Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 241. Leipzig, Montag den 17. Oktober 1910. 77. Jahrgang.

Lebensfreude

11. Aufl.
101.–110. Taus.

Ⓩ

Tongers Spruchsammlungen:

Lebensfreude
Sprüche und Gedichte, ges. von P. J. Tonger
11. Auflage. 101. bis 110. Tausend.

Dies Buch will verbannen die Sorg' und
und jegliche trübe Stunde, das Leid
dass heimisch werde die Heiterkeit
auf dieser Erdenrunde.

Wollen und Wirken
(der „Lebensfreude" 2. Band)
5. Auflage. 41. bis 50. Tausend.

Froh, wie seine Sonnen fliegen
durch des Himmels prächt'gen Plan,
laufet Brüder, eure Bahn,
freudig wie ein Held zum Siegen!

Unser Leben
(der „Lebensfreude" 3. Band)
4. Auflage. 31. bis 40. Tausend.

Helles Lachen aus Kindermund,
der goldnen Jugend Freundschaftsbund,
der ersten Liebe Seligkeit,
des Mannes Wirken im Sturm der Zeit,
des Alters verklärenden Abendschein
zeigt dir dies Büchlein – schau nur hinein!

Musik
(der „Lebensfreude" 4. Band)
3. Auflage. 21. bis 30. Tausend.

Die Tonkunst ist für alle vorhanden, und
alle sind zu dem Genusse derselben
berechtigt und berufen.

Schiller, mein Begleiter
(der „Lebensfreude" 5. Band)
3. Auflage. 21. bis 30. Tausend.

Nicht vergraben im Bücherschrank
will dieser Schiller sein,
er möchte als ein lieber Freund
ganz in dein Herz hinein.

Jedes der 5 Bändchen in hübsch. Leinw.-Bd. M. 1.-, auf Büttenpap. in Kaliko m. Goldschn. M. 2.-, in Saff. m. Goldschn. M. 4.-.

Lebensfreude, Wollen und Wirken nebst Unser Leben
zusammen in 1 Kalikoband M. 2.–, mit Goldschnitt M. 3.–, in 1 Chagrinlederband mit Goldschnitt M. 5.–.

5fachen Nutzen finden Sie beim Vertrieb obiger Sammlungen:

1. Hohen Rabatt. 2. Leichte Absatzfähigheit. 3. Kaufen die meisten Abnehmer eines Bändchens auch die übrigen. 4. Dank Ihrer Kunden für den Hinweis auf diese Bändchen. 5. Regen die Sammlungen zum Lesen der darin zitierten Autoren an.

Verlag von P. J. Tonger :: Köln a. Rh.

Ⓩ

Im November 1910

gelangt zur Ausgabe:

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Dreiundsiebzigster Jahrgang

1911

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Johannes Stettners.

Die grosse Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden **10 Mark,** für Nichtmitglieder **12 Mark.**

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen. Für Mitglieder des Börsenvereins **13 Mark,** für Nichtmitglieder **15 Mark.**

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Verstorbenen und der Jubiläen, Telegrammadressen-Verzeichnis, Gesamt-Verzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten innerhalb des Deutschen Reichs, deutschen, österreich.-ungarischen und schweizerischen Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins sowohl, als auch für Nichtmitglieder gebunden **nur 3 Mark.**

Bestellungen erbitten wir, soweit noch nicht erfolgt, umgehend.

Leipzig, den 15. Oktober 1910.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 241. Leipzig, Montag den 17. Oktober 1910. 77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung im Börsenblatt Nr. 228 vom 1. Oktober 1910 zeigen wir an, daß das

Kaufhaus Louvre G. m. b. H. in Straßburg i. E.

die Bestimmungen der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum und die Verkaufsbestimmungen der Orts- und Kreisvereine — sowohl für die Bücherabteilung als auch für die Musikalienabteilung — als bindend anerkennt. Die genannte Firma hat den von uns geforderten Verpflichtungsschein unterzeichnet und eine Kaution hinterlegt.

Leipzig, den 17. Oktober 1910.

Der Vorstand
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund. Artur Seemann. Alfred Woerster.
Dr. Erich Ehlermann. Hermann Seippel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Ludolf Beust in Straßburg.

Bach, Dr. Jos.: Kalenderbuch f. Schule u. Haus. Gemeinverständliche Darstellg. der Kalenderkunde u. Zeitrechng. Mit e. Anh.: Zins-, Zinseszins- u. Rentenrechng. usw. (III, 126 S.) 8°. '10. geb. in Leinw. 2. —

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza.

Behl, weil. Sem.-Lehr. Ferd.: Rechenhefte f. die Hand der Schüler in Volksschulen. Im Anschluß an des Verf. Methodik des Rechenunterrichts in der Volksschule bearb. 5. Heft. Die bürgerl. Rechnungsarten. 3. Aufl. (48 S.) kl. 8°. '10. b n.n. —. 25

Beiträge zur Kinderforschung u. Heilerziehung. Beihefte zur »Zeitschrift f. Kinderforschg.« Hrsg. v. Geh. Med.-R. G. Anton, E. Martinak, Proff. Drs., Dir. J. Trüper u. Mädchensch.-Rekt. Chr. Ufer. gr. 8°.

72. Heft. Roeder, Dr. H.: Einfluss v. Gebirgswanderungen auf die körperliche Entwicklung unserer Volksschuljugend. (17 S.) '10. —.30

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza ferner:

73. Heft. Moses, Dr. Jul.: Die sozialen u. psychologischen Probleme der jugendlichen Verwahrlosung. (32 S.) '10. —.50
74. Heft. Schmutz, Landes-Taubstumm.-Lehr. Greg.: Wie weit reicht das Gedächtnis Erwachsener zurück? (27 S.) '10. —.45
75. Heft. Delitsch, J.: Ursachen der Verwahrlosung Jugendlicher. Gewidmet der 1. Hauptversammlg des Verbandes sächs. Kinderschutz- u. Jugendfürsorgevereine am 18. IX. 1910 zu Plauen. (35 S.) '10. —.60

Bestimmungen üb. die Neuordnung des Mittelschulwesens in Preussen vom 3. II. 1910. (68 S.) 8°. '10. —. 50

Budde, Lic.-Prof. Priv.-Doz. Dr. **Gerh.:** Das Gymnasium des 20. Jahrh. (IV, 102 S.) gr. 8°. '10. 2. 50

Foltz, Otto: Gedanken des Pädagogen u. Philosophen Herbarts. Aus Herbarts sämtl. Werken ausgewählt u. zusammengestellt. (IV, 162 S.) kl. 8°. '10. 1. 35

Fritzsche, Rekt. Rich.: Methodisches Handbuch f. den erdkundlichen Unterricht in der Volks-, Bürger- u. Mittelschule. Nach den Grundsätzen der vergleich. Erdkunde u. den Forderungen der Herbartischen Pädagogik bearb. 2. Tl.: Länderkunde v. Europa. 4., durchgesehene Aufl. (X, 246 S.) gr. 8°. '10. 3. 20; geb. n.n. 4. 20

Handbuch, encyklopädisches, der Pädagogik, hrsg. v. W. Rein. 2. Aufl. X. Bd. 2. Hälfte. (VI u. S. 465—1026.) Lex.-8°. '10. Subskr.-Pr. 8. —; f. früher subskr. Ex. 7. 50 (Der Bd. geb. n.n. 18. 50; bezw n.n. 17. 50)

Hollenberg, weil. Sem.-Oberlehr. a. D. Ad.: Naturlehre f. Volksschulen. Hülfsbuch f. Lehrer. 5. Aufl. (VIII, 92 S.) gr. 8°. '10. 1. 20

Lehrer-Kalender, deutscher, f. d. J. 1911. 30. Jahrg. (III, 188 S. m. 1 farb. Karte.) 16°. geb. in Leinw. 1. —

Lomberg, Rekt. Aug.: Präparationen zu deutschen Gedichten. Nach Herbartischen Grundsätzen ausgearb. gr. 8°.

1. Heft. Uhland, Schwab u. Kerner. 9. Aufl. (V, 216 S.) '10. 3.—; geb. n. 3.80

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza ferner:

Magazin, musikalisches. Abhandlungen üb. Musik u. ihre Geschichte, üb. Musiker u. ihre Werke. Hrsg. v. Prof. Ernst Rabich. 8°.

32. Heft. Dubitzky, Frz.: Kühne Harmonien aus neuer u. alter Zeit. (35 S.) '10. —.45
33. Heft. Noatzsch, Rich.: Die musikalische Form der deutschen Volkslieder. (32 S.) '10. —.40
34. Heft. Weigl, Bruno: Die Geschichte des Walzers nebst e. Anh. üb. die moderne Operette. (19 S.) '10. —.30
Heft 15 ist noch nicht erschienen.

— pädagogisches. Abhandlungen vom Gebiete der Pädagogik u. ihrer Hilfswissenschaften. Hrsg. v. Frdr. Mann. 8°.

371. Heft. Richter, Dr. A.: Die geistige Bewegung der Gegenwart. II. Die Persönlichkeit als geistiges Lebensideal. (III, 123 S.) '10. 1.50
397. Heft. Baur, Sem.-Arzt Stadt-Schularzt Dr. A.: Die Ermüdung im Spiegel des Auges. (88 S. m. Fig. u. 5 z. Tl. farb. Taf.) '10. 2.—
400. Heft. Müller, Mädchensch.-Dir. Dr. C.: Die Apperzeptionstheorie v. W. Wundt u. Th. Lipps u. ihre Weiterführung in der Gegenwart. (81 S.) '10. 1.—
402. Heft. Schwarz, Rekt. Paul: Das Wesen der Zahl. Nebst Folgergn. üb. den Zweck u. die Methode des elementaren Rechnens. (V, 58 S.) '10. —.80
403. Heft. Skupnik, Prof. Vinz.: Persönlichkeit. Eine theoret. Untersuchg. (22 S.) '10. —.30
404. Heft. Kemény, Dir. Fr.: Eine staatliche Volks- u. Mittelschule f. nervöse Kinder. (15 S.) '10. —.25
405. Heft. Köppler, Rekt. Rich.: Die Bestrebungen Kerschensteiners u. das Münchener Volksschulwesen. (41 S.) '10. —.50
406. Heft. Böhm, 1. Sem.-Lehr. A.: Fr. W. Försters moralpädagogische Ansichten. Darstellung u. Kritik. (27 S.) '10. —.35
407. Heft. Staude, Rekt. Paul: Vorträge f. Elternabende. (16 S.) '10. —.20
408. Heft. Bliedner, Schulr. Dr. A.: Einige Gedanken üb. „staatsbürgerliche Erziehung". (16 S.) '10. —.20
409. Heft. Brügel, Sem.-Rekt. Ob.-Schulr. Dr.: Friedrich Rückert als Erzieher. Seine pädagog. Winke u. Sprüche zusammengestellt. (VII, 81 S.) '10. 1.20
410. Heft. Meyer, Johs.: Die Fortbildung der aus der Volksschule entlassenen Mädchen. Ein Beitrag zum gegenwärt. Stand der Mädchenfortbildg. u. Vorschläge zur Errichtg. v. obligator. Mädchenfortbildungsschulen. (VII, 45 S.) '10. —.65
411. Heft. Ghidionescu, Dr. Vladimir: Moderne pädagogische Strömungen in Frankreich. Versuch e. geschichtl. Darstellg. u. Kritik. (VIII, 193 S.) '10. 2.40
412 Heft. Clemenz, Rekt. Bruno: Die Realienbuchfrage. (25 S.) '10. — 30
413. Heft. Franken, Aug.: Möglichkeit u. Grundlagen e. allgemeinen Psychologie im besonderen der Tierpsychologie. (III, 98 S.) 10. 1.20
414. Heft. Ghibu, Dr. Onisofor: Der moderne Utraquismus od. die Zweisprachigkeit in der Volksschule. (III, 128 S.) '10. 1.60
415. Heft. Hüpeden, Mädchenbürgersch.-Lehrerin Marie: Der Kinderglaube. Ein Versuch u. e. Buchbesprechg. (24 S.) '10. —.30
416. Heft. Unlig, Schuldir. H.: Die Kunst des Erzählens in der Volksschule. Ein Konferenzvortrag. (25 S.) '10. —.30
419. Heft. Stimmen zur Reform des Religions-Unterrichts gesammelt u. hrsg. v. Prof. D. Dr. W. Rein. VI. Heft. Religion od. Religionskunde v. Pfr. E. Strauss. (38 S.) '10. —.50
420. Heft. Mittenzwey, Schuldir. L.: Lernschule od. Arbeitsschule? Eine krit. Betrachtg. (VII, 98 S.) '10. 1.20
421. Heft. Titze, Dr. Karl: Über die Pflege des Kindes im 1. Lebensjahre. (18 S.) '10. —.25
Heft 372 u. 418 sind noch nicht erschienen.

— dasselbe. (Neue Aufl.) 8°.

81. Heft. Hiemesch, Lehr. Karl Heinr.: Die Willensbildung. Eine psychologisch-pädagog. Betrachtg. 2. Aufl. (III, 43 S.) '10. —.60
116. Heft. Kirst, Lehr. A.: Präparationen zur Behandlung v. 20 Fabeln v. Hey auf der Unterstufe. 8. Aufl. (80 S.) '10. 1.—
144. Heft. Winzer, Mädchen-Hilfs- u. Fortbildgssch.-Rekt. H.: Die Bedeutung der Heimat. Gedanken aus e. Elternabende m. Ergänzgn. 2., umgearb. u. erweit. Aufl. (31 S.) '10. —.35

Rothenpieler, Rekt. Wilh.: Praktisches Handbuch des Aufsatzunterrichts. Mit Berücksicht. der Fordergn. der Gegenwart dargeboten. 1. Heft: Selbstgeschautes u. Selbsterlebtes aus der Heimat. (XII, 168 S.) gr. 8°. '10. 2. 25

Troll, Mädchenbürgersch.-Rekt. Max: Freie Kinderaufsätze nach dem Prinzip selbständigen Schaffens. 4. Aufl. (VIII, 123 S.) gr. 8°. '10. 1. 60

— Das 2. Schuljahr. Im Sinne der Reformbestrebgn. der Gegenwart unter besond. Betong. des schaff. Lernens. Mit vielen Zeichngn. u. 1 Lehr- u. Konzentrationsplan. (VIII, 257 S.) gr. 8°. '10. 4. —

Wilker, Dr. **Karl**: Karl May e. Volkserzieher? Eine dring. Abwehr zum Schutze unserer Jugend gegen die Verherrlichg. Mays. (57 S.) gr. 8°. '10. —. 90

Wunderlich, G.: Der Unmündigen Hosianna. Die schönsten kirchl. Arien der größten Meister älterer u. neuerer Zeit f. 2stimm. Kinderchor, mit od. ohne Orgelbegleitg. zum Gebrauche in Kirche u. Schule eingerichtet. 8°.

1. Heft. 6. Aufl. (IV, 40 S.) '10. —.60
2. Heft. 3. Aufl. (IV, 79 S.) '10. —.90

J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Baden).

Russell, Lekt. R. J.: English taught by an Englishman. Wie man in England spricht u. reist. (126 S.) kl. 8°. '10. geb. in Leinw. 1. 80

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Hedin, Sven: Zu Land nach Indien durch Persien, Seistan, Belutschistan. Mit etwa 300 Abbildgn., 6 bunten Taf., 3 Panoramen u. 2 Karten. (In 36 Lfgn.) 1. Lfg. (S. 1—32 m. Abbildgn. u. 4 [1 farb.] Taf.) gr. 8°. ('10.) . 50

F. X. Bucher'sche Verlagsbuchh. in Würzburg.

Scupoli, P. Laurentius, O. Theat.: Der geistliche Kampf. Von dem ehrwürd. Diener Gottes S. Nebst e. kurzen Biographie des gottsel Verf. 2., durchgesehene Aufl. (XI, 279, 62 u. XIV S.) 16°. '11. —. 90; geb. in Leinw. 1. 20

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Arbeiter-Notiz-Kalender 1911. (224 S. m. 1 Bildnistaf.) 16°. geb. in Leinw. n.n. —. 50

Friedrich Bull in Straßburg.

Aus Schule u. Leben. Beiträge zur Pädagogik u. allgemeinen Bildg. Hrsg. v. Kreisschulinsp. Karl König. 8°.
Für 6 Hefte (im Umfange v. mindestens 20—30 Bog.) 8. —

1. Heft. Rein, W.: Sein u. Werden im Reiche der Pädagogik. (VII, 48 S. m. 1 Tab.) '10. 1.40
2. Heft. (I. Abtlg.) Lienhard, Frdr.: Aus dem Elsass des XVIII. Jahrh. (VIII, 39 S.) '10. 1.—
2. Heft. (II. Abtlg.) Hauptmann, E.: Zur Begründung der nationalen Erdkunde. (VII, 56 S.) '10. 1.20
3. Heft. Jetter, J. L.: Persönlicher Unterricht. (VIII, 126 S.) '10. 2 80

Hauptmann, Rekt. E.: Nationale Erdkunde. 2., verm. u. verb. Aufl. (2.—6. Tauf.) (VIII, 400 S.) gr. 8° '11. 3. 80; geb. in Leinw. 4. 50

Letz, Hauptlehr. K., u. Rekt. L. Limacher: Französisches Übungsbuch. Zeichnungen (im Text u. auf 1 farb. Taf.) v. H. Moser. (XII, 244 S.) 8°. '10. geb. in Leinw. 2. —

Neunert, Hans: Die ich rief, die Geister. Eine neue Geschichte aus dem Alltagsleben. Mit e. Titelzeichng. v. Eb. Eyfert. (124 S.) 8°. '10. 1. 80; geb. 2. 40

Schiler, Stationskomm. Frdr.: Die Schreckenstage v. Wörth i. E. im Kriege 1870/71 u. das jetzige Schlachtfeld. Rückblicke e. Elsässers. Erlebt u. geschildert. 10. verb. Aufl. (165 S. m. 37 Abbildgn. u. 1 Karte.) 8°. '10. 1. 25

Slawyk, J.: Heimatskunde v. Elsaß-Lothringen f. Schule u. Haus. 20., verm. Aufl., besorgt v. Prof. Dr. R. Slawyk. Mit 6 (farb.) Karten u. Bilderanh. (64 u. 16 S.) 8°. '10. Geb. 1. 20

Bureau Fischer (Inh. Karl Fischer) Verlag in Berlin-Friedenau.

Gernot, Fritz: Die große Frage. Schauspiel. (99 S.) 8°. ('10.) 2. —

Hermann Costenoble, Verlagsbuchh. in Jena.

Henty, G. A.: Unter den Fahnen Friedrichs des Großen. Eine Erzählg. aus dem 7jähr. Kriege. Übers. v. Vikt. Witte. (347 S.) 8°. '10. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Küchler, Kurt: Ransis. Ein Schauspiel. (VII, 116 S.) 8°. '10. 2. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Leyden, Ernst v.: Lebenserinnerungen. Hrsg. v. seiner Schwester Clarissa Lohde-Boetticher. Mit e. Vorwort v. Geh. Med.-R. Wilh. Waldeyer. (VIII, 284 S. m. 8 Bildnissen u. 2 Ffsms.) Lex.-8°. '10. 6. —; geb. in Halbfrz. 8. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Recht, deutsches. Ein Hilfsbuch f. Beamte, Gewerbetreibende, Kaufleute, Haus- u. Grundbesitzer usw., enth. e. Sammlg. aller, insbesondere f. Industrie, Handel, Gewerbe u. Handwerk wicht. Reichsgesetze m. Erläutergn. u. e. erschöpf. Formularbuche als Anleitg. zur selbständ. Anfertigg. v. Klagen, sowie anderen geschäftl. Eingaben, Gesuchen, Rechtsgeschäften jeder Art. 4., bedeutend verm. u. verb. Aufl., bearb. u. hrsg. v. Geh. Justiz-R. W. Goetze. 2 Bde. (XLVII, 1405; VIII, 859; XI, 357; 44, 31, 20, 21, 16, 47, 13 u. 21 S.) Lex.-8°. '10.
geb. in Leinw. u. geh. 22. —; in Halbfrz. u. geh. 26. —

Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co. in Wien.

Bote, der Wiener. Illustrirter Kalender f. Stadt- u. Landleute auf d. J. 1911. Begründet von Rud. v. Waldheim u. Carl Elmar. 42. Jahrg. (XXXVI, 128 S. m. 1 Taf.) 8°.
b —. 50; Salon-Ausg., geb. in Leinw. 1. 50

Jahres-Bote, der, f. Oesterreich-Ungarn 1911. 20. Jahrg. (XXXVI, 80 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 30

Friedrich Engelmann in Leipzig.

Wettstein, Hauptm. a. D. Dr. K. A.: Mit deutschen Kolonistenjungen durch den brasilianischen Urwald! Selbsterlebte Weihnachtsgeschichte. Eine Reise nach u. durch Südbrasilien u. seine deutschvölk. Kolonien. Mit 22 Abbildgn., 20 Taf. u. 2 Karten. 2. Aufl. 6.–8. Tauf. (VIII, 200 S.) Lex.-8°. ('10.)
Geb. 3. —

Evangel. Buchhandlung Gerhard Kauffmann in Breslau.

Familien-Kalender, illustrierter schlesischer, auf d. J. 1911. (64 S. m. Wandkalender.) gr. 8°. —. 25 (Partiepreise.)

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbücher, zoologische. Abteilung f. allgemeine Zoologie u. Physiologie der Tiere. Hrsg. v. Prof. Dr. J. W. Spengel. 30. Bd. 1. Heft. (168 S. m. 3 farb. Taf.) gr. 8°. '10. n.n. 9. —

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Zobeltitz, Hanns v.: Auf märkischer Erde. Roman. (Mit Umschlagzeichng. v. Rhold. Pfeiffer.) 2. u. 3. Aufl. (Je 401 S.) 8°. '10. 5. —

Frankes Buchh. Verl.-Cto. in Habelschwerdt.

Atzler, Sem.-Lehr. Alois: Handbuch f. den Geschichtsunterricht in Lehrerbildungsanstalten. gr. 8°.

I. Tl. Geschichte f. Präparandenanstalten. Unterkursus: Übersichtliche Darstellg. der deutschen Geschichte bis 1648. 3. Aufl. Mit 11 Abbildgn. zur Kulturgeschichte (auf Taf.) (VI, 109 S.) '10. 1.40; geb. b n. 1.75

II. Tl. Deutsche u. brandenburgisch-preußische Geschichte f. Lehrerseminare. 8. u. 9. Aufl. des Handbuchs f. den Geschichtsunterricht v. R. Kolbe u. A. Atzler. Mit 54 Bildertaf. u. 14 Schlachtenplänen u. Feldzugsskizzen. (XIV, 571 S.) '10. 5.40; geb. b n. 6.—

Kothe, Wilh.: Auswahl der gebräuchlichsten Schul- u. Kirchenlieder. B. Ausg. ohne Noten. Nach dem amtl. Lehrplan-Entwurf u. unter Berücksicht. einschläg. Verordngn. hoher Schulbehörden f. kathol. Schulen zusammengestellt u. hrsg. 67., verb. Aufl. (349.–353. Tauf.) (80 S.) 16°. '10. b —. 10

Maskus, Reg. u. Schulr. Dr. Karl: Geschichtsbilder f. den Unterricht in Volksschulen. 1. Für die Mittelstufe mehrklass. u. die Oberstufe einklass. Schulen. 5., verm. Aufl. (40 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) 8°. '10. —. 25

Gerdes & Hödel in Berlin.

Gottfried v. Straßburg: Tristan u. Isolde, vollendet v. Herm. Kurz, zur Rhapsodie frei bearb. v. Alfr. Daniel. (82 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. ('10.) 3. —

Fr. Grub, Verlag in Stuttgart.

Giesenhagen, Prof. Dr. K.: Lehrbuch der Botanik. 5. Aufl. m. 557 Textfig. (VII, 438 S.) Lex.-8°. '10. 7. —; geb. 8. —

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H. in Berlin.

Liebegott, Amtsger.-R. A.: Die Bearbeitung der Grundbuchsachen. Handbuch f. Grundbuchbeamte u. Notare. (IX, 156 S.) gr. 8°. '10. 3. —; geb. 4. —

Hans Hedewig's Nachf., Curt Ronniger, in Leipzig.

Szczepánska, Frau E. v.: Was muß e. junge Frau in der Ehe wissen? Hand- u. Lehrbuch f. junge Frauen u. Mütter üb. Mutterpflichten, Kinderpflege u. Kindererziehg. 6. Aufl. 17.–20. Tauf. (52 S.) 8°. ('10.) —. 80; geb. b 1. 25

Alwin Huhle, Verlagsbuchh. m. b. H. in Dresden.

Pöhler, Alfr.: Volksschulgesangunterricht. Vorschläge f. das neue Volksschulgesetz vom Dresdner Gesanglehrerverein. (12 S.) 8°. '10. —. 30

Albert Jacobi & Cie. in Aachen.

Jugend-Literatur, katholische. kl. 8°. jedes Bdchn. —. 10

1. „Gut gemacht, Herr Doktor!" (46 S.) ('10.)
2. Umsonst? (40 S.) ('10.)
3. Gegen alles Erwarten. — Aus der Kindheit e. bayerischen Fürsten. (48 S. m. 1 Bildnistaf.) ('10.)
4. Wer hätte das gedacht? (57 S.) ('10.)
5. Segen e. guten Tat. — Geschichte e. Rheinfahrt. (46 S.) ('10.)
6. Ball u. Ballkleid. — Der Stolz e. Gemeinde. (48 S.) ('10.)
7. Unrecht, unverdientes. (42 S.) ('10.)
8. Hat es geholfen! — 2 Jugendfreunde. (54 S.) ('10.)
9. Seligkeit auf Erden, wo bist du zu finden? — 2 Messediener. (40 S.) ('10.)
10. Gerettet. — Glück u. Unfriede. (31 S.) ('10.)
11. Spuk, Geistererscheinungen u. Geistereinwirkungen. — Eine verworrene Geschichte. (48 S.) ('10.)
12. Warum ich die Knaben so gern habe. — Die Macht e. Kindes. (38 S.) ('10.)

Wirtz, (Dr.) **Rich.:** Beiträge zur catilinarischen Verschwörung. Diss. (71 S.) gr. 8°. '10. 1. 50

Jüstel & Göttel in Leipzig.

Maler-Kalender, illustrierter, f. 1911. Taschenbuch f. Dekorationsmaler, Lackierer, Anstreicher u. verwandte Gewerbe nebst e. Anh. 31. Jahrg. Bearb. v. Red. F. Wenzel. 2 Tle. (XII S., Schreibkalender, 72 u. 200 S. m. Abbildgn.) kl. 8°.
geb. in Leinw. u. geh. 2. 50; in Ldr. u. geh. 3. —

Otto Kleist in Rawitsch.

Schulwanderungen. Wie bereiteten wir sie vor? Wie führten wir sie aus? Wie verwerteten wir sie unterrichtlich? Vorträge v. Lehrern des Aufsichtskreises Jutroschin. (III, 37 S.) 8°. '10. b —. 60

K. F. Koehler, Verlagskonto, in Leipzig.

Joly, Hub.: Technisches Auskunftsbuch f. d. J. 1911. Notizen, Tabellen, Regeln, Formeln, Gesetze, Verordngn., Preise- u. Bezugsquellen auf dem Gebiete des Bau- u. Ingenieurwesens in alphabet. Anordng. 18. Jahrg. (XVIII, 1359 S., S. 1359^{1}—^{89}, LVIII u. III S. m. Fig. u. 1 Karte.) 8°. ('10.)
geb. in Leinw. 8. —

Kölner Verlags-Anstalt u. Druckerei A.-G. in Köln.

Bartscher, F., A. Drinnenberg, Landt.-Abgeordnete, u. P. Wenz, Amtsger.-Sekretäre: Das preußische Gerichtskostengesetz vom 25. VII. 1910, die Gebührenordnung f. Notare vom 25. VII. 1910 u. die landesgesetzlichen Vorschriften üb. die Gebühren der Rechtsanwälte. Mit Anmerkgn. u. Tab. (VII, 262 S.) gr. 8°. '10. geb. in Leinw. 4. —

Heckhausen, Stadtsekr.: Die Staats- u. Gemeindebesteuerung in Frage u. Antwort. Praktischer Ratgeber m. Beispielen, Tabellen üb. Steuersätze nebst Zuschlägen, Steuererklärg. f. mehrere Jahre eingerichtet usw. (38 S.) 8°. '10. —. 50

Jos. Kösel'sche Buchh., Verl.-Kto. in Kempten.

Gnauck-Kühne, Elisab.: Jugendglück u. Persönlichkeit. Ein Wort f. Väter, Mütter u. Töchter. (47 S.) 16°. ('10.) —. 35

Willmann, Hofr. Prof. i. R. Reichsr.-Abg. Dr. Otto: Der Lehrstand im Dienste des christlichen Volkes. Gesammelte Reden, Vorträge u. Aufsätze. 2., verm. Aufl. v. Vigilate. (VIII, 126 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '10. 1. 50; geb. n. 2. 10

Albert Langen, Verlag f. Litteratur u. Kunst, in München.

Kemmerich, Dr. **Max:** Kultur-Kuriosa. 2. Bd. 1.—4. Taus. (IV, 296 S.) 8°. ('10.) n.n. 3. 50; geb. n.n. 5. —

A. Leepin in Basel (Klybeckstr. 23).

Ostwald, Geh.-R. Prof. Dr. **Wilh.:** Die Organisation der Welt. Vortrag. Nach stenograph. Aufnahme. (20 S.) gr. 8°. '10. —. 40

Mayer & Co. in Wien.

Babura, Sem.-Prof. D. **Ladisl.:** Introductio historico-critica in sacros novi testamenti libros, cui praemittuntur notae chronologico-criticae de vita D. N. Jesu Christi necnon geographico-politicae de Palaestina tempore Christi. (XVI, 404 S. m. 2 farb. Karten.) gr. 8°. '10. geb. in Leinw. 9. —

Richard Merker, Humoristischer Verlag, in Dresden.

Merker, Rich.: Das Buch zum Totlachen. Original-Deklamationen. Witze — Scherzfragen — Anekdoten. 1.—3. Heft. (30, 29, 30 S.) kl. 8°. ('10.) b je —. 30

Moritz & Münzel in Wiesbaden.

Alers, Oberstleutn. a. D. W. v.: Geschichte des Wiesbadener Rennvereins. (29 S. m. 1 Plan.) gr. 8°. '10. —. 60

G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Achleitner, Arth.: Amor im Hochland. Liebesbilder aus den Alpen. 2. Aufl. (201 S.) 8°. ('10.) 2. —

Altenau, Jul. v.: Olkopp! Eine Studentengeschichte. 7. Tauf. (115 S.) 8°. ('10.) 1. —

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.

Duncker, Dora: Das Perlenbuch. Neue Novellen u. Skizzen. (202 S.) 8°. '10. 3. —; geb. in Leinw. b 4. —

Frommel, Otto: Mannelin. Das Schattenspiel e. Jugend. (220 S.) 8°. '10. 3. —; geb. in Leinw. b 4. —

Albert Otto Paul in Leipzig.

Miniatur-Bibliothek. Reiseführer. 11,1×7,4 cm. jede Nr. b —.10

931. Sakolowski, Dr. Paul: Führer durch Goslar. (32 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
932. Sakolowski, Dr. Paul: Führer durch Hildesheim. (40 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
933. Sakolowski, Dr. Paul: Bayreuth u. seine Festspiele. Mit 1 (farb.) Plan der Stadt u. 3 Grundrissen des Festspielhauses. (64 S.) ('10.)
934. Sakolowski, Dr. Paul: Die Mosel von Koblenz bis Trier. (80 S. m. 1 farb. Karte.) ('10.)
935. Sakolowski, Dr. Paul: Trier. (39 S. m. 1 farb. Plan u. 1 Grundriß.) ('10.)
936. Wernigerode u. seine Umgebung. (63 S. m. 1 farb. Plan.)
937. Paukner, Karl: Prag. (11 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
938. Nordhausen u. Umgebung. (54 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
939. Dessau u. Umgegend — Wörlitz. (63 S. m. 2 [1 farb.] Plänen.) ('10.)
940. Henk, Frz.: Elberfeld. (48 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
941. Sakolowski, Dr. Paul: Der Rhein von Mainz bis Koblenz. (48 S. m. 1 farb. Karte.) ('10.)
942. Sakolowski, Dr. Paul: Der Rhein von Koblenz bis Köln. (48 S. m. 1 farb. Karte.) ('10.)
943. Sakolowski, Dr. Paul: Die Weser von Münden bis Hameln. (48 S. m. 1 farb. Karte.) ('10.)
944. Braunschweig. (55 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
945. Die sächsisch-böhmische Schweiz. (67 S. m. 1 farb. Karte.) ('10.)
946. Jena. (32 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
947. Sakolowski, Dr. Paul: Bonn u. das Siebengebirge. (64 S. m. 1 Wegekarte u. 1 farb. Plan.) ('10.)
948. Sakolowski, Dr. Paul: Rothenburg o. T. u. das Taubertal bis Tauberbischofsheim. (64 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
949. Würzburg u. seine Umgebung. (55 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
950. Sommer, Hugo: Posen. (72 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
951. Stettin. (55 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
952. Weinhold, Max: Bremen. (48 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
953. Henk, Frz.: Barmen. (48 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
954. Dortmund. (48 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
955. Der Harz. (96 S. m. 1 farb. Karte.) ('10.)
956. Der Thüringer Wald. (60 S. m. 1 farb. Karte.) ('10.)
957. Elster- u. Saaletal. (56 S. m. 1 farb. Karte.) ('10.)
958. Cato, O.: Das Bodetal u. seine Umgebung (Quedlinburg, Blankenburg, Ballenstedt). Mit 1 (farb.) Plan u. der Bodetal-Karte. (72 S.) ('10.)
959. Worms. (32 S. m. 1 farb. Plan.) ('10.)
960. Sakolowski, Dr. Paul: Oberammergau u. sein Passionsspiel 1910. Mit 1 (farb.) Grundriss des Festspielhauses, 1 (farb.) Karte der näheren Umgebg. u. ausführl. Inhaltsangabe des Passionsspiels, sowie der Rollenbesetzg. (64 S.) ('10.)
961. 962. Sakolowski, Dr. Paul: Brüssel. (96 S. m. 1 farb. Plan u. 2 Grundrissen.) ('10.)
963. Sakolowski, Dr. Paul: Brüssels Umgebung u. das Schlachtfeld v. Waterloo. (48 S. m. 2 farb. Karten.) ('10.)

C. E. M. Pfeffer in Leipzig.

Vigelius, Ger.-Assess. a. D. Bürgermstr. Dr. Carl: Die Städte-Ordnung f. die Rheinprovinz vom 15. V. 1856 in ihrer durch die neueste Gesetzgebung bedingten Fassung. Zum prakt. Gebrauch dargestellt u. erläutert. 2., rev. Aufl. (XII, 260 S.) 8°. '10. geb. in Leinw. 6. —

Photographische Gesellschaft in Berlin.

Raeburn. 12 photogravures after the original paintings and a portrait of the artist by himself. (Mit 1 Bl. Text.) 70×51,5 cm. ('10.) in Halbleinw.-Mappe 200. —

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H., Abtlg.: Buchverlag in Berlin-Schöneberg.

Titius, Prof. D. Arth.: Recht u. Schranken des Evolutionismus in der Ethik. Vortrag. [Aus: »Protokoll d. 5. Weltkongr. f. freies Christent. u. relig. Fortschr.«] (26 S.) gr. 8°. '10. —.75

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Czettler, Doz. Dr. Jenö v.: Landwirtschaftliches Gesinde in Ungarn. Die neueste Regelg. der Rechtsverhältnisse. (144 S.) gr. 8°. '10. 3. 60

Szagunn, Dir. Heinr.: Die landwirtschaftlichen Arbeiter-Verhältnisse in der Prov. Brandenburg im J. 1905. Auf Grund der vom Arbeitsamt der Landwirtschaftskammer f. die Prov. Brandenburg veranstalteten Erhebgn. bearb. (163 S. m. 6 Taf. u. 1 Karte.) Lex.-8°. '10. 3. 60

Ernst Reinhardt in München.

Schriften des bayerischen Landesvereins zur Förderung des Wohnungswesens (e. V.). gr. 8°.

1. Heft. Jäger, Reichst.- u. Landt.-Abg. Dr. Eug.: Das Reichsgesetz üb. die Wertzuwachssteuer. Erklärt u. dargelegt nach der v. der Kommission in 2. Lesg. beschlossenen Fassg. (41 S.) '10. —.50

Carl Reißner in Dresden.

Bülow, Frieda Freiin v.: Frauentreue. Roman. (V, 300 S.) 8°. '10. 4. —; geb. n. 5. —

Mewis, Marianne: Bröms. Roman. (381 S.) 8°. '10. 5. —; geb. n. 6. —

Saudek, Rob.: Die Spielerin. Roman. 1.—4. Tauf. (348 S.) 8°. '10. 4. —; geb. n. 5. —

W. Rotermund in São Leopold.

Kalender f. die Deutschen in Brasilien 1911. 31. Jahrg. (344 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) 8°. b n.n. 1. —

Dr. Walther Rothschild in Berlin-Wilmersdorf.

Weigert, Dr. Mart.: Die Handlungsgehilfenfrage. Grundzüge der Sozialpolitik im deutschen Handelsgewerbe. (XXII, 324 S.) gr. 8°. '11. 6. —

H. R. Sauerländer & Co. in Aarau.

Bibliothek vaterländischer Schauspiele. (Neue Aufl.) kl. 8°.

17. Feierabend, Aug.: Christian Schybi. Vaterländisches Volkstrauerspiel. 2. Aufl. (70 S.) '10 (Umschlag: '11). 1.—

Fischer, G.: Arnold v. Melchtal. Drama. 2. Tauf. (119 S.) 8°. '10. 2. —

Flugschriften, hrsg. vom christkatholischen Preßkomitee. 8°.

IV. Altmann, Fel.: Schützet die Kinder. Warnung vor e. päpstl. Neuerg. (19 S.) '10. —.30

Kindschi, Paul: Ein verlorenes Leben. Volksdrama. 3. Aufl. (55 S.) 8°. '10. 1. —

Locher-Werling, Emilie: »Manöverläbe«. Lustspiel in Zürcher Dialekt (83 S.) 8°. '10. 1. 20

Oschwald-Ringier, F.: E gföhrlichi Chranket. Schwank. 4. Aufl. (30 S.) 8°. '11. —. 80

Schmid, Eman.: E glückliche Beggägsell od. Der Jacques u. d's Didy. E lustegi Beggägschicht in 1 Akt (Glarner-Dialekt). (48 S.) 8°. '11. —. 80

Studentenstreiche. Posse. 3. Aufl. (22 S.) 8°. '10. —. 60

Wiß-Stäheli, Jos.: E Prüefig. Dialektlustspiel. (38 S.) 8°. '10 (Umschlag: '11). —. 80

Carl Schoch in Schaffhausen.

Hablützel, Ernst: Wie verwerte ich meine Erfindung im In- u. Auslande schnell u. gut? (20 S. u. 6 Bl.) 8°. '10. 1. 50

Schriften-Verein der sep. ev.-luth. Gemeinden i. Sachsen in Zwickau.

Manthey-Zorn, Carl: Großvaters Jugenderinnerungen. Wie seinen Kindern u. Enkeln erzählt. 1. Tl. Abwärts. (V, 277 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. '10. geb. in Leinw. 3. 50

Verhandlungen der Synode der ev.-luth. Freikirche in Sachsen u. a. St. auf ihrer 34. Jahresversammlung in Uelzen A. D. 1910. Die Lehre vom geistl. Priestertum. Ueber die öffentl. Abbitte. (113 S.) 8°. ('10.) 1. —

Otto Spamer in Leipzig.

Hennig, Dr. Rich.: Buch berühmter Ingenieure. Große Männer der Technik, ihr Lebensgang u. ihr Lebenswerk. Für die reifere Jugend u. f. Erwachsene geschildert. (VII, 308 S. m. 43 Abbildgn.) gr. 8°. '11. 5. —; geb. in Leinw. 6. 50

Henningsen, Johs.: Erzählungen neuerer deutscher Dichter. Für das deutsche Haus ausgewählt. 8°. jeder Bd. 1. 60; geb. in Leinw. 2. —

I. 8. [Titel-]Aufl. (175 S.) ['09] '11.
II. 4. [Titel-]Aufl. (163 S.) ['06] '11.
III. 3. [Titel-]Aufl. (220 S.) ['08] '11.

— Meistererzählungen fremder Dichter. Für das deutsche Haus ausgewählt. 8°. je 1. 60; geb. in Leinw. 2. —

I. Nordische Dichter. 3. [Titel-Aufl.] (227 S.) ['09] '11.
II. Englische Dichter. 2. [Titel-]Aufl. (218 S.) ['09] '11.
III. Französische Dichter. 2. [Titel-]Aufl. (187 S.) ['09] '11.

Julius Springer in Berlin.

Hue de Grais, Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-R. Reg.-Präs. a. D. Graf: Grundriß der Verfassung u. Verwaltung in Preußen u. dem Deutschen Reiche. 10. Aufl. (VIII, 126 S.) kl. 8°. '10. geb. 1. —

Marquardt, Dr. Ulr.: Die Interessengemeinschaften, e. Ergänzung zur Entwicklungsgeschichte der Zusammenschlussbewegung v. Unternehmungen. (66 S.) 8°. '10. 2. —

Martin, Prof. Dr. H.: Die Forsteinrichtung. 3., erweit. Aufl. (XV, 281 S. m. Fig. u. 11 z. Tl. farb. Taf.) gr. 8°. '10. 9. —; geb. in Leinw. n 10. —

Merzbacher, Ob.-Arzt Priv.-Doz. Dr. L.: Eine eigenartige familiär-hereditäre Erkrankungsform (Aplasia axialis extracorticalis congenita). [Aus: »Ztschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie.«] (138 S. m. 40 Abbildgn.) gr. 8°. '10. 4. 80

Reiss, Ob.-Arzt Priv.-Doz. Dr. Eduard: Konstitutionelle Verstimmung u. manisch-depressives Irresein. Klinische Untersuchgn. üb. den Zusammenhang v. Veranlagg. u. Psychose. [Aus: »Ztschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie.«] (282 S.) gr. 8°. '10. 10. —

SLUB
Wir führen Wissen.

Julius Springer in **Berlin** ferner:

Salge, Prof. Dr. **B.:** Einführung in die moderne Kinderheilkunde. Ein Lehrbuch f. Studierende u. Ärzte. 2., verm. Aufl. (VIII, 384 S. m. 15 Abbildgn.) gr. 8°. '10. geb. in Leinw. 9. —

Weiler, Assist. Dr. **Karl:** Untersuchung der Pupille u. der Irisbewegungen beim Menschen. [Aus: »Ztschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie.«] (176 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. '10. 6. 60

Zeitschrift f. Kinderheilkunde. Hrsg. v. H. Finkelstein, L. Langstein, M. Pfaundler u. a. I. Bd. (1. Heft. 138 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '10. 18. —

Elwin Staude (Inh. Erich Staude) in **Berlin.**

Bericht, offizieller, üb. die Verhandlungen des 15. Delegiertentages der Vereinigung deutscher Hebammen am 17. u. 18. VI. 1909 in Jena. Stenographische Aufnahme v. Landt.-Stenogr. Max Cohn. (136 S.) 8°. '10. n.n. 1. —

— offizieller, üb. die Verhandlungen des 3. Verbandstages des preußischen Hebammen-Verbandes am 16. VI. 1909 im Volkshause zu Jena. (78 S.) 8°. '10. n.n. —. 50

Carl Steinert in **Weimar.**

Kausch, Dr. **Osk.:** Die Vorrichtungen zur Herstellung v. Ammoniumsulfat aus Ammoniak enthaltenden Gasdampfgemischen. (46 S. m. 27 Abbildgn.) 8°. '10. 1. 60

Stiftungsverlag in **Potsdam.**

Schriften der Frauenhülfe. (Neue Aufl.) 8°.

6. Hesekiel, Gen.-Superint. D. Joh.: Krankenpflege u. Seelenpflege. Vortrag. 2. Aufl. (15 S.) ('10.) —.20

Georg Stilke in **Berlin.**

Hobrecht, Arth.: Fritz Kannacher. Historischer Roman. 2 Bde. (308 u. 376 S.) 8°. '10. 3 —; geb. Leinw. b 4 —

Wilhelm Strübig in **Leipzig.**

Hedenstjerna, Alfr. af: Weiße u. rote Rosen. Neue Lebensbilder. Deutsche Orig.-Ausg. 2. Aufl. (175 S.) 8°. ('01). 1 —; geb. 2 —

Westermarck, Helena: Der Sieg des Lebens. Übers. v. Ernst Brausewetter. Preisgekrönt v. der »Svenska Litteratursällskap« in Finnland. (132 S.) 8°. ('10.) 1. 60; geb. 2. 50

Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath (Verl.-Eto.) in **Münster i. W.**

Welter's Lehrbuch der Geschichte des Altertums, f. die 1. Klasse der österreich. Realschulen bearb. von Realsch.-Prof. Dr. Osk. v. Gratzy. (94 S.) 8°. ('10.) —. 80; geb. 1. 30

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt (Verlags-Konto) in **Berlin.**

Seeberg, Prof. Dr. Rhold.: Kirche, Gnadenmittel u. Gnadengaben. Vortrag. (48 S.) 8°. '10. —. 60

Velhagen & Klasing in **Bielefeld.**

Monographien zur Weltgeschichte. Hrsg. v. Ed. Heyck. Lex.-8°.

Nr. 30. Hahne, Dr. Hans: Das vorgeschichtliche Europa. Kulturen u. Völker. Mit 1 Titelbild u. 150 Abbildgn., darunter 2 mehrfarb. Einschaltbilder. (130 S.) '10. Geb. in Leinw. 4.—; Geschenkausg. 5.—; Luxusausg., geb. in Ldr. 20.—

Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in **Berlin.**

Saling's Börsenpapiere. Ein Handbuch für Bankiers u. Kapitalisten. Saling's Börsen-Jahrbuch f. 1910/1911. 8°.

3. (finanzieller) Tl. Saling's Börsenbuch f. 1910/1911. Bearb. v. Otto Hartberg. 11. Aufl. (XXIII, 1288 S.) '10. Geb. in Leinw. 13.50.

Verlagsgesellschaft München G. m. b. H. (Berthold Sutter, Verlag in **München.**

Queri, Geo: Die Schnurren des Rochus Mang, Baders, Meßners u. Leichenbeschauers zu Fröttmannsau. Nacherzählt v. Qu. (XI, 91 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. 2. 50; geb. 3. 50

Hermann Walther Verlagsbuchh. G. m b. H. in **Berlin.**

Enges, Gertr.: Fruchtbarkeit. Roman. (281 S.) gr.-8°. '11. 3.—; geb. 4. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in **Heidelberg.**

Maier, Prof. Dr. Wilh.: Geschichte des Bach-Vereins Heidelberg. 1885—1910. (V, 122 S. m. 3 Bildnistaf.) gr.-8°. '10. 1. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. P. Bachem in **Köln.**

Bücherwelt, die. Zeitschrift f. Bibliotheks- u. Bücherwesen. Hrsg. vom Verein vom hl. Karl Borromäus in Bonn. Red.: Herm. Herz. 8. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Nrn. (Nr. 1. 22 S.) Lex.-8°. b 2. 50

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in **Langensalza.**

Blätter, deutsche, f. erziehenden Unterricht. Hrsg. v. † Frdr. Mann. 38. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 52 Nrn. Nebst Monatsbeilage: Vom Büchertisch. (Nr. 1. 12 u. 4 S.) 32,5×23,5 cm. vierteljährlich b 1. 60

— für Haus- u. Kirchenmusik. Hrsg. v. Musikdir. Hoforganist Prof. Ernst Rabich. 15. Jahrg. Oktbr. 1910 — Septbr. 1911. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. 1 Bildnis u. Musikbeilage 8 S.) 31,5×23 cm. halbjährlich b 3. —

Elternzeitschrift, deutsche. Blätter f. häusl. Erziehg. Hrsg. v. Fritz Küppers. 2. Jahrg. Oktbr. 1910 — Septbr. 1911. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 31×23 cm. halbjährlich b 2. —

Zeitschrift f. Kinderforschung m. besonderer Berücksicht. der pädagogischen Pathologie. Hrsg. v. Dir. J. Trüper u. Rekt. Chr. Ufer. 16 Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S.) gr. 8°. b. 4. —

— für Philosophie u. Pädagogik. Hrsg. v. O. Flügel, K. Just u. W. Rein. 18. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. vierteljährlich b. 1. 50

Gebr. Böhm in **Kattowitz, O.-S.**

Rundschau, berg- u. hüttenmännische. Organ f. die Interessen des Bergbaues, Hüttenbetriebes u. verwandter Industrien. Red.: Karl Rapsilber. 7. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 24 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) 30,5×23,5 cm. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. —. 50

F. Bruckmann A.-G. in **München.**

Glyptothèque, la, Ny-Carlsberg. Fondée par Carl Jacobsen. Le monuments antiques, choix et texte de Paul Arndt. Livr. 15 (10 Taf. in Phototyp.) 52×40 cm. Mit Text. (S. 191—206 m. Abbildgn.) 35×25 cm. '10. b 20. —

Porträts, griechische u. römische. Nach Auswahl u. Anordng. v. Paul Arndt. 83. u. 84. Lfg. (20 Taf. in Phototyp.) 50×38,5 cm. '10. b je n.n. 20. —

Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft in **St. Gallen.**

Hausfreund, der illustrierte. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Nrn. (Nr. 497. 8 S.) 34×23,5 cm. b 1. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in **Stuttgart.**

Finanz-Archiv. Zeitschrift f. das gesamte Finanzwesen. Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Schanz. 27. Jahrg. 2. (Schluss-) Bd. (IV, 484 S.) gr. 8°. '10. 12. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in **Berlin.**

Alten, Geo. v.: Handbuch f. Heer u. Flotte. 29. Lfg. (3. Bd. S. 321—400 m. Abbildgn., 2 Taf. u. 1 Karte.) Lex.-8°. b 2. —

Rich. Herm. Dietrich in **Dresden.**

Freya. Illustrierte Zeitschrift f. das deutsche Bürgerhaus 11. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 60 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 32×23,5 cm. vierteljährlich b 2. 25; einzelne Nrn. —. 15

A. Eichler in **Dresden.**

Buffalo-Bill. 297. Bd. (32 S.) Lex.-8°. b —. 20

Gustav Grunau in **Bern.**

Alpen, Die. Monatsschrift f. schweizer. u. allgemeine Kultur. Hrsg.: Frz. Otto Schmid. 5. Jahrg. Septbr. 1910—Aug. 1911. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S. m. Abbildgn.) gr. 8°.
halbjährlich 4. —; einzelne Hefte 1. —
Bisher u. d. T.: Rundschau, Berner.

A. Hartleben's Verlag in **Wien.**

Hartleben's A., Volks-Atlas. Mit vollständ. Register. 5., vollständig umgearb. u. erweit. Aufl. 10. Lfg. (5 farb. Kartens.) 41×29 cm. b —. 50

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Kto. in **Leipzig.**

Zeitschrift f. ägyptische Sprache u. Altertumskunde. Mit Unterstützg. der deutschen morgenländ. Gesellschaft hrsg. v. Geo. Steindorff. 47. Bd. (III, 168 S. m. 6 Abbildgn., 1 Plan u. 1 Taf.) Lex.-8°. '10. b 20. —

Ernst C. Kleinhardt in **München.**

Dekorationsmaler, der. Allgemeine Rundschau f. das gesamte Maler-Gewerbe. 6. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 24 Hefte. (1. Heft. 8 S. m. 4 farb. Taf.) 32×23 cm.
vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte n.n. 1. 50; ohne Taf. vierteljährlich 3. —

G. Kramer Verlag in **Hamburg.**

Fidelitas. Organ f. gesell. Vereine u. Privatkreise. Red.: G. A. Bourset. 18. Bd. Oktbr. 1910—Septbr. 1912. 24 Hefte. (1. Heft. 12 S.) Lex.-8°. f. 6 Hefte b 2. —; einzelne Hefte —. 60

Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. (Prof. **G. Langenscheidt**) in **Berlin-Schöneberg.**

Methode Toussaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der ungar. Sprache v. J. Balassa u. L. Palóczy. 33. Brief. (S. 553—568.) Lex.-8°. b 1. —

Fr. Lintzsche Buchh., Frdr. Val. Lintz in **Trier.**

Chronik, trierische. Zeitschrift der Gesellschaft f. trier. Geschichte u. Denkmalspflege. Hrsg. v. Drs. Stadtbiblioth Kentenich u. Domkapit. Lager. Neue Folge. 7. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr.-8°. 3. —

H. G. Münchmeyer G. m. b. H. in **Dresden-Niedersedlitz.**

Kraft, Rob.: Der Graf v. Saint Germain. 53. Lfg. (S. 625—656 u. 369—384 m. Abbildgn.) 8°. b —. 20

R. Oldenbourg in **München.**

Archiv für Hygiene. (Begründet von Max v. Pettenkofer.) Hrsg. v. Proff. J. Forster, M. Gruber, Fr. Hofmann, M. Rubner. 73. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 144 S.) gr.-8°. '10. 16. —

Dr. Walther Rothschild in **Berlin-Wilmersdorf.**

Markenschutz u. Wettbewerb. Monatsschrift f. Marken-, Patent-, Muster-, Urheber- u. Verlagsrecht. Organ zur Bekämpfg. des unlauteren Wettbewerbs. Hrsg. in Gemeinschaft m. Rechtsanw. Dr. Ludw. Wertheimer v. Rechtsanw. Dr. Mart. Wassermann. 10. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Nrn. (Nr. 1. 40 S.) 31×23,5 cm.
Halbjährlich b 8. —; einzelne Nrn. 1. 50

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. — Nägele & Dr. Sproesser in **Stuttgart.**

Hoffmann's, Carl, botanischer Bilderatlas nach dem natürlichen Pflanzensystem. 3., vollständig veränd. u. verb. Aufl. Neu bearb. v. Prof. Dr. E. Dennert. 11. Lfg. (S. 177—192 m. Abbildgn. u. 5 farb. Taf.) Lex.-8°. 1. 20

E. A. Seemann in **Leipzig.**

Meister der Farbe. 7. Jahrg. 1910. 10. Heft. (6 farb. Taf. m. je 1 Bl. Erklärgn. u. Text S. 101—108.) 37×29 cm. 2. —

Julius Springer in **Berlin.**

Mitteilungen der kaiserl. Normal-Eichungskommission. 3. Reihe. Nr. 10 u. 11. (S. 135—166 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b je —. 30

Theodor Steinkopff in **Dresden.**

Beihefte, kolloidchemische. (Ergänzungshefte zur Kolloid-Zeitschrift.) Monographien zur reinen u. angewandten Kolloidchemie, hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Wo. Ostwald. II. Bd. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 78 S.) gr. 8°. b 12. —; einzelne Hefte 1. 20

Chr. Herm. Tauchnitz in **Leipzig.**

Tschirch, A.: Handbuch der Pharmakognosie. 22. Lfg. (2. Tl. S. 193—256 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 2. —

Ullstein & Co. in **Berlin.**

Blatt, das, der Hausfrau! Red.: Frau Regine Ullmann. 25. (irrtümlich aufgedr.: 21.) Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 52 Hefte. (1. Heft. 32 u. XII S. u. Das Blatt der Kinder. Nr. 1. 8 S. in gr. 8°. m. Abbildgn. u. 1 Musterbog.) 33×24,5 cm.
vierteljährlich b 2. 40

Urban & Schwarzenberg in **Wien.**

Bockenheimer, Ph.: Atlas chirurgischer Krankheitsbilder in ihrer Verwertung f. Diagnose u. Therapie f. praktische Ärzte u. Studierende. 2., verb. Aufl. 4.—6. Lfg. (30 farb. Taf. u. Text S. 77—164.) Lex.-8°. Je 3. —

Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins (F. Berggold) in **Berlin.**

Zeitschrift des allgemeinen deutschen Sprachvereins. Wissenschaftliche Beihefte. Hrsg.: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Paul Pietsch. 32. Heft. (5. Reihe. S. 37—76.) 3°. '10. b —. 30

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin. 12222/23

*Das Leben Mariä. Bilder von Schumacher. Text von J. Kolb, S. J. 20 ℳ; geb. 24 ℳ.

E. Appelhans & Comp. in **Braunschweig.** 12207

Leitzen: Zwei Brüder in Frankreich. 2. Aufl. 3 ℳ; geb. 4 ℳ

Art. Institut Orell Füßli, Abteilung Verlag in **Zürich.** 12237

Beiträge zur Schweizerischen Verwaltungskunde. 4. Heft: Lorenz: Einige Kapitel schweizerischer Fabrikstatistik. 1 ℳ; kart. 1 ℳ 30 ₰.

Joseph Baer & Co. in **Frankfurt a/M.** 12202

Frankfurter Historische Forschungen. Herausgegeben von Küntzel. Heft 4: Gustav Adolfs und seines Kanzlers wirtschaftspolitische Absichten auf Deutschland von Bothe. 7 ℳ.

Hans Bondy in **Berlin.** 12205

Beda, Die milde Marie und andere Gemeinheiten. 3. bis 4. Tausend. 1 ℳ.

Borussia Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H. in **Berlin.** 12238

Fries: Aus meiner stilistischen Studienmappe: I. Heinrich von Treitschkes Stil, Richard Wagners Stil in Vers und Prosa. Mit einer Beilage: Anmerkungen zu den von Billeter veröffentlichten Proben in Wilhelm Meisters theatralischer Sendung. 1 ℳ 50 ₰.

Wilhelm Braumüller in **Wien.** 12212

*Jahresbericht des Vereines zur Förderung der naturwissenschaftlichen Erforschung der Adria. 7. Jahrg. 1909. 1 ℳ.

*Iwanski: Applikatorische Besprechungen über das Dienst- und Privatleben des Offiziers. 5. Aufl. 2 ℳ 50 ₰.

*Kann: Naturgeschichte der Moral und die Physik des Denkens. 2. wohlfeile Ausg. 1 ℳ 80 ₰.

Wilhelm Braumüller in **Wien** ferner: 12212
*Landau u. Wachstein: Jüdische Privatbriefe aus dem Jahre 1619. (Quellen und Forschungen zur Geschichte der Juden in Deutsch-Österreich. III. Bd.) 6 ℳ.
*v. Langer-Toldt: Lehrbuch der systematischen und topographischen Anatomie. 9. Auflage. 20 ℳ; geb. 22 ℳ 50 ₰.
*Mařík: W-Schwund im Mittel- u. Frühneuenglischen. (Wiener Beiträge zur englischen Philologie. Bd. XXXIII.) 3 ℳ 40 ₰.
*Schmidt: Schmerzphänomene bei inneren Krankheiten, ihre Pathogenese und Differentialdiagnose. 2. Auflage. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.

C. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in **Karlsruhe.** 12234
Das badische Vermögenssteuergesetz vom 28. September 1906 in der Fassung nach dem Gesetz vom 27. Mai 1910 nebst den Vollzugsvorschriften, erläutert von Zimmermann. Geb. ca. 7 ℳ.

Heinrich Bredt in **Leipzig.** 12204
Die deutschen Klassiker, erläutert und gewürdigt für höhere Lehranstalten sowie zum Selbststudium. Bd. 32. Schillers Gedichte. Teil II. 1 ℳ 25 ₰; geb. 1 ℳ 55 ₰.

Breitkopf & Härtel in **Leipzig.** 12215
*Newman: Hugo Wolf, übersetzt von v. Hase. 4 ℳ; geb. in Leinwand 5 ℳ; geb. in Leder 6 ℳ.

F. Bruckmann A.-G. in **München.** 12231
Dekorative Kunst. XIV. H. 2. II. Sonderheft: Bruno Paul. 1 ℳ 50 ₰.
— do. XIV. H. 3. Sonderheft: Münchner Ausstellung angewandter Kunst in Paris. 1 ℳ 50 ₰.

Julius Brumby Verlag in **Goslar.** 12225
Gottesminne der Frau. Einzelheft 50 ₰; pro Jahrgang vier Hefte 1 ℳ 80 ₰.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in **Stuttgart.** 12210/11
*von Harbou: Die nach uns kommen. 3 ℳ; in Lnbd. 4 ℳ.
*Heyse: Das Ewigmenschliche. — Ein Familienhaus. 1. bis 4. Auflage. 4 ℳ; in Lnbd. 5 ℳ.
*Wilbrandt: Hiddensee. 1.—3. Aufl. 3 ℳ; in Lnbd. 4 ℳ.
*Herzog: Es gibt ein Glück . . . 6.—10. Aufl. 3 ℳ; in Lnbd. 4 ℳ.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in **Berlin.** 12235
Schriften zur Dorfkirche. Heft 1: Siems: Meine Gemeinde und ich. 1 ℳ.

H. W. Theodor Dieter in **Berlin-Weißensee.** 12204
Bogumil: Der Meister im Billardspiel. 9. Aufl. 2 ℳ 50 ₰.

Wilhelm Ernst & Sohn in **Berlin.** 12229
*Unfälle in elektrischen Betrieben auf den Bergwerken Preussens im Jahre 1909. 80 ₰.

Egon Fleischel & Co. in **Berlin.** 12193
Lindau: Gute Gesellschaft. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Gerdes & Hödel in **Berlin.** 12211 u. 12224
Fuchs: Der I. Berliner Vor- und Fortbildungskursus für Hilfsschullehrer und -lehrerinnen. 2 ℳ.
*Tristan und Isolde nach Gottfried von Straßburg. Unter Mitbenutzung der älteren und neueren Quellen bearbeitet von Daniel. 3 ℳ.

Germania A.-G. für Verlag und Druckerei in **Berlin.** 12202
Arbeiter-Taschenbuch für das Jahr 1911. Herausgegeben von den Verbänden katholischer Arbeitervereine West- und Süddeutschlands. Geb. 50 ₰; in Kartonumschlag 40 ₰.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in **Leipzig.** U 2
*Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels für 1911. Grosse Ausgabe in 1 Band. Geb. Für Mitglieder des Börsenvereins 10 ℳ, für Nichtmitglieder 12 ℳ.
— do. in 2 Bänden. Geb. Abteilung I durchschossen. Für Mitglieder des Börsenvereins 13 ℳ, für Nichtmitglieder 15 ℳ.
— do. Kleine (Personal-) Ausgabe. Geb. Für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder 3 ℳ.

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in **Breslau.** 12237
Norddeutscher Seminarkalender. Jahrbuch für Zöglinge der Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten für das Jahr 1911. Geb. 1 ℳ.

Alfred Hahns Verlag in **Leipzig.** 12219
Weber, Sonne und Wind. 2. Aufl. 1 ℳ 80 ₰.

C. L. Hirschfeld in **Leipzig.** 12228
*Archiv für die Geschichte des Sozialismus und der Arbeiterbewegung. 1. Jahrg. Heft 1. 4 ℳ; pro kplt. 12 ℳ.

S. Hirzel in **Leipzig.** 12229
*Külpe: Erkenntnistheorie und Naturwissenschaft. Vortrag, gehalten am 19. September 1910 auf der 82. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Königsberg. 1 ℳ 25 ₰.

P. Jurgenson in **Leipzig.** 12200
Hřímaly: Doppelgriff-Uebungen f. d. Violine. 2 ℳ 20 ₰.
Chrisander: Op. 21. Tabellen zur gründlichen Erlernung der Noten. 1 ℳ 30 ₰.
Glière: Op. 47. Douze Esquisses pour Piano. Cah. I. II. III. à 1 ℳ 30 ₰.
Pachulski: Op. 27. 2. Sonate f. Klavier. 5 ℳ 50 ₰.
Pantschenko: Op. 60. Catalectes. Cah. I. II. à 2 ℳ 20 ₰.
Strawinsky: Op. 7. Quatre Etudes pour Po. No. 1. 90 ₰; No. 2. 1 ℳ 10 ₰; No. 3. 90 ₰; No. 4. 1 ℳ 30 ₰.
Glière: Op. 50. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte.-Bgltg. No. 1. 90 ₰; No. 2. 1 ℳ 10 ₰.
Balakirus: Zehn Lieder f. 1 Singst. m. Pfte.-Bgltg. No. 1—10 kplt. 4 ℳ 40 ₰.

W. Kohlhammer, Verlag in **Stuttgart.** 12212 u. 12230
*Höniger: Die Geschäfte des Bau-, Grundstücks- und Hypothekenmarkts in Formularen. Geb. 5 ℳ.
*Elsenhans: Berufsbüchlein. 3. Aufl. 1 ℳ 50 ₰.

Carl Konegen in **Wien.** 12207
Skene: Der nationale Ausgleich in Mähren 1905. 2 ℳ 20 ₰.

Jos. Kösel'sche Buchh. in **Kempten.** 12217
Fugel: Bibel-Bilder. Kleine Ausg. Lfg. 1. 4 ℳ; große Ausg. Lfg. 1. 7 ℳ.

Rudolf Kraut in **Dresden.** 12208
*Leonhardt: Liebe und Erotik in den Uranfängen der deutschen Dichtkunst. 5 ℳ; geb. 6 ℳ 50 ₰.

W. H. Kühl in **Berlin.** 12207
Bahrfeldt: Münzen- und Medaillen-Sammlung in der Marienburg. Bd. V. Münzen u. Medaillen der Stadt Danzig. 22 ℳ.

Albert Langen in **München.** 12220/21
*Huret: Bayern und Sachsen. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.
Amundsen, Die Nordwestpassage. Volksausg. 6 ℳ; geb. 8 ℳ; in Halbfranz. 10 ℳ.

A. Laumann'sche Buchhandlung in **Dülmen i. W.** U 4
Mercier: Priesterwürde und Priesteramt (A mes Séminaristes). Deutsche Übertragung von Sleumer. Ca. 2 ℳ; geb. ca. 2 ℳ 80 ₰.
Frassinetti: Ansprachen auf die Feste des Herrn. Ins Deutsche übertragen durch Schlegel. 1 ℳ 80 ₰.
Der Tertiar und seine Regel. Lehr- und Gebetbuch für alle Tertiaren vom heil. Franziskus. Geb. 75 ₰.
*Xaveria: Weg zum Himmel. Kurze Betrachtungen zum Gebrauche für katholische Lehrerinnen. Nach der englischen Originalausgabe des Clarke. 2. Aufl. Geb. 3 ℳ.
Jesus, das Vorbild für Ordensfrauen. Betrachtungen auf alle Tage des Jahres. Von einer Schwester vom heiligen Karl Borromäus. 3 Bände. à 2 ℳ 50 ₰; geb. à 3 ℳ 30 ₰.

Oskar Leiner in **Leipzig.** 12213
*Rodenhauser u. Schoenawa: Elektrische Öfen in der Eisenindustrie. Etwa 13 ℳ 50 ₰; geb. etwa 15 ℳ.

Robert Lutz in **Stuttgart.** 12200
Lutz' Kriminal- und Detektiv-Romane:
*Bd. 71. Davis: Im Nebel. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 80 ₰.
*Bd. 72. Kohlrausch: Eine Affenkomödie. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 80 ₰.

A. Marcus & E. Webers Verlag in **Bonn.** 12194/95

Kleine Texte für theologische und philologische Vorlesungen und Übungen. Herausgegeben von Lietzmann.
Nr. 57. Altitalische Inschriften ausgewählt von Jacobsohn. 80 ₰.
Nr. 60. Edward Youngs Gedanken über die Originalwerke in einem Schreiben an Samuel Richardson. 1 ℳ 20 ₰.
Nr. 61. Liturgische Texte. VI. Die Klementinische Liturgie. Herausgegeben von Lietzmann. 80 ₰.
Nr. 62. Vulgärlateinische Inschriften. Herausgegeben von Diehl. 4 ℳ 50 ₰.
Nr. 63. Goethes erste Weimarer Gedichtsammlung. Herausgegeben von Leitzmann. 80 ₰.
Nr. 64. Die Oden Salomos. Aus dem Syrischen übersetzt von Ungnad u. Staerk. 80 ₰.
Nr. 65. Aus der Antiken Schule. Sammlung griechischer Texte auf Papyrus Holztafeln Ostraka. Ausgewählt und erklärt von Ziebarth. 60 ₰.

Edward Erwin Meyer, Verlag in **Aarau.** 12198

Opprecht: Gewerbliches Rechnen für Holzarbeiter, Aufgabensammlung für den Gebrauch an gewerblichen Fortbildungsschulen. Geb. 1 ℳ 50 ₰.
— do. Lösungen. 1 ℳ.

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.** 12218

v. Wedel: Der Kompagniechef. 4. Auflage. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Georg Müller Verlag in **München.** 12232/33

*Seeliger: Riffe der Liebe. 4 ℳ; geb. 5 ℳ 50 ₰.
*— Zurück zur Scholle. 2. Aufl. 5 ℳ; geb. 6 ℳ 50 ₰.
*— Meerfahrt. Kart. 2 ℳ.

Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in **Eßlingen a/N.** 12206

Probeband der Architektonischen Rundschau. 2 ℳ 50 ₰.

Neue Photographische Gesellschaft A.-G. in **Steglitz.** 12202

Skulpturen-Kalender, mit Kalendarium für 1911. 4 ℳ.

R. Oldenbourg in **München.** 12209

Geschichte d. Deutschen Rechtswissenschaft. 3. Abt. v. Landsberg. 2. Halbband. Text. Ca. 16 ℳ. 2. Halbband. Noten. Ca. 7 ℳ.

R. Piper & Co., Verlag in **München.** 12197

*Meier-Graefe: Paul Cézanne. Geb. 3 ℳ.

Redepenning & Co. in **Berlin.** 12194

Internationales Abkommen über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen. 1 ℳ 50 ₰.

Erich Reiß Verlag in **Berlin.** 12205

Moderne Bühne. Eine Sammlung dramatischer Werke: Eulenberg: Simson. Eine Tragödie nebst einem Satyrspiel. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.

M. Rieger'sche Univ.-Bh. G. Himmer, k. Hoflieferant in **München.** 12225

*Cohen: Die geistige Arbeit und ihre Vergeltung. (Schriften des Sozialwissenschaftlichen Vereins der Universität München. Heft 7.) 60 ₰.

Moritz Schäfer in **Leipzig.** 12203

Vogler: Jedermann Elektrotechniker. II. Bändchen. Die Wechselströme. 4. Aufl. 1 ℳ 20 ₰; geb. 1 ℳ 70 ₰.

Schweizer & Co. S. m. b. H. in **Berlin.** 12214

Stiehl: Eine Mutterpflicht. 5. Aufl. 50 ₰.
*Beer: Verschleierungssystem und Prostitution. 3.—5. Aufl. 50 ₰.
*Zickel: Kälte der Frauen. 6.—7. Aufl. 1 ℳ 80 ₰; geb. 3 ℳ.

J. F. Steinkopf in **Stuttgart.** 12236

Barth: Der Sonne zu. Geb. 2 ℳ.

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.** 12208

Tauchnitz Edition. Vol. 4220: Broughton: The Devil and the Deep Sea. 1 ℳ 60 ₰; geb. 2 ℳ 20 ₰; Geschenkbd. 3 ℳ.
— do. Vol. 4221. Benson: The Osbornes. 1 ℳ 60 ₰; geb. 2 ℳ 20 ₰; Geschenkbd. 3 ℳ.

P. J. Tonger in **Köln.** U 1

Lebensfreude. Ausgabe A. In Lwd. geb. 1 ℳ. Ausgabe B. Auf Büttenpapier in Kaliko m. Goldschn. 2 ℳ. Ausgabe C. Auf Büttenpapier in Saffian m. Goldschn. 4 ℳ.
Wollen und Wirken. Ausgabe A. In Lwd. geb. 1 ℳ. Ausgabe B. Auf Büttenpapier in Kaliko m. Goldschn. 2 ℳ. Ausgabe C. Auf Büttenpapier in Saffian m. Goldschn. 4 ℳ.
Unser Leben. Ausgabe A. In Lwd. geb. 1 ℳ. Ausgabe B. Auf Büttenpapier in Kaliko m. Goldschn. 2 ℳ. Ausgabe C. Auf Büttenpapier in Saffian m. Goldschn. 4 ℳ.
Lebensfreude, Wollen und Wirken nebst Unser Leben. Neue, komplette Ausgabe zusammen in 1 Kalikoband 2 ℳ; in 1 Kalikoband m. Goldschn. 3 ℳ; in Chagrinlederband m. Goldschn. 5 ℳ.
Musik. Ausgabe A. In Leinwand geb. 1 ℳ. Ausgabe B. Auf Büttenpapier in Kaliko m. Goldschnitt 2 ℳ. Ausgabe C. Auf Büttenpapier in Saffian mit Goldschnitt 4 ℳ.
Schiller, mein Begleiter. Ausgabe A. In Leinwand geb. 1 ℳ. Ausgabe B. Auf Büttenpapier in Kaliko m. Goldschnitt 2 ℳ. Ausgabe C. Auf Büttenpapier in Saffian m. Goldschnitt 4 ℳ.

T. Fisher Unwin in **London.** 12199

*Stacpoole: The Blue Lagoon; neue illustrierte Ausgabe von Pogany. 5 sh net.
*v. Rensselaer: English Cathedrals. Illustrationen von Pennell. 20 sh. net.
*Cole: Old Italien Masters. 20 sh. net.
*Grierson: The Scottish Fairy Book. 6 sh.
*Cox: The Brownies' Latest Adventures. 6 sh.
*Sidney: Five Little Peppers Grown Up. 6 sh.
*Macdonald: The Moon God's Secret. } Je 5 sh.
*— The Gold-Seekers. } Je 5 sh.
*Bindloss: The Opium Smugglers. } Je 5 sh.
*Enock: The Andes and the Amazon. } Je 5 sh.
*Little: In the Land of the Blue Gown. } Je 5 sh.
*Toy Books for Children. 6 d.

Verlagsanstalt Emil Abigt in **Wiesbaden.** 12216

*Bertin u. Schwester Elfriede: Kochkunst der Neuzeit. Großes Handbuch des gesamten Küchenwesens. Weit über 2500 neue erprobte Rezepte usw. Pappbd. 6 ℳ; Orig.-Geschenkband 7 ℳ.

Verlag Die Tat, G. m. b. H. in **Leipzig.** 12192

Die Tat 1910, Oktober-Heft. Einzeln 80 ₰; Oktober—Dezember 2 ℳ; 1909/10 Band I/II 9 ℳ.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in **Heidelberg.** 12218

*Collin: Henrik Ibsen. 9 ℳ; eleg. geb. 10 ℳ.

Konrad Wittwer's Verlag in **Stuttgart.** 12224

Frank: Eisenbetonbau. Kurzgefasstes Lehrbuch unter besonderer Berücksichtigung der Praxis. Geb. 4 ℳ 80 ₰.
Wayss & Freytag A.-G.: Umschnürter Beton. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 80 ₰.
Weyrauch: Elastische Bogenträger einschl. der Gewölbe, Eisenbetonbogen und Bogenfachwerke. 3. Aufl. 24 ℳ; geb. 26 ℳ.

Hermann Zieger in **Leipzig.** 12226/27

*Lubbock: Der Nutzen des Lebens. 1 ℳ 75 ₰; geb. 2 ℳ 50 ₰; auf Büttenpapier in Ganzldr. m. Goldschn. 6 ℳ.

Julius Zwißler in **Wolfenbüttel.** 12225

*Lieder aus Niedersachsen. Ausgewählt von Kurland. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

Nichtamtlicher Teil.

Einige Worte zu Dr. de Gruyters Vorschlägen in seiner Broschüre: Zur Reform des Buchdruck-Preistarifs.

Von Arthur Heß in Stuttgart.

(Vergl. Börsenbl. 1910, Nr. 224.)

Es ist erfreulich, daß nun — endlich — auch öffentlich unsere führenden Verleger selbst gegen die zwangsweise Durchführung der künstlichen Verteuerung des Buchdruckes das Wort ergreifen: mit großer Sorgfalt hat Herr Dr. Walter de Gruyter eine ruhige, sachgemäße Darstellung der einzelnen Streitpunkte, deren Ursachen und Folgen ausgearbeitet und sie der Öffentlichkeit unterbreitet.

Richtiger sollte eigentlich der Titel lauten: Zur Reform des Preistarifs und der Organisation der deutschen Buchdrucker, denn, wie der Verfasser Seite 14 treffend ausführt, ist davon auszugehen, daß die Preismaßnahmen des Buchdruckervereins ohne die künstliche Verteuerung und ohne die Einrichtung der Zwangsorganisation niemals auf solch scharfen Widerstand bei den Drucksachenbestellern gestoßen wären, eine Reform hat sich also gegen beide Übelstände in gleichem Maße zu richten.

Herr de Gruyter schlägt nun vor, dem Verlag solle ein Mitwirkungsrecht und sogar ein Vetorecht bei der Rechtsprechung gegen schleudernde Buchdrucker eingeräumt werden. Dieser Vorschlag hat für den ersten Augenblick etwas Bestechendes, dürfte aber zu sehr ernsten Konsequenzen führen und es verlohnt sich, an dieser Stelle eine Aussprache herbeizuführen.

Wenn die Buchdrucker eine derartige Konzession genehmigen, werden sie, wie von den Schriftgießereien — die in der Broschüre vergleichend angeführt werden — bestimmte Gegenleistungen fordern, und mit vollem Recht. Es würde dem Verlag die Verpflichtung auferlegt, keiner offiziell als Schleuderer bezeichneten Druckerei Aufträge zu geben, es würde soweit kommen, daß keine tariftreue Druckerei Aufträge annimmt von Verlegern, die auch bei Schleuderern drucken lassen; das Preßgesetz gestattet eine zuverlässige Kontrolle, da auf jedem Werk die Druckerei angegeben sein muß. Der Verlag würde also die Hand dazu bieten, daß alle billiger liefernden Druckereien verschwinden; diese Mithilfe können sich die Buchdrucker wohl gefallen lassen. Wer garantiert aber dafür, daß nach vollbrachter Arbeit — wenn die billiger liefernden Drucker verschwunden sind — nicht abermals der Preistarif erhöht wird, der Mohr-Verlag hat seine Schuldigkeit getan, der Mohr-Verlag kann gehen und die erhöhten Druckpreise bezahlen.

Dagegen genügt es vollständig, wenn die anderen Vorschläge Herrn de Gruyters ausgeführt werden. In demselben Maße, als die unnatürlichen Vorschriften des Buchdrucker-Vereins aufgehoben werden, wird die Tätigkeit seiner Ehren- und Schiedsgerichte von selbst eingeschränkt werden, verständigen Maßnahmen wird auch am meisten Rechnung getragen werden. Man lasse die Preisvorteile der technischen Neuerungen auch den Konsumenten (Drucksachenbestellern) zukommen, noch in keinem Gewerbe hat sich dies auf die Dauer verhindern lassen. Man lasse sich die Vorschrift, nur teuer zu bezahlende Setzer an Tastmaschinen zu verwenden, nicht gefallen (in Schweden geht es ja auch anders),* sonst kommen die Herren noch so weit wie ihre Kollegen in Turin, die, des fortwährenden Haders müde, kurzer Hand ihren Setzern die Setzmaschinen vermieteten.

Gewiß soll es keinem Gewerbe verwehrt werden, daß es sich gegen Schleuderer organisiert. Nie aber darf irgendwelche Vereinigung, welche es auch sei, Maßnahmen verfügen mit der bewußten Absicht den Geschäftsbetrieb eines anderen durch Entzug der Arbeitskräfte vermittelst Zwangsorganisation lahmzulegen. Das wird bei Streiken strafrechtlich verfolgt (§ 153 Gewerbe-Ordnung) und kann auch im vorliegenden Fall mit Gefängnis bestraft werden.

Überdies hat eine Organisation, die das Recht beansprucht, gegen sogenannte Schleuderer in- und außerhalb des Verbandes vorzugehen, die doppelte Verpflichtung, nur solche Preise als Norm aufzustellen, die mit einer rationellen Geschäftsführung in Einklang zu bringen sind, und nicht soweit darüber hinaus den Preis zu steigern, wie dies jetzt tatsächlich durch Erzwingung des Handsatzpreises für Setzmaschinensatz*) versucht wird.

Den Herren im Vorstand des Buchdrucker-Vereins haben offenbar die amerikanischen Trusts und Syndikate als Muster vorgeschwebt. Sie gedachten wohl Amerika noch zu übertrumpfen, haben aber nur eins in ihrer Berechnung außer acht gelassen, nämlich das Wichtigste: die Herren mögen sich vor Augen halten, was der bekannte Stahltrustmagnat Carnegie über die Trusts im Kapitel VIII seines trefflichen Buches**) sagt:

»Gleiche Konkurrenz vorausgesetzt, haben bis jetzt noch alle Vereinigungen und Trusts, die von den Konsumenten einen höheren als den volkswirtschaftlich gesetzmäßigen Gewinn für Kapital und Arbeit herauszuschlagen suchten, sich dadurch die Urkunde ihrer eigenen Niederlage ausgestellt.

»Niemand kann auf die Länge der Zeit mehr als den durchschnittlichen Gewinn für Anlagekapital herauspressen, weder ein Monopol, noch ein Verkehrsmittel, noch eine Fabrik. Jeder darauf zielende Versuch muß mit einem Fehlschlag, der mit dem vorübergehenden Erfolg eines so törichten Beginnens im Verhältnis steht, endigen. Es ist einfach lächerlich, wenn Leute glauben, sie können dadurch, daß sie in einem und demselben Zimmer beraten und Resolutionen fassen, die großen Gesetze ändern, die die menschlichen Angelegenheiten in der Geschäftswelt regieren, ganz gleichgültig, ob solche Leute Eisenbahnpräsidenten, Bankiers oder Fabrikanten sind.«

Mögen diese Erfahrungen eines der erfolgreichsten Trustmagnaten Amerikas beim Deutschen Buchdrucker-Verein auf fruchtbaren Boden fallen und möge auf solcher Grundlage eine Verständigung versucht werden, dann haben auch Herrn de Gruyters eindrucksvolle Worte ihren Zweck erreicht.

Die Zeitungen und Zeitschriften in den deutschen Schutzgebieten.

Mit gütig erteilter Erlaubnis der »Deutschen Kolonialzeitung« entnommen.

Auf Grund der vielen an uns gelangenden Anfragen, die Zeitungen in unseren Schutzgebieten betreffend, geben wir nachstehend ein Verzeichnis derselben nebst Bezugsbedingungen und Anzeigenpreisen.

---

*) Es wird nirgends mehr bestritten, daß Setzmaschinensatz billiger ist als Handsatz. Gegenteilige Äußerungen, wie in Nr. 77 der Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, die dagegen schlechte Manuskripte und sonstige Ausnahmefälle anführen, sind nicht ernst zu nehmen.

**) Carnegie, Kaufmanns Herrschgewalt (Empire of business). Deutsch von E. E. Lehmann. Verlag von C. A. Schwetschke & Sohn. Berlin 1903. ℳ 5.—; geb. ℳ 6.— ord.

Deutsch-Ostafrika.

1. »Amtliche Anzeigen für den Bezirk Moschi«, erscheint in zwangloser Folge. Bezugspreis für ein Vierteljahr 1 Rp. Anzeigen für jede angefangene Druckzeile 40 Heller. Seit 1909.

2. »Deutsch-Ostafrikanische Rundschau« mit den Beilagen »Amtlicher Anzeiger für Deutsch-Ostafrika«, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Ostafrika, und »Der Pflanzer«, Ratgeber für tropische Landwirtschaft, herausgegeben vom Biologisch-Landwirtschaftlichen Institut Amani, erscheint wöchentlich zweimal in Daressalam. Bezugspreis für ein Vierteljahr 6 ℳ. Anzeigen: die 5gespaltene Petitzeile 50 ₰, Mindestsatz für ein einmaliges Inserat 2.50 ℳ, für Familiennachrichten und größere Inseratenaufträge besondere Vereinbarungen. Der Bezug des »Amtlichen Anzeigers« kostet jährlich 12 ℳ, der des »Pflanzers« — in zwangloser Folge erscheinend — jährlich 8 ℳ. Abonnements wie Anzeigen nimmt der Deutsche Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a, entgegen. Seit 1908.

3. »Deutsch-Ostafrikanische Zeitung« mit den Beilagen: »Amtliche Anzeigen für Deutsch-Ostafrika« und »Der Ostafrikanische Pflanzer«, Zeitschrift für tropische Agrikultur und koloniale Volkswirtschaft mit Illustrationen, erscheint wöchentlich zweimal in Daressalam. Bezugspreis für ein Vierteljahr 6 ℳ (voraus zahlbar). Anzeigen: die 5gespaltene Petitzeile 50 ₰, Mindestsatz für ein einmaliges Inserat 3 ℳ, für Familiennachrichten und größere Insertionsaufträge besondere Vereinbarungen. Der jährliche Bezugspreis der »Amtlichen Anzeigen« beläuft sich auf 6 ℳ, die des wöchentlich erscheinenden »Ostafrikanischen Pflanzers« auf 10 ℳ. Abonnements und Anzeigen nimmt die Berliner Geschäftsstelle, S. 42, Alexandrinenstraße 93/94, entgegen. Seit 1899.

4. »Usambara-Post«, unabhängiges Organ für die wirtschaftlichen Interessen von Deutsch-Ostafrika und »Küstenbote vom Norden« erscheint jeden Sonnabend in Tanga. Bezugspreis monatlich 1 ℳ 65 ₰, zahlbar vierteljährlich im voraus. Anzeigen: eine ¼ Seite breite und 1 cm hohe Annonce kostet 1 ℳ 30 ₰. Mindestsatz für einmaliges Inserat 2 ℳ 50 ₰. Vertretung und Inseratenannahme für Europa: Wilh. Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a. Seit 1902.

Deutsch-Südwestafrika.

5. »Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika«, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Südwestafrika, erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats in Windhuk. Bezugspreis vierteljährlich 1 ℳ 50 ₰ (voraus zahlbar). Anzeigen: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 50 ₰. Zu beziehen durch die Swakopmunder Buchhandlung G. m. b. H., Windhuk. Vertretung für Europa: Wilh. Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a. Seit 1910.

6. »Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung«, erscheint zweimal wöchentlich in Swakopmund, Bezugspreis in Deutschland für das halbe Jahr 6 ℳ. Anzeigen: die eingespaltene Petitzeile kostet 50 ₰, bei Wiederholungen und größeren Aufträgen besondere Vereinbarungen. Annahme von Anzeigen und Abonnements in Deutschland: Hans Winterfeld, Charlottenburg, Hardenbergstr. 19, Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemer-Straße 46/49, und Matthias Rhode & Co. (Afrikahaus), Hamburg. Seit 1898.

7. »Lüderitzbuchter Zeitung«, erscheint jeden Sonnabend in Lüderitzbucht. Bezugspreis durch die Post für das halbe Jahr 5 ℳ. Anzeigen: die eingespaltene Petitzeile kostet 50 ₰, bei Wiederholungen entsprechende Ermäßigung. Annahme von Anzeigen und Abonnements wie bei Nr. 6. Vertretung für Europa: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a. Seit 1909.

8. »Windhuker Nachrichten«, unabhängige Zeitung für Deutsch-Südwestafrika mit Gratisbeilage: »Der Farmer«, Mitteilungen über Farm-, Garten-, Forstwirtschaft und Bergbau, erscheinen jeden Mittwoch und Sonnabend in Windhuk. Bezugspreis durch die Post für das halbe Jahr 6 ℳ. Anzeigen: die viergespaltene Petitzeile kostet 50 ₰, bei Wiederholungen und größeren Aufträgen besondere Vereinbarungen. Annahme von Anzeigen und Abonnements bei Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a. Seit 1904.

Kamerun.

9. »Amtsblatt für das Schutzgebiet Kamerun«, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement für Kamerun, erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats in Buea. Bezugspreis für ein halbes Jahr 5 ℳ (voraus bezahlbar). Anzeigen: die eingespaltene Petitzeile kostet 45 ₰. Vertretung für Europa: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a. Seit 1908.

Togo.

10. »Amtsblatt für das Schutzgebiet Togo«, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement von Togo, erscheint jeden Sonnabend in Lome. Bezugspreis für das halbe Jahr 6 ℳ. Anzeigen: Die alleinige Annoncenannahme für Europa hat die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Berlin SW., Jerusalemer Straße 46—49. Für die dreigespaltene Zeile in Höhe von 4½ mm und einer Breite von 50 mm oder für deren Raum werden 45 ₰ berechnet oder 10 ₰ für jedes Millimeter Höhe in der Breite von 50 mm. Je nach Anzahl der Aufnahmen wird ein Rabatt von 10 bis 30 Prozent gewährt. Einzelne Nummern zum Preise von 50 ₰ versendet in Deutschland Dietrich Reimer (E. Vohsen), Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 29. Seit 1906.

Neu-Guinea.

11. »Amtsblatt für das Schutzgebiet Neu-Guinea« herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement von Neu-Guinea, erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats im Simpsonhafen. Bezugspreis für ein halbes Jahr 5 ℳ (voraus bezahlbar). Anzeigen: die eingespaltene Petitzeile kostet 70 ₰. Seit 1909.

Samoa.

12. »Samoanisches Gouvernementsblatt«, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement von Samoa, erscheint in zwangloser Folge in Apia und wird der »Samoanischen Zeitung« beigelegt.

13. »Samoanische Zeitung«, erscheint jeden Sonnabend in Apia. Bezugspreis ausschließlich Porto für das Jahr 16 ℳ. Anzeigen: der erste Zoll 4 ℳ, jeder weitere Zoll 2 ℳ, bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt. Für europäische Inserate sind Spezialtarife kostenlos durch die Generalvertretung und alleinige Inseratenannahme für Europa erhältlich bei Wilh. Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a. Seit 1901.

Kiautschou und China.

14. »Amtsblatt für das deutsche Kiautschou-Gebiet«, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement von Kiautschou, erscheint in Tsingtau. Bezugspreis für das Jahr 4 ℳ. Seit 1900.

15. »Kiautschou-Post«, unabhängiges Wochenblatt für die deutschen Interessen im fernen Osten, mit Beilagen »Die Welt des Ostens«, Beiträge zur Länder- und Völkerkunde Ostasiens und »Wochenstatistik des Kaiserlich-Chinesischen Seezollamts Tsingtau«, erscheint jeden Sonnabend in Tsingtau. Bezugspreis für ein Vierteljahr 5 ℳ. Auskunft über Insertionsgebühren erteilt die Generalvertretung für Deutschland: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a. Seit 1908.

16. »Tsingtauer Neueste Nachrichten« erscheinen täglich in Tsingtau. Bezugspreis für das Jahr 30 ℳ (voraus zahlbar). Alle Auskünfte durch den Generalvertreter für Deutschland: G. Schweitzer, E. Bosch, Berlin SW., Lindenstraße 47. Seit 1903.

17. »Der Ostasiatische Lloyd«, Organ für die deutschen Interessen im fernen Osten, Beilage: Shanghaier Nachrichten, erscheint jeden Sonnabend in Shanghai. Bezugspreis für das Vierteljahr 7 ℳ 50 ₰. Alle Auskünfte wie bei 16. Seit 1886.

Sämtliche vorgenannten Zeitungen und Zeitschriften sind mit Ausnahme von Nr. 1 durch die Post zu beziehen.

Außer den vier deutschen Zeitungen erscheinen in Deutsch-Ostafrika auch schon mehrere periodische Schriften in den Sprachen der dortigen Eingeborenen. Die meisten werden von Missionen herausgegeben. (Vergl. Börsenblatt 1909, Nr. 19.)

Kiongozi (Der Führer) mit dem Fahndungsblatt Askari (Soldat) im Verlage der Regierungsschule in Tanga.

Pwani na Barra (Küste und Binnenland) wird von der evangelischen und

Rafiki yangu (Mein Freund) von der katholischen Mission in Daressalam herausgegeben.

Habari ya Mwezi (Monats-Neuigkeiten) erscheinen im Verlage der Universities Mission Msalabani, Magilla im Bezirk Tanga und die

Shambala Zeitung Mkoma Mbuli (Der Sprecher) wird von der evangelischen Mission Hohenfriedberg im Bezirk Wilhelmstal herausgegeben.

Das erstgenannte dieser Blätter besteht schon viele Jahre und erfreut sich in den Kreisen der Eingeborenen bis weit ins Innere einer weiten Verbreitung; es wird von der Behörde auch benutzt, um die Leute über Verordnungen, die für sie Wichtigkeit haben, zu unterrichten. Die Zeitungen erscheinen alle vier bis sechs Wochen und werden von den lesekundigen Negern sehr gern gelesen.

Schließlich ist noch der Eingebornenpresse Deutsch-Südwestafrikas zu gedenken. Vor dem Aufstande erschienen wie im Börsenblatt 1909, Nr. 19 mitgeteilt wurde, zwei Zeitschriften in der Sprache der Eingebornen des Landes, »Omahungi« (Geschichten), die der Missionar Lang zu Otjihaenena in der Sprache der Herero herausgab und in Otjiherero drucken ließ, und »Odsondaha« (Sonntag), die vom Missionar Savola in Oniipa in der Sprache der Ovambo geschrieben und in Oshindonga gedruckt wurde. Beim Ausbruch des Aufstandes im Januar 1904 wurde jedoch die Missionsstation Otjihaenena zerstört, und das Blatt Langs mußte aufhören zu erscheinen. Auch die Zeitschrift Savolas konnte während des Aufstandes längere Zeit, besonders wegen Papiermangels, nicht herausgegeben werden; seit Ende November 1904 wird sie jedoch wieder gedruckt. Es ist eine vorwiegend religiöse Zeitschrift, die ein Bildungsmittel für die Eingeborenen sein soll.

Kleine Mitteilungen.

Buchhandel und Bibliotheken. — Der »Hannoversche Courier« veröffentlichte in seiner Beilage »Welt und Wissen« Nr. 200 vom 12. Oktober 1910 einen Artikel von Hugo Otto Zimmer-Dortmund, der zum Schluß die Forderung stellt: »Den öffentlichen Bibliotheken müssen besonders eingerichtete, von besonders dazu fähigen Männern und Frauen geleitete Jugendabteilungen angegliedert werden mit eigenen Kinderlesesälen, die so locken und rufen, daß nur ein kleiner Teil von Kindern bei der bisher so sehr geliebten Schundliteratur verbleibt.« Da wir erst in Nr. 240 dieses Blattes einen Artikel: »Über die Nutzbarmachung der öffentlichen Bibliotheken Deutschlands für die Jugend« gebracht haben, erübrigt es sich wohl, den ganzen Wortlaut seiner Vorschläge hier wiederzugeben. Weiter regt Herr Zimmer an: »in allen Städten mit den Bibliotheken sogenannte Auskunftsstellen zu verbinden, wie sie heute bereits in einigen Städten vorhanden sind. Hier soll zur bestimmten Sprechstunde jeder Mensch auf seine Fragen Antwort erhalten, hier soll jeder den richtigen Rat bekommen, den richtigen Weg gewiesen werden. Und den Bibliotheken werden auch die Fragen gestellt: Was sollen wir schenken? Was sollen wir lesen? Was sollen wir unseren Kindern geben?«

Soweit kann sich der Buchhändler schließlich mit seinen Ausführungen einverstanden erklären. Aber nun kommt das Ungeheuerliche! Während der von uns wiedergegebene Artikel den Buchhandel, als den nächsten dazu, zur eifrigen Mitarbeit an diesen Aufgaben und der dadurch bezweckten Bekämpfung der Schundliteratur auffordert, möchte Herr Zimmer den Buchhandel vollständig ausschalten bei dieser Kulturarbeit. Damit wird aber der Buchhandel sich keineswegs einverstanden erklären und der Ernst der Lage wird ihm seine Tatkraft stärken, besonders wenn er die in einer öffentlichen Zeitung kundgegebenen Ansichten des Herrn Zimmer liest, der unter anderen folgendes ausführt: »Früher waren die damals bestehenden Bibliotheken ausschließlich für die Gelehrtenwelt da, und wer nicht zur Gelehrtenwelt gehörte, wandte sich, wenn er literarische Neigungen hatte, ausschließlich an den Buchhandel. Damals war tatsächlich der Buchhandel der einzige Vermittler zwischen dem Büchermarkt und den Menschen, und, abgesehen natürlich von einzelnen Berufsklassen, wie Pfarrern und Lehrern, der einzige Berater der großen Masse. Jetzt ist der Buchhändler nicht mehr der einzige Berater des Publikums, und es scheint so, als ob er immer mehr diese Beraterrolle aufgeben müsse. (?) Vielleicht nicht zum Schaden der Kultur. (!) Es ist klar, daß der Buchhändler nur dann bestehen und wirken kann, wenn er ein tüchtiger Geschäftsmann ist, denn der Buchhandel ist ein Geschäft wie jedes andere, und es wird der Buchhändler gern in erster Linie die Bücher verkaufen, bei denen er am meisten verdienen kann, und erst in zweiter Linie die, die fürs Publikum gut und erziehlich sind, die aber oft genug weniger einbringen. Das Geschäftliche muß überwiegen, und die Zukunft wird dem Buchhandel immer mehr das Gepräge des Geschäftlichen geben. Die beratende Rolle soll er ja auch nicht mehr spielen, dafür sind ja jetzt die Bibliotheken da, und gerade die Aufgabe der modernen öffentlichen Bibliotheken ist es, den großen Massen der Wegweiser durch den immer größer und unübersichtlicher werdenden Büchermarkt zu sein. Denn in den Bibliotheken arbeiten ja die dazu berufensten Menschen, deren Ausbildung und Fähigkeiten gerade für diese Arbeit beschaffen sein müssen. . . .«

Die Behauptung, daß der Buchhändler bei der Beratung seiner Kunden in erster Linie das Geschäftliche, das heißt die Höhe seines Verdienstes, sprechen lasse, weisen wir entschieden zurück. Es ist in diesem Blatte überflüssig zu betonen, daß das deutsche Sortiment sich stets der Verbreitung guter Bücher nach allen Kräften angenommen hat, auch wenn zuweilen das pekuniäre Ergebnis viel zu wünschen übrig ließ. Daß das auch ferner so bleiben soll, kann man aus dem kürzlich veröffentlichten Aufruf des Vorstandes des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden« (Börsenbl. 1910, Nr. 211) ersehen, der in richtiger Auffassung der Kulturaufgabe des deutschen Buchhandels, seine Mitglieder bat:

»in der Verbreitung guter Schriften und Bildwerke nicht zurückzustehen, auch wenn diese zu billigsten Preisen verkauft werden müssen, so daß sie scheinbar die aufgewandte Mühe nicht lohnen. Wir wissen wohl, daß mit dem Verkauf von Zehnpfennigheften teure Ladenmieten nicht bestritten werden können. Trotzdem sollen wir auch diese Literaturzweige um der hohen Güter unseres Volkes willen, die auf dem Spiele stehen, pflegen.«

Der deutsche Buchhandel wird sich nicht so leicht bei Seite schieben lassen und sich nicht nur mit der Rolle eines Vermittlers begnügen, wo es jetzt im Kampfe gegen die Schundlitteratur gilt, nachhaltig und mit unverdrossenem Eifer für die Verbreitnng guter, lehr- und segensreicher Literatur zu wirken.

Post. Schiffsliste für billige Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika (10 ₰ für je 20 g). —

»Kaiser Wilhelm II.« . .	ab	Bremen	18.	Oktober	Postschluß nach Ankunft der Frühzüge.
»Kaiserin Auguste Victoria«	„	Hamburg	20.	„	
»Kaiser Wilhelm der Große«	„	Bremen	25.	„	
»Neckar«	„	„	27.	„	
»Prinz Friedrich Wilhelm«	„	„	29.	„	
»Kronprinzessin Cecilie« .	„	„	1.	November	
»Amerika«.	„	Hamburg	5.	„	
»George Washington« . .	„	Bremen	8.	„	
»Kronprinz Wilhelm« . .	„	„	15.	„	
»Kaiserin Auguste Victoria«	„	Hamburg	19.	„	
»Kaiser Wilhelm der Große«	„	Bremen	29.	„	

Alle diese Schiffe außer »Neckar« sind Schnelldampfer oder solche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgang die schnellste Beförderungsgelegenheit bieten.

Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Leitvermerk, wie »direkter Weg« oder »über Bremen oder Hamburg«, zu versehen.

Die Portoermäßigung erstreckt sich nur auf Briefe, nicht auch auf Postkarten, Drucksachen usw. und gilt nur für Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika, nicht auch nach anderen Gebieten Amerikas, z. B. Canada.

Postverkehr mit Frankreich. — Die französische Postverwaltung hat dem deutschen Reichs-Postamt unterm 13. Oktober auf Anfrage mitgeteilt, daß der Postdienst nur auf der Nord- und Westbahn gestört sei, auf allen übrigen französischen Linien dagegen zurzeit regelmäßig verlaufe, und daß Posten für Lissabon, Marseille und Bordeaux, insbesondere die in diesen Häfen einzuschiffenden Posten für überseeische Länder, bis auf weiteres über die Ostbahn geleitet werden können. Die deutschen Auswechselungspostanstalten sind angewiesen, danach zu verfahren.

Verbotene Publikation von Mérimées Briefen. — In der »Frankfurter Zeitung« berichtet ein Herr M. folgendes: Der französische Literarhistoriker Chambon hatte das Andenken Prosper Mérimées durch Herausgabe unveröffentlichter Briefe des berühmten Schriftstellers ehren wollen. Mérimées Erbin hat aber dagegen Widerspruch erhoben und die Publikation untersagt. Gründe hat sie nicht angegeben, denn das französische Gesetz

dispensiert sie davon. Sie ist absolute Eigentümerin der Werke des Erzählers der Carmengeschichte. Nun ist diese Erbin, eine gewisse Madame Hémon, dem französischen Novellisten gänzlich fremd gewesen. Er hat sie vielleicht nicht gekannt, möglicherweise niemals gesehen. Zwei alte Engländerinnen waren, wie man weiß, Mérimées Erben. Die genannte Madame Hémon hat diese wieder beerbt und wurde so die Eigentümerin des literarischen Nachlasses von Mérimée. Ihre Weigerung stützt sie nun auf eine Entscheidung der ersten Kammer des Pariser Appellhofes vom 13. Juli d. J. in eben dieser Sache der Briefe Mérimées. Bisher hatten die französischen Gerichte entschieden, daß man aus gewissen Umständen auf ein stillschweigendes Aufgeben des Autorenrechtes schließen könne. Bei Briefen hatte man eine solche Verzichtleistung angenommen, wenn der Briefschreiber kein Brouillon oder keine Kopie seiner Briefe bewahrt hatte. Diese, namentlich auf Erben eines Schriftstellers angewandte Rechtsprechung hat die oft exzessiven Folgen des Rechtes in glücklicher Weise eingeschränkt. Nunmehr hat aber der Pariser Appellhof das Gesetz noch strenger ausgelegt. Ein Aufgeben des Autorenrechts kann nicht präsumiert werden — es muß formell sein. Da hier eine solche formelle Verzichtleistung offenbar nicht vorliegt, darf die unbekannte und unbeteiligte Madame Hémon, vielleicht aus Prüderie oder aus Bigotterie, der gebildeten Welt den brieflichen Nachlaß eines berühmten Schriftstellers entziehen. Es ist natürlich, daß sich die Halbmonatsschrift »Mercure de France« über dieses an der literarischen Welt begangene Unrecht ärgert und dafür eintritt, daß die Rechte der Erben und Repräsentanten eines Schriftstellers beschränkt werden müßten; es dürfe nicht geduldet werden, daß durch einen Zufall des Erbganges das Werk eines Schriftstellers von der Laune oder den einseitigen Ansichten eines beliebigen Individuums abhängig werde.

Zum Zolltarif von Uruguay. — In Uruguay besteht Zollbefreiung für broschierte oder mit gewöhnlichem Einband versehene Lese- und Schulbücher laut eines im Diario oficial veröffentlichten Gesetzes. Die Zollfreiheit erstreckt sich auch auf gedruckte Musikstücke. Dagegen sind ausgenommen Bücher, die im Ausland für Rechnung von im Lande ansässigen Urhebern oder Herausgebern gedruckt sind, und Bücher in Prachteinbänden.

(Journal officiel de la République Française.)

Ausstellung moderner Illustratoren in Berlin. — Im Kunstsalon Schulte in Berlin ist gegenwärtig eine Sammlung von Originalen der »Berliner Illustrierten Zeitung« zu sehen, die ein originelles und bisher arg vernachlässigtes Gebiet der Kunst umfaßt. Es sind Illustrationen aus der Zeitgeschichte, aus dem modernen Leben geschöpfte eigenartige und interessante Vorgänge, die die ersten Illustratoren des In- und Auslandes mit Zeichenstift und Tusche festgehalten haben. Der Verlag Ullstein & Co. als Herausgeber der »Berliner Illustrierten Zeitung« hat bekanntlich vor einiger Zeit zum Zweck der Hebung des Interesses für künstlerische Illustration ein Menzelpreis-Ausschreiben erlassen, einen zunächst in drei aufeinanderfolgenden Jahren zur Verteilung gelangenden Preis von je 3000 ℳ für die beste, von einem deutschen Künstler herrührende, modernes Leben schildernde Illustration. Zum erstenmal ist dieser Preis in diesem Jahre verteilt worden. Die Jury, die sich aus den Malern Professor Max Liebermann, Professor Arthur Kampf, Professor Franz Kruse und Carl Schnebel, sowie dem Kunstschriftsteller Georg Hermann zusammensetzte, hat sich in diesem Jahre für die Arbeiten von Fritz Koch-Gotha und Heinrich Zille entschieden. Infolgedessen hat sich der Verlag der »Berliner Illustrierten Zeitung« entschlossen, seinen diesjährigen Menzelpreis zu verdoppeln und jedem der beiden Künstler den vollen Betrag von je 3000 ℳ auszuzahlen. Die gegenwärtige Ausstellung bei Schulte stellt das Resultat des vor ungefähr Jahresfrist erlassenen Menzelpreisausschreibens dar. Fritz Koch-Gotha ist am stärksten vertreten. Seine lustigen Philistertypen und seine Bilder aus dem Militärleben haben diesen ausgezeichneten, in seiner Art ganz einzigen Künstler in den weitesten Kreisen berühmt gemacht. Sein gesunder Humor und die treffliche Charakterisierungsgabe haben ihm unzählige Freunde erworben. Auf der gegenwärtigen Ausstellung sind seine Bilder aus dem russischen Volksleben und seine Zeichnungen aus Paris besonders fesselnd. Der zweite Menzelpreisträger Heinrich Zille ist mit einer Reihe der für ihn charakteristischen Zeichnungen aus den niedrigen Berliner Volksschichten vertreten. Die treffend naturechte Art, in der er das Leben an der Peripherie der Millionenstadt schildert, besonders die Straßenkinder der Großstadt, ist auch bei seinen neuesten Illustrationen wieder zu bemerken. Das elegante moderne Leben, das sich in den Badeorten, auf den Rennplätzen, im Theater- und Konzertsaal abspielt, haben Ernst Heilemann, Rolf Niczky, die Franzosen Jacques Wély, François Kupka und die Engländer Frank Craig, Cyrus Cuneo, Georges Scott und Tony Sarg behandelt. Daneben sind lustige Tierbilder von Heinrich Kley-München, und gelungene Porträts von Professor Emil Orlik und Wilhelm Jordan ausgestellt. Die Zeichnungen sind hübsch angeordnet und geben einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der modernen künstlerischen Illustrationskunst.

Vom Berliner Universitätsjubiläum. (Vgl. Börsenbl. 239.) — Wie die Tageszeitungen melden, befindet sich unter den Jubiläumsgaben auch eine Barspende von 15000 ℳ, die die Berliner Verlagsbuchhandlungen Dietrich Reimer, Georg Reimer und Weidmannsche Buchhandlung »im Gedächtnis an Georg Andreas Reimer, den Freund Fichtes, Niebuhrs und Schleiermachers« dargebracht haben. Sie soll der Vermehrung der Bücherbestände der Universitäts-Bibliothek dienen.

Von den Ehrenpromotionen der philosophischen Fakultät seien hier hervorgehoben die von Frau Cosima Wagner und Engelbert Humperdinck. Frau Cosima Wagner empfing den philosophischen Doktorhut, weil sie das Gedächtnis unseres größten deutschen Meisters der Neuzeit Richard Wagner und sein heiliges Vermächtnis wahre und in den Bühnenfestspielen einen Wallfahrtsort für die ganze Welt erhalte. Engelbert Humperdinck wird als »der hochberühmte Meister und Lehrer der Musik, der Schöpfer köstlicher Werke« gepriesen, der den Spuren Richard Wagners folge und dessen Ruhm wie den der deutschen Musik überhaupt überall hin verpflanze. Auch zwei Künstler sind noch als neue Ehrendoktoren zu nennen: Graf Kalckreuth und der Berliner Bildhauer Tuaillon.

Ausstellungspreise. — Von der Jury der I. Internationalen Jagdausstellung in Wien sind die bekannten »Lebensbilder aus der Tierwelt«, herausgegeben von H. Meerwarth und K. Stoffel, mit der bronzenen Staatsmedaille ausgezeichnet worden. Ähnliche Ehrungen wurden dem Verleger des Werkes R. Voigtländer's Verlag in Leipzig auf der Weltausstellung in Brüssel zuteil, wo ihm zwei große Preise, ein Ehrendiplom und eine ehrenvolle Erwähnung zuerkannt wurden.

Postscheckverkehr im September d. J. — Allmählich wird die monatliche Zunahme der Kontoinhaber kleiner, was natürlich ist, da nunmehr fast alle Geschäfte und Personen, für deren Bedürfnisse der Postscheckverkehr überhaupt geeignet ist, sich bereits angeschlossen haben. Im September d. J. betrug die Zunahme 990 gegen 1046 im Juli d. J. Damit ist die Zahl der Kontoinhaber auf 46093 gestiegen, von denen 9184 (Ende August 1904) auf das Postscheckamt in Köln, 9788 (8585) auf das in Berlin und 8370 (8205) auf das in Leipzig entfallen, während die geringste Anzahl von Inhabern Danzig hat mit 1494 (1469). Der Geldverkehr und sonstige Umsatz war auf den Postscheckämtern im September d. J. nicht so groß wie im August. Es wurden an Gutscheinen gebucht 761,16 (im August 787,35) Millionen Mark; darunter befanden sich 3426403 (3541281) Einzahlungen mit Zahlkarten im Betrage von 425,25 (445,31) Millionen Mark und 353837 (335885) Übertragungen von anderen Scheckkonten im Betrage von 334,17 (340,24) Millionen Mark. Die Lastschriften beliefen sich im ganzen auf 765,03 (786,19) Millionen Mark, darunter waren 66180 (67553) Auszahlungen durch die Zahlstellen der Postscheckämter im Betrage von 195,18 (215,54) Millionen Mark, 506552 (502234) Auszahlungen durch die Postanstalten im Betrage von 239,27 (234,45) Millionen Mark und 342217 (340339) Übertragungen auf andere Konten im Betrage von 329,64 (335,34) Millionen Mark. Erfreulich für die Entwicklung des Postscheckverkehrs ist, daß die Zahl der Übertragungen von anderen Konten oder auf solche wieder um rund 20000 gestiegen ist; das Gesamtgut-

haben der Kontoinhaber betrug Ende September 76,60 Millionen Mark gegen 80,47 Millionen Mark zu Ende August, hat sich also um 3,87 Millionen Mark verringert. Im Postscheckverkehr mit Österreich-Ungarn und der Schweiz hat der September eine Steigerung des Umsatzes gebracht. Die Übertragungen aus Konten der Postscheckämter des Reichspostgebiets auf die fremden betrugen 0,59 (0,55), die Übertragungen aus Banken in Wien, Budapest und der Schweiz auf Konten der Postscheckämter des Reichspostgebietes 3,39 (2,51) Millionen Mark, so daß der Gesamtumsatz von 3,06 auf 3,98 Millionen Mark gestiegen ist.

Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller. (Sitz München, Max-Josefstraße 1.) — Die Entwicklung der Anstalt in dem zu Ende gehenden Jahre hielt sich auf der Höhe der Vorjahre und darf nach jeder Richtung hin befriedigend genannt werden, denn sowohl auf dem Gebiete der Mitgliederbewegung wie auf dem der ordentlichen Einnahmen waren erfreuliche Erfolge zu verzeichnen. Das Vermögen der Anstalt wird mit Ende dieses Jahres 2 Millionen erreichen. Durch die im Februar dieses Jahres vorgenommene Statutenänderung ist es nunmehr möglich, bei mittleren Eintrittsaltern Altersrenten bis zur Höhe von 4000 ℳ zu erwerben. Zu bemerken ist, daß die Renten der Versicherten schon bei Vollendung des 60. Lebensjahres zur Auszahlung gelangen. Der Höchstbetrag der in der Witwen- und Waisenversicherung zu erreichenden Rente ist 1500 ℳ.

Theater-Ausstellung Berlin 1910. — Für die vom 1. November 1910 bis zum 2. Januar 1911 in den Ausstellungshallen (Zoologischer Garten) zu Berlin stattfindenden Theater-Ausstellung wurde Herrn Buchhändler und Antiquar Edmund Meyer in Berlin W., Potsdamerstraße 27b, die Einrichtung des Lesesaals sowie der alleinige Verkauf der einschlägigen Literatur, Bücher, Zeitschriften, Zeitungen usw. des In- und Auslandes während der Dauer der Ausstellung übertragen. Die Ausstellung ist von der Gesellschaft für Theatergeschichte veranstaltet. Alles weitere ist aus einer Anzeige des Herrn Edmund Meyer in Nr. 240 und in der vorliegenden Nr. zu ersehen.

Die Kriegsakademie in Berlin. — Am 15. Oktober d. J. konnte die Kriegsakademie in Berlin den Tag ihres hundertjährigen Bestehens feiern. Die Allerhöchste Kabinettsorder, durch die die Einrichtung einer Kriegsschule für Offiziere angeordnet wurde, stammt allerdings schon vom 3. Mai 1810. Die Pläne, nach denen die Kriegsschule organisiert wurde, rühren von dem Reorganisator der preußischen Armee, Generalmajor von Scharnhorst, aus dem Jahre 1810 her. Die Kriegsakademie entwickelte sich aus der Berliner Inspektionsschule, die am 6. Oktober 1801 auf den Vorschlag Scharnhorsts, der erst im Mai 1801 in preußische Dienste getreten war, zur »Lehranstalt für junge Infanterie- und Kavallerieoffiziere in den militärischen Wissenschaften« umgewandelt wurde. Bei Eröffnung der Kriegsschule wurden 85 Zuhörer aufgenommen. Der erste Direktor der damaligen Kriegsschule war General von Boguslawski, der im Jahre 1818 durch den Oberst von Clausewitz abgelöst wurde. Unter seinem Direktorium war von 1823—1826 der Leutnant Moltke Besucher der Kriegsschule. Am 1. Oktober 1859 wurde die Kriegsschule, die einige Monate aus Mobilmachungsgründen geschlossen war, unter dem Namen »Kriegsakademie« wieder eröffnet. Im Jahre 1870 wurde der Unterricht für ein Jahr unterbrochen. Vom Oktober 1909 ab werden zu den drei Jahrgängen 480 Offiziere kommandiert.

Amerikas Besitz an Rembrandts. — Noch vor 50 Jahren befand sich kein sicheres Werk Rembrandts in amerikanischem Besitz. Erst in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts tauchten in amerikanischen Sammlungen zwei Bilder auf, die dem holländischen Meister zugeschrieben wurden; allein beide sind von Bode in seinem Rembrandtwerke nicht aufgeführt. Sehr langsam hat sich dann, wie die »B. Z. am Mittag« schreibt, der amerikanische Rembrandtbesitz vermehrt, bis das letzte Jahrzehnt des verflossenen Jahrhunderts und das zwanzigste Jahrhundert im ganzen mehr als 60 Werke des Meisters über den Ozean brachten. Dadurch ist der Gesamtbesitz Amerikas an Werken Rembrandts im ganzen jetzt auf 88 Stück angewachsen, und damit haben die Vereinigten Staaten Frankreich aus der Stellung verdrängt, die es bisher innegehalten hatte: nämlich von dem dritten Platze in der Liste der Rembrandt besitzenden Länder. Auf dieser Liste nimmt England die erste Stelle ein, es folgt Deutschland, dessen Rembrandtschatz auf 120 Nummern zu beziffern sein dürfte, und den Platz nach Deutschland nimmt nunmehr Amerika ein, wo allerdings nur zehn im Besitz öffentlicher Museen oder Körperschaften sich befinden. Unter den privaten Sammlern ist es Mrs. H. O. Havemeyer in New York, die den reichsten Rembrandtschatz hat. Sie besitzt acht Werke des Meisters; P. A. B. Widener in Philadelphia hat fünf Rembrandts, Mrs. John L. Gardener in Boston vier und der Milliardär Pierpont Morgan drei Werke von ihm in Besitz.

Der Roman in England. — Der englische Buchhandel kann in diesem Herbste auf einen Rekord zurückblicken: in den drei letzten Monaten sind in England nicht weniger als 5000 neue Bücher auf den Markt gebracht worden. Das »Publishers' Circular« veröffentlicht eine statistische Zusammenstellung, aus der eine bedeutsame Tatsache hervorgeht: der Roman, der jahrelang in England der begehrteste Lesestoff war, ist unaufhaltsam im Niedergang. Einer der größten Londoner Verleger äußerte sich darüber: »Wir veröffentlichten weniger Romane aus dem einfachen Grunde, weil es ein Publikum dafür kaum noch gibt. Die meisten Romane werden nur noch den Leihbibliotheken entnommen. Es ist heute bereits eine Seltenheit, wenn ein anerkannter Autor mit einem neuen Roman fünf Auflagen erzielt; der Durchschnittsschriftsteller verkauft kaum mehr als tausend oder fünfzehnhundert Exemplare; dann werden die Druckplatten nach Amerika vergeben, und die Preise, die sich dabei erzielen lassen, sind so gering, daß der Verfasser damit kaum sechzig Mark verdient. Die einzigen Prosadichtungen, die heute noch auf einen regeren Absatz rechnen können, sind die humoristischen Romane. Wirklich gute humoristische Romane finden auch jetzt noch ihre Liebhaber. Das Publikum will amüsiert werden und hat die psychologischen Romane satt, die immer wieder sexuelle Probleme behandeln oder die großen Probleme der Menschheit' zum Gegenstand haben. Wer die moderne englische Literatur verfolgt, wird auch beobachten, daß die Schriftsteller von dieser Wandlung des Geschmacks nicht unberührt geblieben sind und leichteren, heiteren Stoffen sich zuwenden.«

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig. — Der erste Vortragsabend des Vereins findet am Freitag den 21. Oktober 1910, abends ½9 Uhr im kleinen Saale des »Buchhändlerhauses« statt mit dem Thema: Von Kairo zu den Katarakten, Kulturbilder aus dem alten und neuen Ägypten. Es ist gelungen, zu diesem Abend Herrn Professor Dr. Georg Steindorff zu gewinnen, der seinen Vortrag durch Lichtbilder erläutern wird. Der Kartenverkauf findet bei der Firma Th. Stauffer in Leipzig, Universitätsstraße 26, gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches statt.

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Im Kampf gegen die Schundliteratur. Verzeichnis guter billiger Bücher. 1910, Nr. 1. Herausgegeben von Buchhändler Wilhelm Benker in Komotau. 12°. 14 S. Erscheint viermal jährlich.

Auktions-Kataloge von Martin Breslauer in Berlin, Unter den Linden 16, II:

1) Katalog einer wertvollen Schlossbibliothek aus bekanntem Besitz und einiger anderer Beiträge, enthaltend hauptsächlich Werke der deutschen Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts in ersten, späteren und Gesamt-Ausgaben; darunter eine ungewöhnlich umfangreiche Goethe- und Schiller-Sammlung. Ferner Ritter- und Räuberromane, Münchhausiaden, galante Abenteuer, Robinsonaden und eine reiche Vereinigung bibliographischer, bibliophiler und kunstgeschichtlicher Werke in schönen Exemplaren. 8°. 143 S. m. 2 Tafeln Abbildungen 2990 Nrn. — Versteigerung vom 24.—28. Oktober 1910.
2. Katalog über Autographen, darunter solche von Bismarck, Goethe, Napoleon I., Kepler, Leibniz, Radetzky, Walter Scott, Voltaire, Wallenstein, ferner der letzte Brief Charlottes von Stein, eine Sammlung von Briefen und Gedichten Josephs von Eichendorff und ein Briefwechsel Louis Philipps von Orléans aus der Zeit seiner freiwilligen Verbannung in Amerika. 8°. 18 S. mit Facsimiles. 202 Nrn. — Versteigerung am Sonnabend, den 29. Oktober 1910.

Kompendien-Kataloge. Verzeichnisse von Lehr- und Handbüchern aus nachfolgenden Gebieten. Redigiert und herausgegeben unter Mitwirkung von hervorragenden Fachgelehrten von K. F. Koehler Barsortiment in Leipzig. 16°. Mit Platz für Anbringung der Sortimentsfirma auf dem Umschlag.

I. Theologie, Philosophie und Paedagogik. 208 S.
II. Jurisprudenz und Staatswissenschaften. 155 S.
III. Medizin und Naturwissenschaften. 224 S.
IVa. Geschichte, Kunst, Musik, Geographie. Länder- und Völkerkunde, Atlanten. 184 S.
IVb. Philologie, Literaturgeschichte, Sprachwissenschaft. 112 S.
V. Naturwissenschaften, Mechanik, Mathematik, Bau- und Ingenieur-Wissenschaften, Chemische Technologie und Gewerbekunde nebst Gesetzeskunde für Fabrikanten und Gewerbetreibende. 384 S.
VI. Landwirtschaft und Forstwissenschaft, sowie Naturwissenschaften und Mathematik als Hilfsdisziplinen. 176 S.
VII. Handelswissenschaften, Kolonialliteratur, Volkswirtschaft und Verkehrswesen, Gesetzeskunde für Kaufleute. 112 S.

Verzeichnisse wissenschaftlicher Handbücher mit ausführlichem Sachregister und Schlagwörter-Verzeichnis. Herbstausgabe 1910. Zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa. . . .) Herausgegeben und verlegt von F. Volckmar Barsortiment in Leipzig. 16°.

I. Theologie. Philosophie. Enzyklopädien. 126 S.
II. Philologie. Klassische Altertumswissenschaft, klassische und orientalische Sprachen und Literatur, neuere Sprachen, Philosophie. Erziehungs- und Unterrichtslehre. Enzyklopädien. 208 S.
III. Rechts- und Staatswissenschaft. Enzyklopädien. 140 S.
IV. Geschichte. Lebensbeschreibungen, Denkwürdigkeiten, Briefwechsel. Erdbeschreibung. Länder- und Völkerkunde, Reisen. Atlanten und Karten. Literatur-, Kunst- und Musikwissenschaft. Kriegswissenschaft. Heer u. Marine. Encyklopädien. 242 S.
V. Medizin. Tierheilkunde. Pharmazie. Physik. Chemie. Vermischtes. Encyklopädien. 164 S.
VI. Naturwissenschaften. Mathematik. Astronomie. Enzyklopädien. 120 S.
VII. Bau- und Ingenieurwissenschaft. Mathematik. Physik. Mechanik. Chemie. Gewerbekunde. Handelswissenschaft. Enzyklopädien. 252 S.
VIII. Forstwissenschaft und Jagd. Landwirtschaft. Landwirtschaftliche Gewerbe. Fischerei. Hundezucht, Pferdekunde. Volkstümliche Tierheilkunde. Gartenbau. Hauswirtschaft. Kochbücher. Vermischtes. Enzyklopädien. 64 S.
IX. Des Kaufmanns Bücherschatz. Handelswissenschaft. Erdbeschreibung. Reisen. Rechtskunde. Volkswirtschaftslehre. Sprachenkunde. Lehrmittel. Encyklopädien. 172 S.

Personalnachrichten.

Ordensverleihung. — Der Verlagsbuchhändler Herr Hermann Stilke i. Fa. Georg Stilke, in Berlin ist von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen und bei Rhein durch Verleihung des Ehrenkreuzes des Verdienstordens Philipps des Großmütigen ausgezeichnet worden.

Gestorben:

am 14. Oktober Herr Buchhändler Emil Frauenlob in Leipzig im 71. Lebensjahre,

am gleichen Tage ferner Herr Buchhändler Bernhard Kleppel im 74. Lebensjahre.

Mit diesen beiden, hochbetagt Verstorbenen sind zwei getreue, arbeitsfreudige Veteranen des Leipziger Buchhandels dahingeschieden. Herr Emil Frauenlob war über 46 Jahre im Hause E. F. Steinacker tätig. Durch seinen unermüdlichen Eifer und die treueste Wahrung der Geschäftsinteressen hat er sich nicht nur die Achtung, sondern auch die Freundschaft seiner Chefs erworben. Für die bewiesene langjährige Pflichttreue hatte ihn der König von Sachsen mit dem Albrechtskreuz belohnt. Der Tod erlöste Herrn Frauenlob von langem, schwerem Leiden.

Durch einen Herzschlag wurde Herr Bernhard Kleppel aus seiner Tätigkeit, der er bis zuletzt in voller Rüstigkeit trotz seiner 73 Jahre oblag, abgerufen. Beinahe 43 Jahre hat er seine Dienste dem Leipziger Hause B. G. Teubner an hervorragender Stelle gewidmet, das ihn als einen zuverlässigen und pflichtgetreuen Beamten hochschätzte.

Die vielen Freunde im Leipziger Buchhandel werden den beiden Verstorbenen als vorbildlichen getreuen Mitarbeitern ein ehrendes Andenken bewahren.

Rudolf Lindau †. — Der Schriftsteller und Diplomat Rudolf Lindau ist am 14. Oktober in Paris im Alter von einundachtzig Jahren gestorben. Er hatte sich vor einigen Tagen von Helgoland, das seit Jahren sein ständiger Wohnsitz geworden war, in Begleitung seines Dieners in die französische Hauptstadt begeben, um dort einige Wochen zu verbringen. Auf der Reise ist der Weltfahrer, der so viele Länder gesehen, der die alte und neue Welt, in seinen Dichtungen widerspiegelte, wohl das bedeutendste unter den poetischen Wandertalenten unserer Tage, wie er in der »Vossischen Zeitung« genannt wird, dem Tode erlegen. Vor Jahresfrist (am 10. Oktober 1909) hatte er seinen achtzigsten Geburtstag unter allgemeiner Teilnahme gefeiert. Bis in die letzte Zeit hinein hatte er sich eine volle Empfänglichkeit für alle Vorgänge und Anregungen des öffentlichen Lebens, die Beweglichkeit des Geistes und den Zug wachsamer Beobachtung, der seinen dichterischen Gestaltungen so sehr zu statten kam, bewahrt. Rudolf Lindau wurde als Sohn eines Justizkommissars in Gardelegen in der Altmark geboren. Seine Gymnasialbildung empfing er im Magdeburger Pädagogium »Unserer Lieben Frauen«; das Universitätsstudium (Philologie) führte ihn nach Berlin und Gießen, und nachdem er an der letzterwähnten Universität zum Doktor promoviert worden war, ging er nach Frankreich, wo er erst Hauslehrer bei dem berühmten Gelehrten Barthélémy-St.-Hilaire war und sich dann als Publizist, namentlich als Mitarbeiter der »Revue des Deux Mondes«, hervortat. Bald darauf betrat er die diplomatische Laufbahn. Die Schweiz entsandte ihn in handelspolitischer Mission nach Japan, wo er sie als Generalkonsul in Yokohama vertrat. Lindau gründete da die erste englische Zeitung, schrieb über Japan für das »Journal des Débats« und sammelte die fremdländischen Eindrücke in seinem ersten Buche »Voyage autour du Japon« (1863). Große Reisen führten ihn dann über den Stillen Ozean nach Kalifornien, und nach längerem amerikanischen Aufenthalt, in dem er in verschiedenen Berufen seinen Mann gestellt hatte, kehrte er zur Zeit des deutsch-französischen Krieges nach Deutschland zurück, um an der Seite des Prinzen August von Württemberg, des Kommandeurs des Gardekorps, den Feldzug mitzumachen. Er schrieb Kriegsberichte für den »Staatsanzeiger« und die »Norddeutsche Allgemeine«, die Bismarcks besonderes Wohlgefallen fanden. Nach dem Kriege wurde er Attaché der deutschen Botschaft in Paris und rückte unter dem Fürsten Hohenlohe zum Legationssekretär auf. 1878 wurde er nach Berlin in das Auswärtige Amt berufen, wo er mit Lothar Bucher die Presse-Abteilung leitete. Nach Bismarcks Rücktritt ging er als Delegierter des Deutschen Reiches zur Verwaltung der öffentlichen türkischen Staatsschuld nach Konstantinopel, wo er bis an das siebzigste Lebensjahr heran wirkte, um sich dann als Wirklicher Geheimer Legationsrat vom Staatsdienst zurückzuziehen und in Helgoland völlig seinen Neigungen zu leben. In dieser langen Laufbahn des Weltwanderers und Diplomaten reifte der Dichter, der Novellist und Romanschriftsteller, der durch Eigenart der Charakteristik, meisterhafte Schilderung von Land und Leuten und bedeutsame Ruhe des Tones sich den ersten Epikern deutscher Zunge beigesellt.

Die Weisheit des Menschenkenners, der Herzenstakt einer tiefen und unbestechlichen Empfindung, die Originalität der Beobachtung und eine wahrhaft vornehme Ruhe des Tons adeln, so urteilt die »Vossische Zeitung«, alle seine dichterischen Werke, die wir nachstehend in chronologischer Reihenfolge aufführen:

Voyage autour du Japon (1863; 2. Aufl. 1865) — Die Garde 1870/71 (1873) — Erzählungen und Novellen (1873) — Schiffbruch (1877) — Robert Ashton (1877) — Liquidiert (1877) — Vier Novellen und Erzählungen (1878) — Gordon Baldwin (1878) — Kleine Welt (1879) — Peines perdues (1879) — Gute Gesellschaft (1880) — Wintertage (1882) — Gast (1883) — The Philosopher's Pendulum (1883) — Auf der Fahrt (1886) — Zwei Seelen (1887) — Der lange Holländer (1889) — Martha (1892) — Gesammelte Schriften. 4 Bände (1893) — Liebesheirat (1893) — Der Flirt (1894) — Schweigen (1895) — China und Japan. Reise-Erinnerungen (1895) — Erzählungen eines Effendi (1896) — Türkische Geschichten (1897 und 1903) — Fanar und Mayfair (1898) — Zwei Reisen in der Türkei (1899) — Ein unglückliches Volk. 2 Bände. 1903; — Alte Geschichten (1904) — Eine Nachlese. Eigenes und Fremdes. (1910) — Gesammelte Romane und Novellen. Volks-[Titel-] Ausgabe, 6 Bände. (1910).

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäfts-Veränderung.

Krefeld, den 1. Oktober 1910.
Hochstr. 112 — Fernruf 2351.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich nach freundschaftlichem Übereinkommen mit Herrn RÖNTZ die Firma

Albert Fürst Nachf.
Buchhandlung und Antiquariat

mit allen Aktiven und Passiven heute käuflich erworben habe und in der bisherigen Weise allein weiterführen werde.

An die Herren Verleger richte ich daher die höfl. Bitte, mir Konto offen zu halten, oder neu zu eröffnen. Über das vorhandene Kommissionsgut werde ich pünktlich zur O.-M. 1911 abrechnen.

Herr F. VOLCKMAR, Leipzig, hatte die Liebenswürdigkeit meine Vertretung zu übernehmen, der stets in der Lage sein wird, verlangte Barsachen sofort einzulösen. Grössere Beträge überweise ich prompt durch den **A. Schaaffhausenschen Bankverein.**

Indem ich noch auf die angeführten Referenzen aufmerksam mache, empfehle ich meine Firma Ihrem geschätzten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Carl Uhrig,
i. Fa.: **Albert Fürst Nachf.**

Referenzen:
Herr F. VOLCKMAR, Leipzig.
Herr Apotheker F. LEHMKUHLER, Krefeld.
Herr Pelzwarenfabrikant A. ANTHOLZ, Krefeld.

Der Unterzeichnete bringt mit gegenwärtiger Anzeige den verehrten Herren Buchhändlern des deutschen Sprachgebiets zur Kenntnis, dass er unter der Firma:

H. Bachmann-Gruner

auf dem Platze Zürich (Blatterstrasse 17) einen Verlag etabliert hat.
Vertreter in Leipzig mit Ordre zur Auslieferung ist die Firma:

L. Fernau, Talstrasse 15.

Über die Ziele und Zwecke des Verlages wird an dieser Stelle ein Programm nicht gegeben und werden auch keinerlei Versprechungen gemacht; die im Verlag erscheinenden Werke sollen es kundtun.

Zürich, im Oktober 1910. **H. Bachmann-Gruner.**

Carl Ulrich & Co. Verlag,
— Cliché- und Photo-Agentur —
in Berlin W. 35.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich am 1. Oktober obige Firma von den bisherigen Inhabern, Herren Carl und Otto Ulrich, erworben habe. Ich werde das Geschäft in unveränderter, streng solider Weise weiterführen, und bitte die Herren Verleger, bei Bedarf von Klischees und Illustrationsmaterial von mir Offerte verlangen zu wollen.

Die Vertretung meiner Firma verbleibt bei Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 50,
den 15. Oktober 1910.

C. A. Priedlemann
in Firma Carl Ulrich & Co. Verlag.

Telegr.-Adr.: Ulverum.
Fernsprecher:
Amt VI, Nr. 2612.

Beuthen O.-Schl., im Oktober 1910.

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel zeige ich hiermit an, daß ich im Monat November ein Sortimentsgeschäft unter der Firma

Carl Rudolph Buchhandlung
Beuthen O.-Schl.

eröffnen werde. Gestützt auf dreizehnjährige Erfahrung in diesem Zweige des Buchhandels und auf reichliche Geldmittel darf ich wohl hoffen, daß das Geschäft sich gut entwickeln wird. An die Herren Verleger richte ich die höfl. Bitte, mein Unternehmen durch Konto-Eröffnung gütigst zu unterstützen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, nur kathol. Literatur ist mir unverlangt in 2 Ex. willkommen, auch bitte ich um Prospekte und Kataloge über Neuerscheinungen.

Die Vertretung übertrug ich der Firma K. F. Koehler, die von mir stets mit genügenden Barmitteln versehen sein wird, um Festverlangtes einzulösen.

Hochachtungsvoll

Carl Rudolph.

Referenzen: F. C. Werth Söhne, Warburg.
Handwerkerbank Beuthen O./S.

Hierdurch bringen wir zur gefälligen Kenntnis, daß die durch den Tod des Buchhändlers Herrn Arthur Kell bedingte Veränderung in unserer Firma am 11. Oktober d. J. handelsgerichtlich wie folgt eingetragen worden ist:

Die Erben des Herrn Buchhändler Arthur Kell vereinigen sich mit Herrn Curt Emil Schmidt zur Weiterführung der Firma in offener Handelsgesellschaft. Die geschäftsführenden Vertreter sind Herr Friedrich Kell und Herr Curt Emil Schmidt. Die Prokura des Herrn Schmidt ist erloschen.

Plauen i. V., den 12. Oktober 1910.

In vorzüglicher Hochachtung
A. Kell's Buchhandlung

Herr Friedrich Kell zeichnet:
A. Kell's Buchhandlung.
Herr Curt Emil Schmidt zeichnet:
A. Kell's Buchhandlung.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Das vorm. C. A. Spina'sche Musiksortiment, Wien, seit 3 Jahren unter der Firma

Nickau & Welleminsky, Musikverlag, Sortiment u. Antiquariat, Wien I,

ist infolge Todesfalles des Besitzers zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten mit genügenden Mitteln bel. Ihre Adresse unter A. N. # 3842 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzureichen.

Ich biete an:
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Mittelstadt

Ober-Österreichs.

Kaufpreis 60000 K. Anfragen unter O. W. 261.
Leipzig. f. Volckmar.

Bedeutendes Verlagsunternehmen!

herausg. von ersten Autoren u. Leitung e. Archivrats. 2 Prachtbände mit ca. 900 Illustr. Bish. Absatz ca. 12000. Platten f. billigen Nachdruck vorhanden. Durch Hundertjahrfeier großer Absatz zu erzielen, speziell im Reisebuchhandel, wo noch nie vertrieben. Kaufpreis 35000 ℳ, allein durch Bilderwert gedeckt.

Angebote unter # 3359 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Flottgehende internationale Buchhandlung in Brüssel (Sortiment, Antiquariat, Leihbibliothek und Musikalienhandlung), 4500 Frcs. Reingewinn, bedeutend erweiterungsfähig, ist wegen Vergrößerung des Verlagsgeschäftes, mit dem gesamten Lagerbestand für nur 25000 Frcs. zu verkaufen.

Angebote unter E. B. 3843 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Mein seit 30 Jahren hierselbst bestehendes Sortiment mit lukrativen Nebenzweigen will ich bald — da ich ein anderes Geschäft übernehmen muss — unter günstigen Bedingungen verkaufen.

Landsberg a/W.

H. Schönrocks Nachfl.
Inh.: Herm. Schulze.

Für Bühnen-Verleger:

Ca. 230 **Geißler,** Der Brautwerber. Lustspiel in 4 Akten

Ca. 950 — Die Söhne des Geistes. Lustspiel in 4 Aufzügen

Ca. 690 **Krumbhaar,** Friedrich Wilhelm I. und Kronprinz Fritz, Schauspiel in 5 Aufzügen

mit allen Rechten abzugeben, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend.

Albert Rathke, Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

In schön gelegener Stadt am Rhein ist eine neueingerichtete Buchhandlung mit Nebenbranchen sofort zu verkaufen, da sich der jetzige Besitzer einem anderen Unternehmen widmen muss. Umsatz 40000 ℳ. Billige Ladenmiete auf längere Jahre. Kaufpreis 15000 ℳ bei 10000 ℳ Anzahlung; bei Barzahlung weiteres Entgegenkommen.

Näheres unter K. K. ♯ 3846 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Existenz

mit geringem Kapital zu erwerben. Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung, Bureau-Bedarfsartikel. Feste Lieferungen an Bureaus und Schulen. Umsatz steigend. Nur ernste Reflektanten erhalten Auskunft u. W. W. ♯ 4844 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Kaufgesuche.

Buchhandlung mit Nebenbranchen bald zu kaufen gesucht. Gef. Anerbieten an die Geschäftsstelle d. B.-V unter „Strebsam" Nr. 3761.

Ich suche ein größeres Sortiment mit gutem Reinertrage zu kaufen und bitte um gef. Angebote. Anlage M. 40000.—, ev. mehr. Vermittlung nicht erwünscht. Zuschriften unter „Vertrauen" Nr. 3763 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig zu machen gedenkt, versäume ja nicht, sich v-o-r-h-e-r mit dem Inhalt meines „Sortimenters", meines „Verlegers" vertraut zu machen. Kein Besteller hat die Anschaffungskosten zu bereuen; dankbar wird mir jeder sein, zahlreiche Anerkennungen liegen mir vor.

München. ***Hch. Markmann,***
Buchh. u. Bücherrev.

Quartal
M. 2.— ord.

DIE TAT
WEGE ZU FREIEM MENSCHENTUM

Heftpreis
M. —.80 ord.

EINE MONATSSCHRIFT
HERAUSGEGEBEN VON
ERNST HORNEFFER

Ⓩ

Gegen die liberale Theologie

Maurenbrecher ⁘ Horneffer

Diesen Titel trägt das mit auffälligem Streifband versehene

Oktoberheft:

Max Maurenbrecher: Der Weltkongress für freies Christentum
Ernst Horneffer: Der Deutsche und die Religion
August Horneffer: Die Geschichte Gottes
Heinrich Schnabel: Das klassische Drama
Umschau: Von Gottes Gnaden — Das Gelübde der liberalen Geistlichen — Die Religionsfrage in den politischen Parteien — Der heilige Stuhl Petri

---

Sonderangebot:

Jahrgang 1909/10 statt M. 8.—
nur M. 6.— ord. (M. 4.— bar)
Jahrgang 1909/10 in 2 Bänden gebunden statt M. 11.—
nur M. 9.— ord. (M. 6.— bar)

Probehefte — Plakate — Prospekte — kostenlos

VERLAG DIE TAT G. m. b. H. LEIPZIG

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W 9

Z

Rudolf Lindau †

Gesammelte Romane und Novellen 6 Bände Preis geb. M. 10.—

Inhalt: Im Park von Villers / Gordon Baldwin / Das rote Tuch / Verkehrtes Leben / Gute Gesellschaft / Souvenir / Tödliche Fehde / Robert Ashton / Glückspendel / Die kleine Welt / Lebensmüde / Liquidiert / Der Seher / Treu bis in den Tod / Reisegefährten / Der Gast / Zwei Seelen

Das rote Tuch / Novellen		geh. M. 3.—, geb. M. 4.—
Robert Ashton / Roman		geh. M. 3.—, geb. M. 4.—
Reisegefährtin / Novellen		geh. M. 3.—, geb. M. 4.—
Die kleine Welt / Novellen		geh. M. 3.—, geb. M. 4.—
Der lange Holländer / Novellen		geh. M. 3.—, geb. M. 4.—
Liebesheiraten / Roman		geh. M. 3.—, geb. M. 4.—
Der Flirt / Novellen		geh. M. 3.—, geb. M. 4.—
Schweigen / Neue Novellen		geh. M. 2.—, geb. M. 3.—
Aus China und Japan / Reiseerinnerungen		geh. M. 5.—, geb. M. 6.—
Erzählungen eines Effendi / Novllen		geh. M. 2.—, geb. M. 3.—
Türkische Geschichten /		geh. M. 6.—, geb. M. 7.50
		Liebhaberausgabe geb. M. 12.—
Der Fanar und Mayfair / Roman		geh. M. 6.—, geb. M. 7.50
Zwei Reisen in der Türkei /		geh. M. 2.—, geb. M. 3.—
Ein unglückliches Volk / Roman	Zwei Bände	geh. M. 10.—, geb. M. 12.—
Alte Geschichten / Novellen		geh. M. 3.50, geb. M. 5.—
Eine Nachlese / Eigenes und Fremdes		geh. M. 3.50, geb. M. 5.—
Heinrich Spiero: Rudolf Lindau / Ein Lebensbild		geh. M. 2.—, geb. M. 3.—

Ⓩ In neuer Auflage erschien:

Gute Gesellschaft / Roman geh. M. 3.—, geb. M. 4.—
mit Umschlagzeichnung von Julius Klinger.

Achtung!

Beachten Sie bitte genau den Titel und Verlag, da Verwechslungen mit andern Zeitschriften unter ähnlichem Titel nachteilig für Sie sind:

Deutsche Wäsche- und Handarbeits-Zeitung.

Jedes Heft 25 Pfg. monatlich.

Reichhaltigste Wäsche- und Handarbeits-Zeitschrift!

Vorzüge: 1) Bequeme, heftweise Bezahlung.
2) Zeitgemäßer Rabatt.

Gewinn **52 %** schon von 51 Expl. ab.

W. Kohlhammer.

Ⓩ In unserem Verlag erschien soeben:

Internationales Abkommen über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen

Bekanntmachung betr. die **Ratifikation** des am 11. Oktober 1909 in **Paris** unterzeichneten **Internationalen Abkommens** über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen und die **Regelung des internationalen** Verkehrs mit Kraftfahrzeugen in deutscher und französischer Sprache.

Preis: broschiert ℳ 1.50 ord., ℳ 1.— no. und 13/12.

Wir bitten, zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Berlin, 10. Oktober 1910.

Redepenning & Co.

KLEINE TEXTE FÜR THEOLOGISCHE UND PHILOLOGISCHE VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

Ⓩ In dieser Sammlung erschienen soeben:

Nr. 57

ALTITALISCHE INSCHRIFTEN

AUSGEWÄHLT VON

Dr. HERMANN JACOBSOHN
PRIVATDOZENT IN MÜNCHEN

Preis 80 ₰ ord., 60 ₰ no.

Heft 58 und 59 wurden bereits auf Grund einer früheren Anzeige versandt.

Nr. 60

EDWARD YOUNGS GEDANKEN ÜBER DIE ORIGINALWERKE

IN EINEM SCHREIBEN AN SAMUEL RICHARDSON

ÜBERSETZT VON H. E. v. TEUBERN

HERAUSGEGEBEN VON

Dr. KURT JAHN
PRIVATDOZENT IN HALLE

Preis 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no.

Nr. 61

LITURGISCHE TEXTE VI

DIE KLEMENTINISCHE LITURGIE

AUS DEN CONSTITUTIONES APOSTOLORUM VIII NEBST ANHÄNGEN

HERAUSGEGEBEN VON

D. HANS LIETZMANN
O. PROFESSOR IN JENA.

Preis 80 ₰ ord., 60 ₰ no.

Nr. 62

VULGÄRLATEINISCHE INSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

Dr. ERNST DIEHL
A. O. PROFESSOR IN JENA

Preis brosch. 4.50 ℳ ord., 3.35 ℳ no.; gebunden 5.— ℳ ord., 3.75 ℳ no.

KLEINE TEXTE FÜR THEOLOGISCHE UND PHILOLOGISCHE VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

Nr. 63

GOETHES ERSTE WEIMARER GEDICHTSAMMLUNG

MIT VARIANTEN HERAUSGEGEBEN VON

ALBERT LEITZMANN
PROFESSOR IN JENA

Preis brosch. 80 ₰ ord., 60 ₰ no.; gebunden 1.20 ℳ ord., 90 ₰ no.

Nr. 64

DIE ODEN SALOMOS

AUS DEM SYRISCHEN ÜBERSETZT, MIT ANMERKUNGEN

VON

A. UNGNAD und W. STAERK
PROFESSOREN IN JENA

80 ₰ ord., 60 ₰ no.

Nr. 65

AUS DER ANTIKEN SCHULE

SAMMLUNG GRIECHISCHER TEXTE AUF PAPYRUS HOLZTAFELN OSTRAKA

AUSGEWÄHLT UND ERKLÄRT VON

Dr. ERICH ZIEBARTH

Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ no.

Die vorstehend angezeigten neuen Hefte werden der Sammlung neben den bisher schon zu ihren regelmässigen Abnehmern zählenden wissenschaftlichen Kreisen weitere Absatzgebiete im Inland wie im Ausland erschliessen. Wir bitten die Kollegen mit wissenschaftlich arbeitender Kundschaft um ihr fortdauerndes Eintreten dafür. Unsere erhebliche Propaganda kommt ihnen dabei zu Hilfe; auch liefern wir Exemplare unseres **Herbst-Prospektes** auf Wunsch unberechnet. Firmenaufdruck ist bei **umgehender direkter Bestellung** tunlich.

Alle uns überschriebenen Bestellungen werden pünktlich erledigt, man wolle dies bezüglich der Nr. 57 gütigst beachten.

Bonn, Thomastrasse 1.

A. Marcus & E. Webers Verlag.
(Dr. jur. Albert Ahn.)

Meyers Reisebücher

(40% Rabatt. Fest und bar 13/12 ungemischt)

Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol. 10. Aufl. 1909. 6 M.

Rheinlande (von Düsseldorf bis Heidelberg). 12. Aufl. 1908. 5 M.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg u. Straßburg. 13. Aufl. 1910. 2,50 M.

Thüringen und Frankenwald. 20. Aufl. 1910. Große Ausg. 2,75 M. Kleine Ausg. 1,75 M.

Harz und Kyffhäuser. 20. Aufl. 1909. Große Ausg. 2,50 M. Kleine Ausg. 1 M.

***Dresden, Sächsische Schweiz** und Lausitzer Gebirge. 8. Auflage. 1908. 2 M.

Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. 16. Aufl. 1909. 2 M.

Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. 4. Aufl. 1910. 4,75 M.

***Nordseebäder** und Städte der Nordseeküste. 3. Aufl. 1907. 4,50 M.

***Norwegen, Schweden u. Dänemark. 9. Aufl.** 1907. 6,50 M.

Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. 8. Aufl. 1910. 7 M.

Deutsche Alpen. I. Teil: Bayer. Hochland, Algäu, Vorarlberg; nördl., westl. u. südl. Tirol (Ötztaler-, Stubaier-, Ortler-, Adamello-Gruppe), Gardasee. 11. Aufl. 1910. 5,50 M.

*— **II. Teil:** Berchtesgaden, Salzburg und Salzkammergut, Hohe Tauern, Zillertal, Pustertal, Dolomiten. 10. Aufl. 1909. 5 M.

*— **III. Teil:** Wien, Ober- und Niederösterreich, Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien. 6. Aufl. 1907. 5 M.

Der Hochtourist in den Ostalpen, von Purtscheller und Heß. **I. Teil:** Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. 4. Aufl. 1910. 6 M.

*— **II. Teil:** Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterreich-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.

*— **III. Teil:** Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.

Schweiz, Oberitalienische Seen und Mailand. 21. Aufl. 1910. 7 M.

Paris u. Nordfrankreich. 5. Aufl. 1909. 6 M.

Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien, Tunis. 8. Aufl. 1910. 7,50 M.

Oberitalien und Mittelitalien (bis vor die Tore Roms). 8. Aufl. 1907. 8 M.

Rom und die Campagna. 6. Aufl. 1906. 12,50 M.

Unteritalien und Sizilien. 5. Aufl. 1909. 7 M.

Italien in 60 Tagen. 9. Aufl. 1908. 9 M.

Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, Madeira und Kanarische Inseln. 4. Aufl. 1910. 6,50 M.

Griechenland und Kleinasien. 6. Aufl. 1906. 7,50 M.

Türkei, Rumänien, Serbien und Bulgarien. 7. Aufl. 1908. 7,50 M.

Palästina und Syrien. 4. Aufl. 1907. 7,50 M.

Ägypten, Obernubien und Sudân. 5. Aufl. 1909. 9 M.

***Weltreise.** 1907. 25 M. (fest 33⅓% u. 13/12)

Die mit * bezeichneten Bücher werden bis auf weiteres nur **fest** gegeben, die übrigen auch **in Kommission.**

Bibliographisches Institut, Leipzig
Abteilung: Meyers Reisebücher

1585

Baedekers Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
Deutschland.		
*— **in einem Bande.** 2. Aufl. 1909.	9.—	6.30
— **Nordost-Deutschland.** 29. Aufl. 1908.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
☞ Entbehrliche Exemplare zurückerbeten.		
— **Nordwest-Deutschland.** 29. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— **Süd-Deutschland.** 30. Aufl. 1909.	6.—	3.60
*— **Berlin u. Umgebung.** 16. Aufl. 1910.	3.—	1.80
*— **Rheinlande.** 31. Aufl. 1909.	6.—	3.60
*— **Südbayern, Tirol etc.** 34. Aufl. 1910.	8.—	4.80
***Oesterreich-Ungarn.** 28. Aufl. 1910.	9.—	5.40
***Oesterreich** (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910.	6.—	3.60
***Belgien und Holland.** 24. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
***London u. Umgebung.** 16. Aufl. 1909.	6.—	4.20
Italien. I. Ober-Italien. 17. Aufl. 1906.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
— **II. Mittel-Italien u. Rom.** 14. Aufl. 1908.	7.50	4.50
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
— **III. Unter-Italien, Sizilien etc.** 14. A. 1906.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Riviera und Südost-Frankreich. 4. Aufl. 1906.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Nordamerika 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
Nur noch fes; neue Auflage unbestimmt.		
***Paris u. Umgebung.** 17. Aufl. 1909.	6.—	3.60
Russland. 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903.	1.—	—.60
Schweden u. Norwegen. 11. Aufl. 1908.	7.50	4.50
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
***Schweiz.** 33. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Spanien u. Portugal. 3. Aufl. 1906.	16.—	11.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Aegypten. 6. Aufl. 1906.	15.—	9.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
***Palaestina u. Syrien.** 7. Aufl. 1910.	10.—	7.—
***Mittelmeer.** 1909.	9.—	5.40

Englische Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
Eastern Alps. 11. Aufl. 1907.	10.—	6.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
☞ Remissionsberechtigte Ex. zurück erbeten.		
Austria-Hungary. 10. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
☞ Remissionsberechtigte Ex. zurück erbeten.		
***Belgium and Holland.** 15. Aufl. 1910.	6.—	3.60
***Canada.** 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
Egypt. 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—
***Paris and its Environs.** 17. A. 1910.	6.—	3.60
***Northern France.** 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50
Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
***Germany I. Berlin and its Environs.** 4. Aufl. 1910.	3.—	1.80
*— **II. Northern Germany.** 15. A. 1910.	8.—	4.80
*— **III. Southern Germany.** 11. Aufl. 1910.	6.—	3.60
— **IV. The Rhine.** 16. Aufl. 1906.	7.—	4.20
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.		
***Greece.** 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80
***Great Britain.** 7. Aufl. 1910.	10.—	6.—
***London and its Environs.** 15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
***Italy. I. Northern Italy.** 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
*— **II. Central Italy and Rome.** 15. A. 1909.	7.50	4.50
*— **III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.** 15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
***Italy from the Alps to Naples.** 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Norway, Sweden and Denmark. 9. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Palestine and Syria. 4. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
***Spain and Portugal.** 3. Aufl. 1908.	16.—	9.60
***Switzerland.** 23. Aufl. 1909.	8.—	4.80
***The United States.** 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—

Französische Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
Allemagne I. Allemagne du Nord. 13. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
— **II. Allemagne du Sud et Autriche.** 12. Aufl. 1902.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
☞ Remissionsberechtigte Explre. zurück erbeten.		
*— **III. Les Bords du Rhin.** 18. Aufl. 1910.	7.—	4.20
***Belgique et Hollande.** 19. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Egypte. 3. Aufl. 1908. Nur noch fest.	15.—	9.—
***Espagne et Portugal.** 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
***France I. Paris et ses Environs.** 16. A. 1907.	6.—	3.60
*— **II. Le Nord-Est de la France.** 8. A. 1908.	6.—	3.60
*— **III. Le Nord-Ouest de la France.** 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— **IV. Le Sud-Est de la France.** 9. A. 1910.	6.—	3.60
— **V. Le Sud-Ouest de la France.** 8. A. 1906.	6.—	3.60
***Grèce.** 1910.	10.—	6.—
***Italie I. Italie septentrionale.** 17. A. 1908.	8.—	4.80
*— **II. Italie centrale et Rome.** 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50
— **III. Italie méridionale.** 14. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
***Italie des Alpes à Naples.** 3. Ed. 1909.	8.—	4.80
***Londres.** 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Palestine et Syrie. 3. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	—.60
Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898.	10.—	6.—
Fehlt; neue Auflage im Herbst.		
Suisse. 26. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Nur noch fest; entbehrliche Ex. zurück erbeten.		

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

Ⓩ

Soeben erschien in unserem Verlage:

JULIUS MEIER-GRAEFE

PAUL CEZANNE

Mit 40 Abbildungen

ERSTES BIS DRITTES TAUSEND

Preis elegant gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 1.80 bar.

Bar vor Erscheinen mit 40% und 7/6 Exemplare.

Neben Vincent van Gogh ist Cezanne derjenige, der auf die junge Generation am stärksten gewirkt hat. Fesselt van Gogh vor allem auch durch sein dramatisch erregtes Leben, so war Cezanne nur Maler, ganz seinen künstlerischen Ideen hingegeben. Ja, der so revolutionäre Künstler war im Leben fast ein Philister, dessen höchster aber niemals befriedigter Ehrgeiz dahin ging, für seine Bilder auch nur den allerbescheidensten Orden zu erhalten. Dass ihm diese Ehre versagt blieb, darf uns nicht wundern. Seine Bilder gehen über alles hinaus, was bisher als Staffeleibild galt. Als Kaiser Wilhelm II. den Wunsch äusserte, die Berliner National-Galerie zu besichtigen, liess Herr von Tschudi noch im letzten Moment die beiden Cezannes entfernen. Alle übrigen modernen Bilder glaubte er, dem Kaiser zeigen zu dürfen.

Der von der alten Generation Verachtete und Verlästerte ist der Abgott der Jungen. Er hat ganz neue Wege gewiesen und unsere Monographie lässt zum erstenmale in engem Raum alle seine Ziele erkennen. Der ausserordentlich aufschlussreiche Text Meier-Graefes wird von einem guten Abbildungsmaterial unterstützt. Wir sehen allein vier Selbstbildnisse, dann mehrere Variationen eines Hauptthemas Cezannes: Badende Männer und Frauen im Freien. Dazu Porträts, Stillleben, Landschaften. Auch Zeichnungen und Lithographien konnten wir zeigen. Fast alle Werke waren bisher weder in Zeitschriften, noch in Buchpublikationen wiedergegeben.

Der elegante Pappband mit englischem Überzugspapier ist mit einer wirkungsvollen Zeichnung nach Cezanne geschmückt.

Vom selben Verfasser, in gleicher Ausstattung und zu gleichem Preise werden folgen:

EDGAR DEGAS. Mit 45 Abbildungen. Erscheint im Frühjahr 1911.
AUGUST REMOIR. Mit 42 Abbildungen. Erscheint im Sommer 1911.

Wir bitten zu verlangen.

MÜNCHEN R. PIPER & CO., VERLAG

Ⓩ **Soeben erschienen:**

Gewerbliches Rechnen für Holzarbeiter

(Schreiner, Zimmerleute, Glaser, Küfer etc.)

Aufgabensammlung

für den Gebrauch an gewerblichen Fortbildungsschulen:

von

Konrad Opprecht

Hauptlehrer an der Gewerbeschule Winterthur

Preis der Aufgabensammlung gebunden M. 1.50
" " Lösungen broschiert M. 1.—

Weißer Bestellschein!

Verlag Edward Erwin Meyer
Aarau — Leipzig — Stuttgart — Wien

Z

Der rührige Hessesche Verlag hat mit diesem prächtigen Bande, der etwa **1450 Briefe Beethovens***) umfaßt, gerade in der Zeit verschiedener angeblich kritischer Briefausgaben den Vogel abgeschossen. Dieser noch immer handliche, gut gedruckte Band übertrifft alle bisherigen Sammlungen in seiner praktischen, auf den weitesten Leserkreis berechneten Anordnung, wie ja Hesses Klassiker-Ausgaben schon längst die alten schlecht gedruckten und kaum billigeren . . . Ausgaben, so groß deren Verdienst seinerzeit gewesen sein mag, innerlich und äußerlich übertroffen haben. Die Anforderungen sind seither gestiegen, und Hesse erfüllt sie besser und rascher als mancher andere. Beethovens Briefe — d. h. natürlich soweit sie bisher überhaupt der Öffentlichkeit bekannt geworden sind, hat der Beethoven-Forscher E. Kastner-Wien in dem vorliegenden gediegen ausgestatteten Bande mit hingebendem Eifer an der Sache zusammengetragen. Die chronologische Anordnung, die gewissenhafte Quellenangabe, das Register, werden für jeden Beethoven-Freund und für jeden Musiker von hohem Wert sein, aber auch der Laie wird bei der Lektüre auf seine Kosten kommen, denn es gibt nichts, was geeigneter wäre, uns den großen Tonmeister menschlich näher zu bringen, als seine Briefe und Aufzeichnungen . . . . (A. v. Mensi in der Allgemeinen Zeitung, München, vom 8. Oktober 1910.)

*) **Beethovens sämtliche Briefe.**
Nebst einer Auswahl von Briefen an Beethoven. Herausgegeben von Emerich Kastner. Mit dem Bilde Beethovens, einem Brief als Handschriftprobe, sowie einem Register. In Leinenband M. 4.—. In feinem Geschenkband M. 5.—.

Leipzig. Max Hesses Verlag.

T. Fisher Unwin London-Leipzig.

Neue Geschenk-Werke meines Verlages Weihnachten 1910

Ⓩ Neue illustrierte Ausgabe des so berühmten Romanes:

THE BLUE LAGOON

By H. de VERE STACPOOLE,

Author of "The Pools of Silence," "Patsy," "Garryowen," etc.

Mit 12 farbigen Ilustrationen von **Willy Pogany**

5/— net ord., 4.— à cond., 3.80 bar

English Cathedrals. Described by MRS. SCHUYLER VAN RENSSELAER, and illustrated by JOSEPH PENNELL. Royal 8vo, cloth.
20/— net ord,, 16.— a. c., 15.20 bar.
„A series of admirable comparative studies in the glories of ecclesiastical architecture . . . an invaluable companion in an English ecclesiastical tour." — THE TIMES.

Old Italian Masters. Engraved by TIMOTHY COLE, with Historical Notes by W. J. STILLMAN, and Brief Comments by the Engraver. Royal 8vo, cloth.
20/— net ord., 16.— a. c., 15.20 bar.
Neue billige Ausgabe.

Gute Geschenke für Kinder:

The Scottish Fairy Book. By ELIZABETH W. GRIERSON. With a Coloured Frontispiece and 100 illustrations in Red and Black by MORRIS MEREDITH WILLIAMS. Small demy 8vo, cloth.
6/— ord., 4.20 a. c., 4.— bar.
Alte Märchen aus Schottland mit ganz entzückenden Illustrat.

The Brownies' Latest Adventure. By PALMER COX. With many Illustrations. Large 4to, cloth.
6/— ord., 4.20 a. c., 4.— bar.
Ein lustiges Bilderbuch für die Kleinen.

Five Little Peppers Grown Up. By MARGARET SIDNEY. Illustrated. Large crown 8vo, cloth.
6/— ord., 4.20 a. c., 4.— bar.
Ein neuer Band der „Pepper" Erzählungen. Für Knaben und Mädchen.

Erzählungen für Knaben:

The Moon God's Secret. By ROBERT M. MACDONALD, Author of „Chillagoe Charlie", „The Secret of the Sargasso" etc. With a Coloured Frontispiece and 12 other Illustrations by ARCH WEBB. Large crown 8vo, cloth.

The Gold-Seekers. By ROBERT M. MACDONALD, With a Coloured Frontispiece and 12 other Illustrations by ARCH WEBB. Large crown 8vo, cloth.

The Opium Smugglers. By HAROLD BINDLOSS, Author of „Winston of the Prairie", „Alton of Somasco". etc. With 8 Illustrations by EDWIN MEGARGEE Large crown 8vo, cloth.
je 5/— ord., 3.50 a. c., 3.30 bar.
Gute preiswerte Geschenke für junge Leute und Erwachsene.

THE MODERN TRAVEL SERIES.

Neue Bände:

The Andes and the Amazon. Life and Travel in Peru. By C. REGINALD ENOCK, F.R.G.S., Author of „Mexico". Fourth Impression. With a Map and numerous Illustrations.

In the Land of the Blue Gown. By Mrs. ARCHIBALD LITTLE, Author of „Round About My Pekin Garden". Cheap Edition. With 32 Illustrations.
je 5/— ord., 3.50 a. c., 3.30 bar.
Neue Bände dieser billigen vorzüglichen Reisebeschreibungen mit vielen Illustrationen. Für jung und alt geeignete Weihnachts-Geschenke.

1910 Toy Books for Children 1910

Alle neuen Bände meiner so beliebten billigen Bilderbücher, 50 Pf., 1 M. etc., sind nun fertig und liefere ich, falls bis 15. November bestellt, mit 40% und 13/12 gemischt. — A cond. Sendungen dieser billigen Sammlung kann ich ausnahmslos nicht machen. Meinen Bilderbücher-Katalog 1910 sende ich gern gratis und franko. Alle anderen oben angeführten Geschenkwerke sende ich an rührige Firmen, die für meinen Verlag Interesse zeigen, gern **à cond.** — Bitte zu verlangen. Weisser Zettel anbei.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

T. Hrímaly

Doppelgriff-Uebungen.

Terzen, Sexten, Oktaven und Dezimen für die Violine.

ℳ 2.20.

Nils Chrisander

op. 21.

Tabellen zur gründlichen Erlernung der Noten.

ℳ 1.30.

R. Glière

op. 47.

Douze Esquisses

pour Piano

(moyenne difficulté).

Cah. I. II. III. à ℳ 1.30.

H. Pachulski

op. 27.

Zweite Sonate

(F-dur)

für Klavier.

ℳ 5.50.

S. Pantschenko

op. 60.

Catalectes.

Douze Pièces pour Piano.

Cah. I. II à ℳ 2.20.

J. Strawinsky

op. 7.

Quatre Etudes

pour Piano.

No. 1 — 90 ₰; No. 2 — ℳ 1.10;
No. 3 — 90 ₰; No. 4 — ℳ 1.30.

Rabatt: 50% u. 7/6 Explre.

M. Balakirew

Zehn Lieder

für 1 Singst. mit Pfte.-Begltg.

Inhalt: 1. Am See; 2. Die Wüste; 3. „Das Meer will nicht schäumen"; 4. „Wenn gelbe Wogen schlägt das Korn"; 5. „Ich entbrannte für ihn": 6. Der Fichtenbaum; 7. Nachtstück; 8. „Immer heisst es nur: »Du Wicht«"; 9. „Zumitten mancher Herbstesblüte"; 10. „Still verglühet der rosige Tag"

Preis kplt.: ℳ 4.40 mit 33⅓%.

R. Glière

op. 50.

Zwei Lieder

für 1 Singst. mit Pfte.-Begltg.

No. 1. „Zieht die Nacht durch die Lande." ℳ —.90.
No. 2. „Erwache, Kind!" ℳ 1.10.

Rabatt: 50% u. 7/6 Explre.

Leipzig, den 17. Oktober 1910.

P. Jurgenson.

Lutz' Kriminal u. Detektiv-Romane

Ⓩ P. P.

Soeben gelangten zwei neue Bände der Sammlung zur Ausgabe, die schon wegen des guten Klangs der Namen der Verfasser eine besondere Beachtung verdienen. Der ausgesprochene literarische Wert der beiden Bände macht sie zu einer Zierde meiner Sammlung.

71. Bd. Richard Harding Davis, Im Nebel

und andere Detektiv-Geschichten.

12½ Bogen. Preis broschiert M. 1.—; gebunden M. 1.80.

Richard Harding Davis gehört zu den geschätztesten Erzählern Amerikas, und sein Name ist durch deutsche Übersetzungen verschiedener seiner Werke auch bei uns aufs beste bekannt geworden. Neben der Erzählung „Im Nebel" enthält das Bändchen aus seiner Feder noch die Geschichte: „Van Bibbers Einbrecher" und als Anhang: „Morderdrift" von P. Gibbon.

72. Bd. R. Kohlrausch, Eine Affenkomödie

Ein humoristischer Kriminal-Roman.

20 Bogen. Preis broschiert M. 2.—; gebunden M. 2.80.

Kohlrausch schildert die ergötzlichen Erlebnisse eines Polizeibeamten, der, durch die Sherlock Holmes-Geschichten Conan Doyle's verdreht, nun auch Sherlock Holmes spielen möchte und einem „Kriminalfall" nachspürt, der sich schließlich als überhaupt gar kein „Fall" herausstellt. Es kommen — mit gesundem Humor vorgetragen — außerordentlich komische Szenen darin vor. Die flotte, abwechslungsreiche Handlung in stilistisch hervorragend schöner Form fesselt den Leser von Anfang an.

Bar-Partie-Rabatt

33⅓% bis zu 9 Bänden
40% bei 10 u. mehr „
50% „ 30 „ „ „
Einbände extra à 80 Pf. ord., 60 Pf. netto u. bar.
In Kommission bereitwilligst.

Stuttgart **Robert Lutz**

Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Z

Zum Semesterwechsel.

Handlungen in Universitätstädten etc. bitten wir nachstehende Werke auf Lager nicht fehlen zu lassen und gelegentlich vorzulegen:

Lehrbuch der Nationalökonomie. Von **Dr. jur. Fr. Kleinwächter,** Professor an der Universität in Czernowitz. 2. Auflage. Preis ℳ 8.—, elegant gebunden ℳ 10.—.

Das vorliegende Werk ist ein gemeinverständlich geschriebenes Lesebuch für jeden Gebildeten, der einen Einblick in die wirtschaftlichen Einrichtungen und Erscheinungen zu gewinnen sucht.

Kolonialpolitik. Von **Dr. A. Zimmermann,** Kaiserlicher Legationsrat a. D. Preis ℳ 12.60, elegant gebunden ℳ 14.60.

Eine rege Anteilnahme an unsern Kolonien macht sich in allen Kreisen kund. Das vorliegende Werk ist das erste streng wissenschaftlich durchgeführte und erschöpfende Handbuch der kolonialen Praxis.

Lehrbuch der Finanzwissenschaft. Von **Professor Dr. Max von Heckel** in Münster i. W. I. Band. Preis ℳ 10.—, elegant gebunden ℳ 11.50.

Das Lehrbuch der Finanzwissenschaft ist in erster Linie für die akademische Jugend bestimmt und will neben den Vorlesungen über Finanzwissenschaft ein erklärendes Lesebuch und eine Ergänzung zum gesprochenen Wort bilden und weitere Aufklärung über diejenigen Punkte vermitteln, die beim mündlichen Vortrag nur kurz berührt und angedeutet werden konnten.

Die Grundbegriffe der Nationalökonomie. Von weil. **Professor Dr. Julius Lehr.** Zweite Auflage von **Professor Dr. Max von Heckel.** Preis ℳ 9.—, elegant gebunden ℳ 11.—.

Wer über die im Wirtschaftsleben täglich vorkommenden elementaren Begriffe eine scharf präzisierte rein wissenschaftliche Darstellung studieren will, kann kaum zu einem geeigneteren Werke greifen.

Allgemeine Staatslehre. Von **Professor Dr. Richard Schmidt** in Freiburg i. Br.

I. Band: **Die gemeinsamen Grundlagen des politischen Lebens.** Preis ℳ 8.80, elegant gebunden ℳ 10.80.

II. Band: **Die verschiedenen Formen der Staatsbildung.**

I. Teil: Die älteren Staatsgebilde. Preis ℳ 12.50, elegant gebunden ℳ 14.50.

II. Teil: Die Entstehung der modernen Staatenwelt. Preis ℳ 14.50, elegant gebunden ℳ 16.50.

Eine allgemeine Staatslehre, die naturgemäss zugleich als allgemeine Staatsrechtslehre auftreten muss, ist unerlässlich, um die Stellung zu beleuchten, in der sich die Verwaltung innerhalb des gesamten Staats- und Volkslebens bewegt. Die vorliegenden Bände sind ganz besonders als Lehrbücher für Studierende geeignet.

Das Geld. Von **Professor Dr. K. Helfferich.** 2. Auflage. Preis ℳ 17.50, elegant gebunden ℳ 19.50.

Eine ausführliche Darstellung des Geldwesens, auf Grund der Ergebnisse der neueren Forschungen nach allen Seiten hin beleuchtet, ist ein dringendes Bedürfnis sowohl für die Wissenschaft wie auch für die an dem Geld- und Bankwesen beteiligte Geschäftswelt. Ein zweiter noch erscheinender Teil wird eine **Darstellung des Kredit- und Bankwesens enthalten.**

Handel und Handelspolitik. Von **Dr. R. van der Borght,** Präsident des Kaiserl. Statistischen Amtes in Berlin. Zweite Auflage. Preis ℳ 17.50, elegant gebunden ℳ 19.50.

Das Werk ist eine systematische, lehrbuchartige Darstellung des grossen Gebietes **des Handels und der Handelspolitik.** Es darf wohl als das beste deutsche Lehrbuch für dieses Gebiet bezeichnet werden.

Grundzüge der Sozialpolitik. Von **Dr. R. van der Borght.** Preis ℳ 16.50, elegant gebunden ℳ 18.50.

Das vorliegende Werk van der Borgth's darf unbedingt als das umfassendste, Lehrbuch auf dem Gebiete der Sozialpolitik bezeichnet werden. Es bildet somit ein treffliches Vademekum für jeden, der sich mit dieser Materie zu beschäftigen hat.

Geschichte der Nationalökonomie. Von **Professor Dr. August Oncken** in Bern. Preis ℳ 16.50, elegant gebunden ℳ 18.50.

Die Geschichte der Nationalökonomie weist zwar eine grosse Zahl von Einzeldarstellungen, aber wenige zusammenfassende Werke auf. Das vorliegende Buch dürfte daher namentlich als Einführungsbuch Vielen willkommen sein.

Die Grundzüge der Finanzwissenschaft. Von weil. Geh. Oberrechnungsrat a. D. **D. W. Vocke** in Ansbach. Preis ℳ 11.—, gebunden ℳ 13.—.

Das vorliegende Werk hat sich in erster Linie die Aufgabe gestellt, ein Lehrbuch zum akademischen Gebrauch, wie zum Selbstunterricht zu sein. Es bietet in gedrängter Fassung ein vollständiges System der Finanzwissenschaft.

Geschichte des Sozialismus u. Kommunismus von Plato bis zur Gegenwart. Von weil. **Professor Dr. Georg Adler.** Preis ℳ 8.—, elegant gebunden ℳ 10.—.

Wer sich mit den Ideen des Sozialismus vertraut machen will, muss das vorliegende Werk unbedingt zu Rate ziehen.

Wir bitten um geneigte Bestellungen.

Leipzig, im Oktober 1910.

Hochachtungsvoll

C. L. Hirschfeld.

Verlag von Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.

Ⓩ Soeben erschien:

Frankfurter Historische Forschungen. Herausgegeben von Prof. **G. Küntzel.** Heft **4.**

Gustav Adolfs und seines Kanzlers wirtschaftspolitische Absichten auf Deutschland von Prof. Dr. **Fr. Bothe.**

Ein Band von XI und 253 S. gr. 8°. Preis broschiert **M. 7.— ord., M. 5.25 netto.**

Aus der Vorrede des Verfassers: „Mit einer gewissen Wehmut lasse ich dies Buch ziehen. Habe ich doch darin ein Idol meiner Jugend zerstört! Die Idealgestalt des grossen Schwedenkönigs wird ihres Schimmers entkleidet, weil ich beweise, dass die Hoffnung, das deutsche Geld in den Dienst seiner national-schwedischen Bestrebungen stellen zu können, seine politische Haltung gegenüber der deutschen Frage wesentlich beeinflusst hat. Er bleibt ja nach wie vor der gewaltige Kämpe, ohne dessen Grosstaten das hehre Befreiungswerk der Reformation in Deutschland vernichtet worden wäre. Aber man wird sich daran gewöhnen müssen, hinsichtlich der Beweggründe in ihm weit mehr, als bisher geschehen, den eigennützigen, kaufmännisch berechnenden Herrscher des fremden Staates, nicht den von selbstlosen, idealen Regungen erfüllten Glaubenshelden zu sehen. Das Eintreten für den Protestantismus entsprach ja freilich seinem Gefühl, vor allem jedoch liess es auch klingenden Lohn erhoffen: Die Lösung der religiösen Frage war nämlich mit der Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten innig verquickt."

Aus dem Inhaltsverzeichnisse: I. **Die Vorgeschichte.** Gustav Adolf als Wirtschaftsreformer. Usselinx' früheres Wirken. Die Schwedische Süderkompagnie. — II. **Gustav Adolfs und seines Kanzlers wirtschaftspolitische Absichten auf Deutschland.** — III. **Die Beurteilung der Pläne. — Exkurse. — Beilagen.**

Für Historiker und Nationalökonomen von gleichem Interesse.

Frankfurt a. M., Hochstr. 6. **Joseph Baer & Co.**

Ⓩ In unserem Kunstverlag erschien soeben der

Skulpturen-Kalender,

mit Kalendarium für 1911

Preis ord. M. 4.—, netto M. 1.50, **11/10 M. 15.—**

Mit diesem Kalender bieten wir nicht nur Künstlern, sondern auch den breiteren Schichten der kunstliebenden Welt einen höchst vornehmen Wandschmuck von ganz besonderem Reiz. Der Kalender enthält 6 vortreffliche Reproduktionen hervorragender Meisterwerke der Plastik zeitgenössischer Künstler, wie E. Schmidt-Kestner (Schreitendes Mädchen), O. Garvens (Trauerndes Mädchen), S. Jaray (Kugelspielerin), O. Petri (Erblüht), F. Lepcke (Phryne) und R. Boeltzig (Sünderin).

Jedes Bild, im Format $11\frac{1}{2} \times 19$ cm, auf einen 30×40 cm grossen, sehr aparten Kupferdruckkarton angeheftet, bildet ein Kalenderblatt für 2 Monate, gleichzeitig aber auch ein wertvolles Kunstblatt, das sich jeder Kunstfreund gern zu bleibendem Besitz aufbewahren wird. Wir haben den Kalender mit einer Wechselvorrichtung versehen und liefern für die kommenden Jahre jeweilen ein neues, einsteckbares Kalendarium nach. Sie haben somit **keinerlei Risiko.**

Wir liefern nur fest, bzw. bar mit **62½ %** und Partien von **11/10** Ex. mit ℳ **15.— no.,** also mit über **65%.**

Neue Photographische Gesellschaft A.-G., Steglitz-Berlin.

Ein Freund und Wegweiser der katholischen Arbeiter

Ⓩ Soeben erschien:

Arbeiter-Taschenbuch für das Jahr 1911

Herausgegeben von den Verbänden katholischer Arbeitervereine West- und Süddeutschlands

Neunter Jahrgang, erweitert und vervollkommnet

Preise: 1. Gebunden in biegsamem **Ganzleinenband** einzeln **50 Pf., 35 Pf.** bar.
Von Vereinen in mehreren Exemplaren bezogen **zu 45 Pf., 32 Pf.** bar.
2. In **Kartonumschlag** einzeln . . . . . **40 Pf., 30 Pf.** bar.
Von Vereinen in mehreren Exemplaren bezogen **zu 35 Pf., 24 Pf.** bar.

Wer als Arbeiter oder Arbeiterfreund nach Material zu einer Weiterbildung in sozialpolitischer oder religiöser Hinsicht sucht, kann die Arbeiter-Taschenbücher nicht entbehren.

Bestellzettel anbei.

Berlin, Mitte Oktober 1910
C. 2, Stralauerstr. 25.

Germania
Aktien-Gesellsch. für Verlag und Druckerei.

Zur Saison!

Geuters

Oberitalien mit der Riviera.

Mit 8 Karten, 10 Plänen und 5 Grundrissen.

1910. **Mark 4.— ord.**

Schweiz mit den Oberital. Seen.

Mit vier Plänen und einer Karte.

1910 **Mark 3.— ord.**

bar mit 33⅓% und 7/6

Leipzig, 24. Oktober 1910. **Karl P. Geuter**
Reiseführerverlag.

Die beiden Predigtsammlungen, die jüngst erschienen und die bekannten, von

Dr. Geyer und **Lic. Dr. Rittelmeyer**

Leben aus Gott * Gott und die Seele

Je 6 ℳ ord., 4½ ℳ broschiert; 7½ ℳ ord., 5 ℳ 62 ₰ no. geb. u. 13/12

empfiehlt

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, **Ulm.**

Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ Soeben erschien von dem bekannten, weitverbreiteten Werkchen:

Jedermann Elektrotechniker.

Anleitung zur Herstellung
der hauptsächlichsten elektrischen Apparate und elektrischen Leitungen und zur Anstellung elektrischer Versuche
von
A. Vogler, Lehrer und Elektrotechniker,
die
Vierte, vermehrte u. verbesserte Auflage des zweiten Bändchens:

Die Wechselströme

mit 80 Seiten Text und 52 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis brosch. ℳ 1.20, ℳ —.80 netto;
geb. ℳ 1.70, ℳ 1.20 netto.
11/10 Exemplare.

Ich bitte, sich für dieses Bändchen durch Auslegen zu interessieren, der lebhafte Beifall, den das Werkchen überall gefunden hat, bietet beste Aussichten auf weiteren lohnenden Absatz.

Gleichzeitig bringe ich auch die übrigen Bändchen in empfehlende Erinnerung und bitte, dieselben zur Komplettierung zu verlangen:

Ⓩ

I. Bändchen: **Siebente,** verbesserte Auflage
Reibungselektrizität — Galvanismus — Induktion — Messinstrumente
mit 106 Seiten Text u. 83 in den Text gedruckten Holzschnitten
Preis: brosch. ℳ 1.50 ord., ℳ 1.— netto
geb. ℳ 2.— ord., ℳ 1.40 netto
11/10 Exemplare.

III. Bändchen: **Zweite,** vermehrte und verbesserte Auflage
Anlage und Betrieb elektrischer Kraft- und Beleuchtungsanlagen
mit 150 Seiten Text u. 69 in den Text gedruckten Holzschnitten
Preis: brosch. ℳ 2.— ord., ℳ 1.40 netto
geb. ℳ 2.50 ord., ℳ 1.80 netto
11/10 Exemplare.

IV. Bändchen: **Die elektrischen Wellen,** deren Erzeugung und Anwendung zur drahtlosen oder Funkentelegraphie, Regelung der Uhren und Fernzeiger, Steuerung der Torpedos usw. usw.
mit 42 Seiten Text u. 19 in den Text gedruckten Holzschnitten
Preis: brosch. ℳ —.75 ord., ℳ —.50 no.
geb. ℳ 1.25 ord., ℳ —.90 no.
11/10 Exemplare.

Weisser und roter Verlangzettel anbei.

Leipzig, Mitte Oktober 1910.

Moritz Schäfer.

Verlag von Heinrich Bredt in Leipzig

Ⓩ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die deutschen Klassiker,

erläutert und gewürdigt

für höhere Lehranstalten sowie zum Selbststudium

von

† Prof. E. Kuenen, Prof. am Kgl. Gymnasium zu Düsseldorf.

† Prof. M. Evers, Prof. u. Dir. des Gymnasiums zu Barmen.

32. Bändchen:

Schillers Gedichte

Teil II (Balladen)

von **Dr. O. Boelitz,**

Direktor der Deutschen Schule in Barcelona.

Ladenpreis brosch. ℳ 1.25, geb. ℳ 1.55

Rabatt: In Rechnung 25%, bar 30%.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. Oktober 1910.

Heinrich Bredt.

H. W. Theodor Dieter

Berlin-Weißensee u. Leipzig

Ⓩ Soeben erschien in 9., verbesserter Auflage:

Bogumil C.

Der Meister im Billardspiel

Ca. 125 Beispiele von den ersten Anfängen bis zur Vollendung

80 Übungstafeln in sauberster Ausführung

In handlichem Taschenformat mit Titelpressung in Leinen gebunden.

Preis M. 2.50 ord.

à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung ℳ 1.88, bar mit 40% und 7/6.

Die Zeitschrift „Das Billard" beurteilte bereits eine frühere Ausgabe wie folgt:

„. . . . Das Werk ist ein **Musterwerk auf dem Gebiete der Billardliteratur.** . . . . Wir können dieses Buch jedem Billardspieler, sei er Anfänger oder Künstler, nur aufs Wärmste empfehlen. Das praktische Format ermöglicht es, das Buch stets bei sich zu führen, außerdem aber wird es eine Zierde für die Bibliothek eines jeden Billardspielers sein."

Die soeben erschienene 9. Auflage ist mit einer neuen erklärenden Einleitung versehen und ist nunmehr dieses Werk wohl als das **beste** und **verständlichste**, zugleich auch **praktischste** für jeden Billardspieler zu bezeichnen.

Bitte, zu verlangen.

Buchhandlung der Nationalliberalen Partei

G. m. b. H.

Berlin W. 9 . . . . Schellingstr. 9.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte zur Versendung:

Erster Nachtrag

des

Politischen Handbuches der Nationalliberalen Partei 1910.

Preis M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.50 bar.

Von der politischen Welt ist das Erscheinen des Nachtrages lebhaft begrüsst; hat durch das Handbuch, das vom Zentralbureau der Partei herausgegeben und von führenden Parlamentariern und Politikern bearbeitet ist, nicht nur in nationalliberalen Parteikreisen, sondern auch in andern Parteilagern vermöge seiner Reichhaltigkeit und dabei doch prägnanten Darstellung der einzelnen Materien die weiteste Verbreitung gefunden. Es ist für diejenigen, die in der politischen Agitation tätig sind, geradezu unentbehrlich geworden. Für die bevorstehende Agitationsarbeit wird daher die Weiterführung des Werkes bis zum Jahre 1910 besonders gute Dienste leisten. Aus dem Inhalt des Nachtrags erwähnen wir insbesondere die aktuellen Aufsätze über die Frage der Arbeitskammern, die preussische Wahlrechtsreform, die Nordmark- und Ostmarkenpolitik, das Reichsvereins- und Versammlungsrecht usw.

Wir nehmen Gelegenheit, auch das

Handbuch der Nationalliberalen Partei

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Preis M. 5.—, M. 4.— bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtend

Berlin W. 9, Schellingstr. 9.

Buchhandlung der Nationalliberalen Partei

G. m. b. H.

Daheim betr.

Den gegenwärtigen bedeutenden Abonnentenzuwachs des Daheim, der hauptsächlich durch unsere wirksame Prospektbeilage in den großen Tageszeitungen hervorgerufen wird, können Sie jetzt wesentlich verstärken durch persönliche Empfehlung in Ihrem Kundenkreise und durch sorgfältiges Versenden der Probenummer. Wir bringen in Erinnerung, daß das Daheim nicht nur eine der am besten rabattierten Zeitschriften ist, sondern daß wir Ihnen auch Ihre Spesen zum größten Teile abnehmen, indem wir die Kontinuation an das Sortiment innerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches

von zehn Exemplaren an beginnend franko liefern

durch Gutschrift der Eilfracht nach Ablauf des Kalenderjahres. Die Gutschrift erfolgt nach dem amtlichen Frachtentarif pro Exemplar und Quartal nach dem jedesmaligen Gewicht der betreffenden 13 Nummern.

Daheim-Expedition (Velhagen & Klasing) in Leipzig.

HANS BONDY
VERLAGSBUCHHANDLUNG

BERLIN W. 15
UHLANDSTR. 43

Ⓩ Das ERSTE und ZWEITE TAUSEND von

BEDA, DIE MILDE MARIE UND ANDERE GEMEINHEITEN

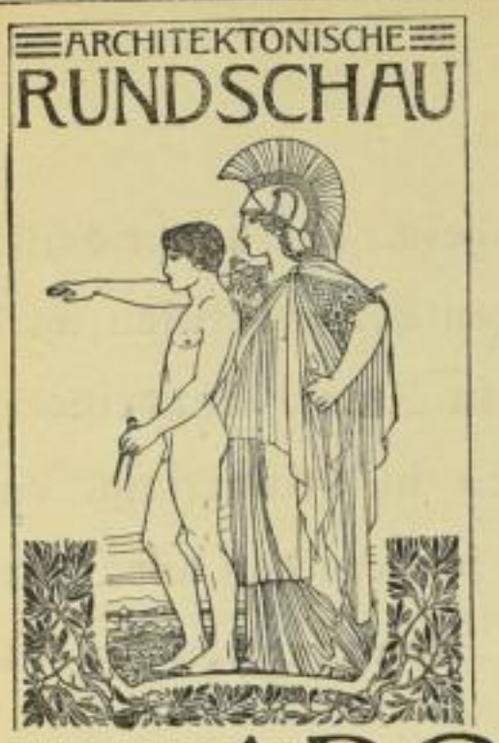
Satiren und Chansons. M. 1.— ordinär, M. —.75 netto, M. —.65 bar und 11/10
2 Probeexemplare mit 50 %, 110/100 mit 50 %

ist durch Barbestellungen vergriffen.
Das DRITTE und VIERTE Tausend befindet sich im Druck und wird gleichzeitig mit dem ersten ausgeliefert.
Ich mache das verehrliche Sortiment darauf aufmerksam, dass ich die Gesamt-Auslieferung für Österreich-Ungarn der Firma

HUBER & LAHME, WIEN, Herreng. 6

übertragen habe und bitte deshalb alle **österreichischen** Firmen, die Bestellungen an diese Firma zu richten. Auch die an mich adressierten Bestellungen wird die vorgenannte Firma ausliefern.
Ich bitte, zu verlangen. Weisser Bestellzettel anbei.

BERLIN, im Oktober 1910 HANS BONDY, Verlagsbuchhandlung



PAUL NEFF VERLAG
(MAX SCHREIBER) ESZLINGEN a/N.

Ⓩ **Einen leichten Verkauf**

erzielt jedes Sortimentsgeschäft, insbesondere aber jede Architektur- und Reisebuchhandlung mit den von mir herausgegebenen

Probebänden der
ARCHITEKTONISCHEN
RUNDSCHAU

Preis Mark 2.50
bar mit 50% Rabatt!

Jeder Band enthält etwa **130 Abbildungen** und **25, zum Teil farbige Tafeln** und wird wegen seines wertvollen Inhaltes zu dem erstaunlich billigen Preise von **Architekten und sonstigen Baubeflissenen,** vornehmlich auch von **Studierenden der Technischen Hochschulen, Baugewerkeschulen u. dgl.** mit Vorliebe gekauft.

Ich bitte, auf dem beigegebenen weissen Bestellzettel zu verlangen.

PAUL NEFF VERLAG (MAX SCHREIBER) in ESZLINGEN a. N.

Ⓩ **Wilhelm Bölsche**

Entwickelungsgeschichte der Natur

2 Bände. 1645 Seiten Text mit 785 Abbildungen in feinstem Farben- und Schwarzdruck. In 2 Leinenbänden à M. 9.— ord., à M. 5.50 no. bar und 11/10.

1 Probe-Exempl. beider Bände für M. 10.— no. bar.

Ich liefere nur bar.

Auslieferung auch durch die Barsortimente.

Berlin W. 35, im Oktober 1910. **Th. Knaur Nachf.**

Roter Bestellzettel liegt bei.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Der nationale Ausgleich in Mähren
1905

von

Alfred Freiherrn von Skene
Mitglied des österreich. Herrenhauses

Preis ℳ 2.20 ord., mit 30% in Kommission, 33⅓% und 13/12 bar.

Diese Schrift des bekannten Politikers wird grosse Beachtung finden, nicht nur in Mähren und Böhmen, wo zurzeit die Kommission tagt, welche den Ausgleich zwischen Deutschen und Tschechen vorbereiten soll, sondern auch im deutschen Reiche, das ein gewichtiges Interesse hat an der inneren Erstarkung der verbündeten Monarchie.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Wien I. **Verlagsbuchhandlung Carl Konegen.**

Wirklicher Humor

findet überall und immer willige Abnehmer!

Ⓩ Packenden Humor enthält in Menge das Kriegstagebuch von 1870/71:

Zwei Brüder in Frankreich

von **Hans Leitzen** (1870 Student und Kriegsfreiwilliger, jetzt Schuldirektor und Professor)

das kürzlich in **II. Auflage** erschienen ist.

Die starke I. Auflage dieses stets gängigen Buches ist in ca. 1 Jahre glatt abgesetzt: einzelne Firmen bezogen wiederholt grosse Partien bis zur Höhe von **150 Exemplaren** mit einem Male!!!

Dieses ist doch wohl der beste Gradmesser für die Absatzfähigkeit des Werkes!!!

Der Ladenpreis beträgt 3 ℳ, in modernes Leinen gebunden 4 ℳ.

Rabatt 25% in Komm. (nur brosch. in kl. Anzahl) und bar 33⅓% mit 7/6!!

Aus den Reihen bedeutender Männer gingen dem Autor äusserst schmeichelhafte Urteile zu, z. B. von **Wilhelm Raabe, Josef Lauff** und anderen. Die neueste derartige Anerkennung stammt von dem weltberühmten Forschungsreisenden **Prof. Dr. Finsch.** Derselbe schreibt an Professor Leitzen:

Ich wollte Ihnen schon lange einmal aussprechen, wie sehr mir Ihre „Zwei Brüder" gefallen haben, aber wie so häufig: Der Geist ist willig, die Feder schwach! Ja! ein Beitrag an eine grosse Zeit, der in seiner Art einzig und eigenartig ein unvergessliches Denkmal bildet, eine Erinnerung an denkwürdige Taten, die unvergesslich bleiben sollten. Ihr Buch dürfte daher in keiner Volksbibliothek, keiner Bücherei für Truppen fehlen und müsste dem deutschen Volke gerade jetzt in Tausenden von Exemplaren geboten werden, namentlich auch der Jugend zur Nacheiferung. Die letzten Seiten unterschreibe ich von Anfang bis zu Ende!

Herzlich grüssend Ihr O. Finsch.

Leitzen, Zwei Brüder in Frankreich

schaffe sich auch jeder Buchhändler für seine Privatbibliothek an; wir liefern den Herren Kollegen für diesen Zweck 1 Exemplar mit 50% Rabatt.

Auslieferung in Leipzig, auch bei sämtlichen Barsortimentern.

Vorzügliches Weihnachtsgeschenk!

Braunschweig, Oktober 1910. **E. Appelhans & Comp. G. m. b. H.**
(Rud. Stolle u. Gust. Roselieb).

DIE BLAUEN BÜCHER

Düsseldorf, KARL ROBERT Langewiesche.

Ⓩ **Die beste Buchführung für den kleineren Landwirt**

ist die vom **Rhein. Bauernverein** herausgegebene

Landwirtschaftliche Buchführung.

Praktisch,
einfach,
übersichtlich.

Dieselbe eignet sich auch vorzüglich zum Gebrauch an **landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen** und ähnlichen Unterrichtsanstalten.

Preis kart. 75 ₰ ord., 50 ₰ no. Freiexpl.: 13/12 usw.

Nur fest, resp. bar.

Thomas-Druckerei u. Buchhdlg. G. m. b. H., Kempen (Rhein) und Straelen.

Künftig erscheinende Bücher.

W. H. Kühl in Berlin.

Ⓩ In meinem Kommissions-Verlage wird in den nächsten Tagen erscheinen:

Die Münzen- und Medaillen-Sammlung in der Marienburg.

Band V: **Münzen und Medaillen der Stadt Danzig.**

Von Dr. **Emil Bahrfeldt.**

194 S. 4°. mit 19 Münztafeln und zahlreichen Abbildungen.

22 ℳ ord., 18 ℳ bar.

Ich kann nur in einzelnen Fällen, bei besonderer Aussicht auf Absatz auf 4 Monate à cond. liefern.

1586*

Ⓩ Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Liebe und Erotik

:: in den Uranfängen :: der deutschen Dichtkunst.

Von

Dr. Wilhelm Leonhardt.

Mit dreifarbiger Umschlagzeichnung.

Preis: broschiert M. 5.—, gebunden M. 6.50 ord.

Ein ausführliches Rundschreiben gelangt in den nächsten Tagen zur Versendung und bitte ich um freundliche Beachtung.

Firmen, die sich besonders für das wissenschaftlich gehaltene Werk zu verwenden beabsichtigen, wollen sich umgehend mit mir direkt in Verbindung setzen. Ein achtseitiger Prospekt steht auf Verlangen gratis zur Verfügung.

Dresden, den 14. Oktober 1910.
Zöllnerstrasse 40.

Rudolf Kraut
Verlag.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ

Nächste Woche:

Vol. 4220:

THE DEVIL AND THE DEEP SEA

A new Novel

BY

RHODA BROUGHTON
AUTHOR OF "COMETH UP AS A FLOWER," "RED AS A ROSE IS SHE," "MAMMA," ETC.

1 vol.

Vol. 4221:

THE OSBORNES

A new Novel

By

E. F. BENSON
AUTHOR OF "DODO," "MAMMON & Co.," "THE ANGEL OF PAIN," "PAUL," „THE CLIMBER," etc.

1 vol.

Miss Broughton sowohl wie Mr. E. F. Benson, deren neueste Romane hier angezeigt werden, stehen unter den populärsten englischen Autoren mit an erster Stelle.

Ordinärpreis pro Band:

Broschiert	ℳ 1.60.
Original-Leinenband	ℳ 2.20.
Original-Geschenkband	ℳ 3.—.

Leipzig, den 17. Oktober 1910.

Bernhard Tauchnitz.

In Kürze erscheinen:

Vollständiger
Verlagskatalog
und
Antiquarverzeichnis

die Interessenten in mässiger Anzahl zu Diensten stehen.

Hermann Barsdorf Verlag, Berlin W. 30.

R. Oldenbourg, Verlag, München.

Ⓩ Anfang November gelangt zur Ausgabe:

GESCHICHTE DER DEUTSCHEN RECHTSWISSENSCHAFT

Dritte Abteilung

von

Ernst Landsberg

ö. o. Professor a. d. Universität Bonn.

2. Halbband. Text. Ca. 64 Bogen 8°. Preis ca. M. 16.— ord.
2. Halbband. Noten. Ca. 26 Bogen 8°. Preis ca. M. 7.— ord.

Dieses Werk bildet den Abschluss von Band 18 der „Geschichte der Wissenschaften", herausgegeben durch die Historische Kommission bei der Kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften.

Abnehmer der kompletten Serie der „Geschichte der Wissenschaften" erhalten das Werk zu einem ermässigten Subskriptionspreis, den wir bei Ausgabe des Buches bekanntgeben werden. Wir können jedoch zum Subskriptionspreis, auf den wir auch 25% Rabatt gewähren, nur denjenigen Handlungen liefern, die laut unserer Kontinuationsliste auch den im Jahre 1898 erschienenen 1. Halbband des Werkes zum Subskriptionspreis bezogen haben.

Das Werk behandelt die Vertreter und die Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft von dem Beginne der historischen Schule bis nahe an die Schwelle des 20. Jahrhunderts. Es ist bei aller Wissenschaftlichkeit gemeinverständlich geschrieben und dürfte deshalb nicht nur in juristischen Fachkreisen, sondern bei allen, die sich für die Jurisprudenz und für ihre Beziehungen zum Staats- und Rechtsleben interessieren, Aufmerksamkeit erregen.

Wir liefern in Kommission nur in beschränkter Anzahl. Prospekte nach Wunsch gratis.

Erstes bis Sechstes Tausend vor Erscheinen vergriffen!

Z

Nataly von Eschstruth

Die Roggenmuhme

Humoristischer Roman

Umfang 24 Bogen. 8°. Preis geheftet Mark 4.—, elegant gebunden Mark 5.—
In Kommission 30%, auch gebundene Exemplare; bar 33⅓% und 11/10
Zur Probe bar 1 Exemplar mit 40%

gelangt in ca. zehn Tagen zur Ausgabe. **Bestellzettel anbei!**

Paul List, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

MDCXL

J. G. Cottasche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

In einigen Wochen bringen wir zur Versendung:

Ⓩ

Die nach uns kommen

Roman von

Thea von Harbou

16 Bogen. Oktav. Geheftet M. 3.—, in Leinenband M. 4.—

Thea von Harbou, eine Zierde der weimarischen Hofbühne, tritt hier mit einer literarischen Gabe hervor, die in hohem Grade Beachtung verdient. Die markige Charakterzeichnung, die bilderreiche, poetische Sprache, sowie die schlichte Klarheit und folgerechte Sicherheit, mit welcher der Konflikt gesteigert und gelöst wird, verraten ein ungewöhnliches, eigenartiges Erzählertalent.

Das Ewigmenschliche

Erinnerungen aus einem Alltagsleben ***

Herausgegeben von **Paul Heyse**

Ein Familienhaus

Novelle von **Paul Heyse**

1.–4. Auflage

17½ Bogen. Oktav. Geheftet M. 4.—, in Leinenband M. 5.—

Die beiden Erzählungen, die Heyse hier in einem Bande vereinigt hat, sind den reizvollsten Schöpfungen des greisen Dichters beizuzählen. Die sittlichen und religiösen Probleme, die das Leben der Personen in diesen Erzählungen erfüllen und bewegen, bilden einen feinen, reinen Akkord, in dem die beiden kunstreichen Kompositionen ihre höhere Einheit finden.

Hiddensee

Roman von

Adolf Wilbrandt

1.–3. Auflage

17 Bogen. Oktav. Geheftet M. 3.—, in Leinenband M. 4.—

Auf der kleinen Ostseeinsel Hiddensee bei Rügen vereinigt sich allsommerlich eine geistreich heitere Gesellschaft, die aus Vertretern und Vertreterinnen der verschiedensten Lebens- und Anschauungskreise gemischt ist. Der spannende Roman, der sich auf dieser Grundlage aufbaut, gipfelt in dem tieftragischen Schicksal eines jungen Malers und einer jungen Dichterin, die gemeinsam in den Tod gehen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Noch vor Erscheinen des neuen Novellenbandes von **Rudolf Herzog**

Es gibt ein Glück . . .

von welchem wir vor 14 Tagen die 1.—5. Auflage angekündigt haben, konnten wir infolge überaus zahlreicher Bestellungen die

6.—10. Auflage

zum Druck aufgeben. Wir werden daher voraussichtlich auch Kommissionsbestellungen in größerem Umfang ausführen können. — Der Band gelangt Mitte Oktober zur Ausgabe.

Wir erbitten uns Ihre Bestellungen auf beiliegendem Verlangzettel.

Stuttgart,
im Oktober 1910

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger

Gerdes & Hödel **Berlin W. 57.**

Ⓩ Zur Versendung noch rechtzeitig für Weihnachten liegt bereit:

Tristan und Isolde

nach **Gottfried von Straßburg.**

Unter Mitbenutzung der älteren und neueren Quellen frei bearbeitet von

Alfred Daniel.

M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar.

Alfred Daniels eben erschienene Nachdichtung des Tristan-Romans vereinigt in einer dem modernen Geschmack entsprechenden knappen, aber hochpoetischen Form die dramatische Tragik mit dem süßen Humor des herrlichen Stoffes. Sie wird für jeden Leser, gleichviel, ob er sie schon aus dem Munde des berühmten Vortragskünstlers selbst gehört hat, oder nicht, zur unerschöpflichen, aber erst jetzt leicht zugänglich gewordenen Quelle eines der wundervollsten Kunstgenüsse aller Zeiten. Das dem Gedächtnis von Josef Kainz gewidmete Werk hat in vielen großen Zeitungen (Der Tag, Berliner Tageblatt, Berliner Lokalanzeiger, Tägliche Rundschau, Vossische Zeitung, Welt am Montag, Kölnische Zeitung, Königsberger Allg. Zeitung usw.) eine sehr eingehende, lobende Beurteilung erfahren und in den Tat, wie ein Berliner Kritiker sagt, **epochemachende** Bedeutung erlangt. Der öffentliche freie Vortrag des Werkes hat seit den wenigen Tagen seines Erscheinens allein im Berliner Architektensaale drei Wiederholungen erlebt und wird in Berlin sowohl wie in zahlreichen anderen großen und mittleren Städten des In- und Auslandes ständig weiter fortgesetzt. — Das in Mainzer Fraktur auf bestem holzfreiem Papier gedruckte, schön ausgestattete Werk sollte in jeder besseren Buchhandlung ausliegen.

Wilhelm Braumüller, Wien u. Leipzig

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Ⓩ Noch im Oktober versende ich:

Jahresbericht des Vereines zur Förderung der naturwissenschaftlichen Erforschung der Adria

Siebenter Jahrgang, Bericht für das Jahr 1909

Brosch. 1 ℳ — 1 K 20 h.

Applikatorische Besprechungen

über das

Dienst- und Privatleben

des neuernannten Offiziers (Fähnrichs)

von **Artur Iwański von Iwanina**

k. u. k. Oberstleutnant im Infanterieregiment No. 72

Fünfte, verbesserte Auflage

(Braumüllers militärische Taschenbücher Bd. 8)

In Leinwand geb. 2 ℳ 50 ₰ = 3 K

Die Naturgeschichte der Moral und die Physik des Denkens

Der Idealismus eines Materialisten

von Dr. **Albert Kann**

Zweite, wohlfeile Ausgabe. Brosch. 1 ℳ 80 ₰ = 2 K

Jüdische Privatbriefe aus dem Jahre 1619

Nach den Originalen des k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs im Auftrage der historischen Kommission der israelitischen Kultusgemeinde in Wien

herausgegeben von

Dr. **Alfred Landau** und Dr. **Bernh. Wachstein.**

Mit acht Schrifttafeln.

(Quellen und Forschungen zur Geschichte der Juden in Deutsch-Oesterreich, III. Band.)

Brosch. 6 ℳ = 7 K. 20 h.

Carl von Langer's Lehrbuch der systematischen und topographischen Anatomie.

Neunte, verbesserte Auflage.

Bearbeitet von

Dr. **Carl Toldt**

k. k. Hofrat, emer. o. ö. Professor der Anatomie an der k. k. Universität in Wien.

Mit 3 lithographischen Tafeln und 6 Holzschnitten.

Brosch. 20 ℳ = 24 K., in Halbfranz geb. 22 ℳ 50 ₰ = 27 K.

---

w-Schwund im Mittel- und Frühneuenglischen

von Dr. **Josef Mafik.**

(Wiener Beiträge zur englischen Philologie. Bd. XXXIII)

Brosch. 3 ℳ 40 ₰ = 4 K.

Die Schmerzphänomene bei inneren Krankheiten ihre Pathogenese und Differentialdiagnose

von Privatdozent Dr. **Rudolf Schmidt**

K. K. Primararzt am k. k. Kaiserin Elisabethspital, Wien.

Zweite, vermehrte und veränderte Auflage.

Brosch. 5 ℳ = 6 K., in Leinwand geb. 6 ℳ = 7 K 20 h.

W. Kohlhammer, Verlagsbuchh., Stuttgart und Berlin.

Ⓩ Zur Ausgabe gelangt demnächst

die dritte Auflage, nach den heutigen Verhältnissen sorgfältig ergänzt, des

Berufsbüchlein.

Auskunft

über

Bildungsgang
Kosten und
Aussichten der Berufswege

für Söhne und Töchter aller Stände

Von P. Chr. Elsenhans,
Pfarrer.

193 Seiten 8°.

Ladenpreis 1 ℳ 50 ₰.

Rabatt: in Rechnung 25%, **bar 33⅓% und 7/6.**

Verhältnismäßig rasch hat sich das Büchlein eingeführt und in zwei starken Auflagen verkauft.

Daß es mit großer Sorgfalt und auf Grund mühevoller gründlicher Erkundung aller einzelnen Verhältnisse bearbeitet ist, hat eine Reihe von glänzenden Rezensionen anerkannt. Diese Eigenschaften kommen der neuen Auflage in erhöhtem Grade zu, und so wird auch diese ein trefflicher Ratgeber sein für

Behörden, Geistliche, Lehrer, Vormünder, Eltern usw.

und, wo vorrätig, **in jedem Sortiment** fortdauernd verkauft werden; für entsprechende Bekanntmachungen sorgen wir ausgiebig.

Wir können bis auf weiteres reichlich à cond. liefern, machen aber auf die oben angegebenen günstigen **Barbezugsbedingungen** (7/6 mit 33⅓%) aufmerksam.

Bei Bezug einer Partie ist tatsächlich bei diesem Büchlein nichts riskiert.

Wir bitten, es stets vorrätig zu halten; Bestellzettel liegt bei.

Auch die Barsortimente halten stets Vorrat davon.

Hochachtungsvoll

W. Kohlhammer.

Binnen kurzem wird erscheinen:

Elektrische Öfen in der Eisenindustrie

Von

W. Rodenhauser und **J. Schoenawa**

Diplom-Ingenieur der Betriebsdirektor der

Röchling'schen Eisen- und Stahlwerke in Völklingen (Saar)

Mit etwa 150 Abbildungen und mehreren Tafeln

Preis: geheftet etwa M. 13.50 ord., M. 10.15 no., M. 9.— bar
gebunden etwa M. 15.— ord., M. 10.— bar

Freiexemplare 13|12

Die elektrischen Öfen und ihre Verwendung in der Eisenindustrie ist ein Gebiet, das bisher in der technischen Literatur noch fast unberücksichtigt geblieben ist. Deshalb unternehmen es die besten Kenner dieser Industrie, eine eingehende Darstellung dieser ausserordentlich wichtigen Technik zu geben. Ich bitte, das allen Anforderungen entsprechende Werk jedem Ingenieur, Techniker, Elektrochemiker, Studierenden, sowie allen Eisenwerken usw. vorzulegen, es wird sich leicht absetzen lassen.

OSKAR LEINER, Verlagsbuchhandlung, LEIPZIG

Demnächst erscheint in 5. Auflage:

Ⓩ

Eine Mutterpflicht

Beitrag zur sexuellen Pädagogik

von **E. Stiehl.**

Das beherzigenswerte Buch war längere Zeit vergriffen. Da es immer wieder verlangt wurde, haben wir wieder eine Auflage abziehen lassen. Sämtliche Exemplare sind mit wirkungsvoller Schleife versehen.

Massgebende kritische Urteile:

„Wir sind über jene Zeit hinaus, in der man in der guten Gesellschaft die Nase rümpfte, wenn das Thema „Belehrung unserer Kinder über geschlechtliche Dinge" zur Sprache kam. Der streitige Kasus ist heute nur der: Wie und was soll den Kindern diese Belehrung geben! Die Verfasserin der vorliegenden Schrift gibt, und nach unserer Ansicht mit Recht, nur der Familie das Recht und die Pflicht dieser Belehrung, vor allem der eigenen Mutter. Wie die Mutter pädagogisch vorzugehen hat, um den Kindern unauffällig diese Kenntnis beizubringen, ist hier hübsch und anschaulich erzählt. Ein Hauptgewicht wird dabei auf die Erkennung der weisen Einrichtung der Natur und Erhaltung des Lebens in der Tier- und Pflanzenwelt gelegt. Eltern und Pädagogen ist das interessante Schriftchen angelegentlichst zu empfehlen."

Hamburger Fremdenblatt.

„. . . Eine treue und erfahrene Lehrerin redet in diesem Heftchen allen Müttern mit herzlichen und klaren Worten ins Gewissen. Sie zeigt, wie ein durch die Mutter von klein auf unbefangen belehrtes Kind, wenn ihm geschlechtliche Dinge von aussen in unlauterer oder törichter Weise entgegengebracht werden, immer vertrauensvoll bei der Mutter Rat suchen wird und so vor Roheit und Gemeinheit bewahrt bleibt."

Hamburger Korrespondent.

„Ein **vortreffliches Büchlein**, das die Notwendigkeit sexueller Aufklärung für die Kinderjahre darlegt und den Müttern die Wege weist, die sie dabei zu gehen haben."

Preussische Lehrer-Zeitung.

„Kein Buch enthält eine stärkere Mahnung an Mütter und Erzieher, als wie sie von E. Stiehl gegeben wird. Möge sie auch beherzigt werden!"

Wiener Frauen-Zeitung.

„Die schlichten und tiefen Worte dieses Schriftchens sind nicht an das heranwachsende Geschlecht, sondern an die Mütter selbst gerichtet und suchen diese über die zweckmässigste Art zu unterrichten, ihren Kindern schon von frühester Jugend an einen Begriff von den Tatsachen, dem Zusammenhang und der Heiligkeit des menschlichen Geschlechtslebens zu geben. **Schriften wie die vorliegende verdienen in Hunderttausenden von Exemplaren verbreitet zu werden.**"

A. Grotjahn im „Jahresbericht über die Fortschritte und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Hygiene und Demographie".

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. no., 25 Pf. bar. Partie 7/6. — 50 Expl. per Postpaket franko für nur 8 M. bar.

Ferner erscheint in neuer (3.—5.) Auflage:

Verschleierungssystem und Prostitution

von **Frau S. de Beer.**

Auch dieses vorzügliche Aufklärungsbuch war längere Zeit vergriffen. Besonders bei Frauenvereinen, bei öffentlichen Vorträgen usw. lassen sich grosse Partien absetzen. Die neue Auflage wird mit wirkungsvoller Schleife versehen, ist darum ein wirkungsvoller Schaufensterartikel und ein — wirklich gutes Buch!

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. no., 25 Pf. bar. Partie 7/6. — 50 Expl. per Postpaket franko für nur M. 8.— bar.

Endlich erscheint gleichzeitig in 6.—7. Auflage:

Die Kälte der Frauen

Ärztliche Ratschläge für Eheleute

von **Dr. med. Heinz Zikel**

Neue kritische Urteile:

„Das Buch wird, wenn es in richtige Hände kommt, sicher Nutzen stiften, ist aber selbstverständlich nur eine Lektüre für Erwachsene." Kölner Tageblatt.

„Einen wesentlichen Beitrag zu dem Thema „Unglückliche Ehen" und wertvolle Ratschläge gibt das Buch „Die Kälte der Frauen" von Chefarzt Dr. Zikel.

Zwickauer Neueste Nachrichten.

„Das Wohl und Wehe unseres deutschen Volkes hängt sehr von der Geschlechtskraft unserer Frauen ab. Die ärztliche Schrift ist den leidenden Frauen gewidmet, die sie lesen und die darin angegebenen Lehren befolgen sollen." Deutscher Müller.

„Dr. Zikels Ausführungen werden . . . manche unglückliche Ehe wieder in Ordnung bringen helfen, sie sind aber nur eine Lektüre für Erwachsene."

Deutsche Warte (Rubrik: Frauenzeitung).

Preis brosch. M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar. Zur Einführung 50% und Partie 7/6 mit 50%.
☞ Ein Postpaket mit 25 br. Ex. für M. 20 — bar franko. Geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar. Partie 11/10.

Prospekte über obige und ähnliche Bücher — den festen Bestellungen entsprechend — gratis. Firmen, die sich besonders verwenden wollen, bitten wir, sich wegen Lieferung von Propagandamaterial und Vorzugsbedingungen sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen. Verlangzettel anbei.

Berlin und **Leipzig.**

Verlag Schweizer & Co. G. m. b. H.

SLUB
Wir führen Wissen.

Demnächſt erſcheint:

ERNEST NEWMAN

HUGO WOLF

Ins Deutſche überſetzt von Dr. Hermann von Hase

Mit 16 Vollbildern und 6 Noten- u. Brief-Fakſimiles. Geh. 4 M., in geſchmackvollem Leinenband 5 M., in elegantem Lederband mit vornehmem Golddruck 6 M.

Einem Engländer iſt es gelungen, ein ganz vorzügliches Buch über den urdeutſchen Meiſter des Liedes zu ſchreiben, die engliſche wie die deutſche Kritik hat dies einmütig anerkannt. Eine Biographie in dieſer Geſtalt fehlte uns bis jetzt; ein Werk von 17 Bogen, das eine vollſtändige Lebensbeſchreibung und eine vollſtändige Würdigung von Wolfs Schaffen bringt, iſt das, was das muſikaliſche Publikum braucht. Die deutſche Überſetzung lieſt ſich nach einem uns zugegangenen Schreiben eines Freundes Hugo Wolfs wie ein deutſches Original; das handliche Format, ſowie die zahlreichen Bilder und Fakſimiles, die zum Teil hier zum erſtenmal veröffentlicht werden, machen das Werk, abgeſehen von ſeinen innerlichen Vorzügen, noch beſonders empfehlenswert.

Auf die beſonders geſchmackvollen und dabei äußerſt preiswerten Einbände machen wir beſonders aufmerkſam.

Den Tauſenden Freunden Wolfſcher Muſe wird dies Werk höchſtlichſt willkommen ſein, Firmen in Wien, Graz, Berlin, Mannheim und Stuttgart, wo die Hugo Wolf-Gemeinde beſonders zahlreich iſt, machen wir ſpeziell auf das Werk aufmerkſam. Wolfs Ruhm iſt jetzt über alle Welt verſtreut, ſo daß jede Handlung dieſes prächtige Buch ohne Riſiko in größeren Poſten beziehen kann.

Gratis halten wir einen vornehm ausgeſtatteten Proſpekt fürs Publikum, in dem die Wolf-Biographie ausführlich gewürdigt iſt, zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

BREITKOPF & HÄRTEL · LEIPZIG

Verlagsanstalt Emil Abigt, Wiesbaden 35.

Ⓩ Rechtzeitig für das **Weihnachtsgeschäft** erscheint bei uns:

Weit über **2500** erprobte Rezepte und Anweisungen.

Für die Frauenwelt **das Geschenkbuch** für alle Gelegenheiten.

Kochkunst der Neuzeit

Großes Handbuch des gesamten Küchenwesens.

Aus dem Inhalt
(Einzelne Kapitel)

	Seite
Inhaltsverzeichnis	I—XXXVI
I. Küchenwesen. Allgemeines	1
II. Suppen, Einlagen, Kaltschalen	74
III. Saucen	160
IV. Gemüsespeisen	183
V. Fleischspeisen	284
VI. Wild und Geflügel	407
VII. Fischspeisen	462
VIII. Backwerke	553
IX. Mehl- u. Eierspeisen	620
X. Getränke	677
XI. Der Kaffee	743
XII. Der Abendtisch	797
XIII. Einlegen, Salate, Kompotts	880
XIV. Küchenchemie	934

Für den einfachen und feinen Tisch unter Berücksichtigung aller Fortschritte auf dem Gebiete des heutigen Küchenwesens.

Weit über 2500 neue erprobte Rezepte und Anweisungen.

Bearbeitet von

H. Bertin und Schwester **Elfriede.**

Pappband **6** Mark — Original-Geschenkband **7** Mark

Holzfreies Papier

Gute, sparsame Küche

ökonomischer Haushalt — Rat für alle Vorkommnisse —

das sind für die Bearbeitung maßgebende Leitsätze gewesen.

Dieses Handbuch enthält alles, was für das Küchenwesen von Wichtigkeit ist, von der Behandlung des Geschirrs und den Küchenprodukten an, mit Speise- und Küchenzettel für alle Jahreszeiten, Küchenlexikon usw. an, bis zu allen Einzelheiten der Küchenchemie, Rezepten, Hausmitteln, vielen Küchengeheimnissen und allerhand ökonomischen Vorteilen. Für alles findet man Rat und Belehrung.

Eingehendste Behandlung findet der Abendtisch in den zwölf Monaten.

Durch umfangreiche Reklame in allen Zeitschriften u. Zeitungen fördern wir Nachfrage u. Absatz.

so daß der Sortimenter dieses praktische, äußerst preiswerte Geschenkbuch für die Frauenwelt Weihnachten und zu allen anderen Gelegenheiten immer in Partien absetzen wird.

Das Buch darf niemals am Lager fehlen.

Vorzugsbedingungen bei Vorausbestellung bis 10. Nov.: **Bar mit 40%** — 5 Exemplare mit 50% und Umtauschrecht bis 1. Januar.

Barauslieferung in Leipzig, in Rechnung bei gleichzeitiger Barbestellung, sonst nur beschränkt, soweit am 10. Nov. Exempl. hierfür verfügbar sind. Zahlungsort ist Wiesbaden.

Verlagsanstalt Emil Abigt, Wiesbaden 35.

JOS. KÖSEL'SCHE KEMPTEN — BUCHHANDLUNG MÜNCHEN

Ⓩ Am 31. Oktober gelangt zur Ausgabe die erste Lieferung der kleinen Ausgabe:

Bibel-Bilder von Gebhard Fugel

24 Dierfarbendrucke

mit je 12 Darstellungen aus dem alten und neuen Testament in 2 Ausgaben:

Kleine Ausgabe für Kunstliebhaber und zur Verwendung beim katechet. Unterricht in der Schule. Größe 30×40 cm (durchschnittliche Bildgröße) in 6 Lieferungen zu M. 4.—, enthaltend je 4 Darstellungen in Farbendruck, aufgezogen auf dunklen Büttenkarton.

Preis der ganzen Serie (24 Bilder in Mappe) M. 24.—. Preis des Einzelblattes M. 2.50. Wechselrahmen in Eiche M. 3.—.

Große Ausgabe für Schulzwecke als Wandbilder. Größe 40×60 cm (durchschnittliche Bildgröße) in 6 Lieferungen zu M. 7.—, enthaltend je 4 Darstellungen in Farbendruck, aufgezogen auf starken Karton

Preis der ganzen Serie (24 Bilder) M. 42.—. Preis des Einzelbandes M. 3.50. Wechselrahmen in Eiche M. 5.—.

Erscheinungstermine: Die ganze Serie der kleinen Ausgabe wird Ende 1911 vorliegen. Die erste Lieferung der großen Ausgabe wird im Januar 1911 ausgegeben und das Ganze voraussichtlich Ende 1911 zum Abschluß kommen.

Subskriptionspreise: Kleine Ausgabe Mark 20.—. Große Ausgabe Mark 35.—.

Die Subskription auf die kleine Ausgabe wird Weihnachten 1910, auf die große Ausgabe 4 Wochen nach Erscheinen der ersten Lieferung geschlossen.

Bezugsbedingungen.

Von beiden Ausgaben geben wir sofort nach Erscheinen Lieferung 1 in mäßiger Anzahl in Kommission mit 25% Rabatt (jedoch nicht vom Subskriptionspreis!)

Freiexemplare 11/10.

Barrabatt: 33⅓%
von 55/50 Exemplaren an 40%
„ 110/100 „ „ 50%
(auch bei den Subskriptions-Exemplaren).

Verdienst bei:					
11/10	Exemplaren	der	kleinen	Ausgabe	M. 86.50
55/50	„	„	„	„	„ 500.—
11/10	„	„	großen	„	„ 151.50
33/30	„	„	„	„	„ 454.50

Für die Gewinnung von Subskribenten und zum Vertrieb durch Reisende ließen wir ein farbiges Probebild (30×40 cm) auf dunkeln Karton (zusammenlegbar) aufziehen, das wir mit M. 1.— zur Verfügung stellen. Diesen Betrag schreiben wir gut, wenn 11 Exemplare des Werkes fest bestellt werden.

Gratis stellen wir einen wirkungsvollen Prospekt in kleineren Mengen zur Verfügung.

Eine größere Partie liefern wir mit Aufdruck Ihrer Firma gegen Berechnung von M. 2.— für 500 Exemplare, von M. 3.— für 1000 Exemplare.

Der außerordentlich billige Preis bietet die größten Absatzmöglichkeiten, die hohe Rabattierung die besten Gewinnchancen.

Ⓩ Demnächst wird erscheinen:

Der Kompagniechef

Von

v. Wedel

Oberstleutnant und Kommandeur des Jägerbataillons v. Neumann (1. Schlesisches) Nr. 5.

Vierte, völlig neu bearbeitete Auflage.

M. 4.— ord., M. 3.– netto, gebunden M. 5.— ord., M. 3.75 netto.

Welch **großer Beliebtheit** sich dieses Handbuch in Offizierskreisen erfreut, zeigt seine **rasche Verbreitung** in drei Auflagen. Bei der vorliegenden **4. Auflage** hat der Verfasser **auf Grund der neuen Dienstvorschriften** eine **umfassende Umarbeitung** der wichtigen Abschnitte: **Schießen, Exerzieren und Gefecht, Felddienst, Gymnastik und Verpflegung** vorgenommen. Das Buch bildet für **jeden Kompagniechef und älteren Leutnant,** dem die Aufgabe der Kompagnieführung übertragen wird, einen **vorzüglichen, erschöpfend sachlich geschriebenen Leitfaden** aus dem sie **Anregung, Rat** und **Belehrung** in ihren vielseitigen dienstlichen Pflichten schöpfen können. Wir bitten auch fernerhin um **freundliche Empfehlung des bewährten Werkes.**

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler & Sohn.**

Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg

Ⓩ Demnächst erscheint:

Henrik Ibsen

Sein Werk **Seine Weltanschauung** **Sein Leben**

Von

J. Collin, Professor an der Universität Giessen.

8°. Geheftet 9 Mark. Elegant gebunden 10 Mark

Ibsen ist ein Faktor im Geistesleben unserer Zeit, daher wird das vorliegende Werk, welches eine psychologische Erklärung der Persönlichkeit und Werke des Dichters gibt, regen Interesses sicher sein. Es ist das erste Werk, das Ibsens gesamten dichterischen Nachlass behandelt. — Wir bitten, zu bestellen.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Alfred Hahns Verlag in Leipzig,

Johannisgasse 3.

Als 6. und letzte Weihnachtsneuigkeit versende ich nächste Woche:

Ⓩ

Sonne und Wind

Gedichte für Kinder
von **Emil Weber**
Mit bunten Bildern
von **César Klein**

64 Seiten 4° (16 : 19 cm). In Ganzleinen gebunden.
Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.
(Die erste Auflage erschien in anderem Verlag und kostete M. 4.—)

Preis: M. 1.80, M. 1.20 bar und 7/6 für M. 7.20 (also **45%!**)

Den meisten unserer 6—10jährigen **Knaben und Mädchen**, für die die vorliegende Neuigkeit bestimmt ist, wird der Name des Verfassers dieser reizvollen, echt kindlichen und zumeist zart poetischen Gedichte nicht unbekannt sein. Gehört doch **Emil Weber** zu denjenigen Autoren, die an Stelle mancher älteren und heutzutage als veraltet geltenden in zahlreichen Bilderbüchern, Anthologien, Fibeln und Schullesebüchern Aufnahme gefunden haben. Die 33 Gedichte dieser vielfach verbesserten und vermehrten neuen Auflage behandeln ebensowohl das Kind beim lustigen Spiel, wie beim sinnigen, nachdenklichen Betrachten der Natur mit ihren verschiedenartigen Ereignissen und Stimmungen. Zu diesen Dichtungen hat der Berliner Maler **César Klein** 21 ganzseitige Bilder geliefert, die in ihrer einfachen, aber eindrucksvollen Komposition und Farbengebung den Texten trefflich angepaßt und so recht für die Auffassungsgabe der Altersstufe geeignet sind, für die das Buch geschaffen ist. Bei dem äußerst niedrig bemessenen Preis von M. 1.80 wird das hübsche Buch zweifellos in Lehrer- und Schülerkreisen, in Stadt und Land viel Anklang finden.

Zur Probe liefere ich, falls bis 31. Oktober 1910 auf beiliegendem Zettel bestellt:

1 bis 10 Exemplare für à 90 Pfg. bar (also 50%!)

Die Bücher sind vorrätig bei den Barsortimenten K. F. Koehler, L. Staackmann und F. Volckmar in Leipzig und Berlin, Koch & Co. und Neff & Koehler in Stuttgart und Vereinssortiment in Olten.

Da ich nach dem oben Gesagten annehmen darf, daß das Buch namentlich in Lehrerkreisen zur Belebung des Unterrichts in der Elementarklasse viel gekauft werden wird, habe ich mich entschlossen, dasselbe an **Lehrer** und **Schulen**, wenn bis zum 31. Dezember d. J. auf Zeichnungslisten bestellt, zu dem **Vorzugspreis** von M. 1.50 (M. 1.— bar ohne Freiexemplar) zu liefern. ☞ Listen stehen kostenlos zu Diensten. ☞ Ich liefere nur bar und bitte, sich des beiliegenden Zettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 17. Oktober 1910.

Alfred Hahns Verlag.

ALBERT LANGEN
VERLAG
FÜR LITTERATUR UND KUNST
MÜNCHEN

Ⓩ Ende Oktober wird erscheinen: Ⓩ

Roald Amundsen
Die Nordwest-Passage

Meine Polarfahrt auf der Gjöa 1903—1907

Mit 140 Abbildungen und 3 farbigen Karten
Umschlagzeichnung von Wilhelm Schulz

Wohlfeile Volksausgabe

Geheftet 6 Mark, in Leinen 8 Mark, in Halbfranz 10 Mark

Diese billige Volksausgabe des schönen Werkes, das sich ganz besonders zu Geschenkzwecken eignet, wird dem Sortimentsbuchhandel jetzt — für das Weihnachtsgeschält sehr willkommen sein. Wir bitten um fleißige Verwendung; das Buch läßt sich, zumal zu so geringen Preisen, gewiß spielend verkaufen.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33⅓%, Partie 7/6

Münchener Neueste Nachrichten: In der unheimlich anschwellenden Polarliteratur wird Roald Amundsens Buch, das den Titel „Die Nordwest-Passage“ führt, ohne Zweifel einen Ehrenplatz erhalten. Die Darstellungsweise Roald Amundsens wird gekennzeichnet durch einen knappen Stil und durch frische und lebendige Schilderungen. Nie verliert er sich in eine trockene Reisebeschreibung; seine Schreibweise ist nicht von langweiliger Breite. Im Gegenteil! Selbst den undankbarsten Stoff versteht Amundsen mit seinem köstlichen Humor fesselnd zu gestalten. Und wenn dann noch dazukommt, daß der Text mit glänzenden Illustrationen geradezu übersät ist, wird man nicht daran zweifeln können, daß „Die Nordwest-Passage“ auf dem Büchermarkt den Preis davontragen wird, gerade wie Nansens „Durch Nacht und Eis“. Was aber Amundsens Buch auch vor diesem Standardwerk auf dem Gebiete der Polarliteratur einen großen Vorzug verleiht, ist der Umstand, daß die „Gjöa“-Leute auf ihrer abenteuerlichen Fahrt der Nordküste von Nordamerika entlang viele Eskimostämme trafen und näher kennen lernten, die sich noch auf der Stufe des Steinalters befanden. Aus diesem Grunde erhält „Die Nordwest-Passage“ auch ein außerordentliches ethnographisches Interesse.

München, Mitte Oktober 1910

Albert Langen

Verlag
für Litteratur und Kunst

München

Ende Oktober wird erscheinen:

Ⓩ

Jules Huret
Bayern und Sachsen

(In Deutschland. Vierter Teil)

Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Französischen
von **Nina Knoblich**

Geheftet 4 Mark, gebunden in Leinen 5 Mark

Das Interesse, das der Band „Berlin" vom selben Verfasser bei Publikum und Presse erfahren, wird in nicht geringerem Maße auch diesem neuen zuteil werden. Gibt es auch nach Berlin ein interessanteres Thema, wenn man über Deutschland spricht, als Bayern und dessen schöne Hauptstadt, die auch dem Franzosen so angenehm erscheint, mit ihrer Kunstpflege und dem leichten, südlich bewegten Leben — und dagegen Sachsen mit seiner Industrie, seinem Ringen nach Erfolg und Reichtum, mit Leipzig, dem janusköpfigen, in dem das hastige Erwerbsleben (die „Schufterei") seltsam kontrastiert gegen das Wohlleben gewisser Kreise, gegen das traditionelle Musikgetriebe, und wo Buchhandel und Pelzhandel ihre Hochburgen errichtet haben? Stimmt man auch nicht in allem mit Jules Huret überein, so muß man doch anerkennen, daß er seine Augen offen gehalten und sich nach Möglichkeit in allem gut orientierte. Und so liest man mit Interesse, was ein Franzose über unser gesellschaftliches und berufliches Leben, über die Entwicklung Deutschlands als Staat, über die Entwicklung unserer Kunst, Industrie usw. denkt und welche Parallelen er zwischen uns und seinen Landsleuten zieht. Den Buchhändler wird besonders das Kapitel über „Leipzig und der Buchhandel" interessieren. Hurets Schreibweise ist dabei sehr angenehm; als echter Franzose weiß er all diese Materien, die auf den ersten Blick trocken erscheinen könnten, so zu behandeln, daß die Lektüre zu einem Vergnügen wird.

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir den früher erschienenen Band:

Z

Jules Huret: Berlin

(In Deutschland. Dritter Teil)

Einzige berechtigte Übersetzung aus dem Französischen von **Nina Knoblich**

Geheftet 4 Mark, gebunden in Leinen 5 Mark

National-Zeitung, Berlin: Der geistreiche Redakteur des Pariser „Figaro" gilt als Entdecker des modernen Interviews. Zu den besten Leistungen auf diesem Gebiete gehören seine „Rundfragen über die soziale Frage". Nun ist Huret darangegangen, Deutschland zu schildern, resp. durch seine Darstellung den Franzosen näherzubringen. Von diesem Werke „In Deutschland" ist jetzt der dritte Teil erschienen und er betitelt sich „Berlin". Dieses Buch liest sich sehr angenehm und anregend. Es behandelt das politische und gesellschaftliche Leben und das Treiben der Menge: Aschinger, Apachen usw.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33⅓%, Partie 7/6

München, Mitte Oktober 1910

Ⓩ

Berlin, München, Oktober 1910

P. P.

Nach jahrelangen Vorbereitungen erscheint demnächst in unserem Verlage:

Das Leben Mariä

Bilder von Ph. Schumacher
Text von Victor Kolb, S. J.

56 Seiten mit 48 Haupt- und 15 Neben-bildern in reichem Mehrfarbendruck :: ::

In vornehmem dunkelblauem Moleskin-Einband **M. 20,** in Prunkband **M. 24**

„Was eine gottbegnadete Künstlerhand auf diesen Blättern geschaffen und eine staunenerregende Technik meisterhaft reproduziert hat, ist einfach so sehr über alles Lob erhaben, so edel, rein, schön und vollendet, daß einem die Worte fehlen und man sich in stiller, begeisterter Bewunderung nicht satt sehen kann. Ich erinnere mich nicht, ein Bildwerk mit gleich hohem ungetrübtem Genuß betrachtet zu haben."

Dieses Urteil, das ein berufener Kunstkritiker über das vom gleichen Künstler geschaffene **Leben Jesu** abgegeben hat, wird noch in höherem Maße auf das **Leben Mariä** sich anwenden lassen. Aber auch der Verlag hat sein möglichstes getan, um diese

neueste Schöpfung Philipp Schumachers

in Technik und Farbe wiederum zu einem

vornehmen Werke ersten Ranges

zu gestalten.

Unter Hinweisung auf das, was wir bisher auf dem Gebiete der Illustrierung schon veröffentlicht haben, erübrigt sich wohl für uns ein weiteres Wort.

Den farbenprächtigen Bildern schließt sich ein Text an, der geeignet ist, in ehrfurchtsvoller Erhabenheit das Leben der Gottesmutter so recht zum Bewußtsein zu bringen. Vollen und reinen Genuß werden diese warmen, von Herzen quellenden Worte des feinsinnigen und weit bekannten Verfassers **Victor Kolb, S. J., Wien,** in Verbindung mit den herrlichen Kompositionen den Lesern und Beschauern dieses Prachtwerkes bieten, denn Wort und Bild ergänzen sich in verständnisvoller Harmonie.

Die Hochwürdigsten Fürsterzbischöflichen und Erzbischöflichen Ordinariate haben dem Buche gern durch eigenhändige Unterschriften die kirchliche Druckerlaubnis erteilt.

Ueber die Absatzfähigkeit dieses Prachtwerkes brauchen wir Ihnen gegenüber wohl kein Wort zu verlieren. Die Zahl der Marienverehrer und -Verehrerinnen ist Legion. Unter diesen werden ungezählte Tausende sich befinden, die dieses Buch — das doch über die vorhandene reiche Marienliteratur hoch hinaus-

ragt — auf das freudigste begrüßen und gern ihm den bevorzugtesten Platz in ihrer Bücherei anweisen. Wir glauben daher ein Recht zu haben, das **Leben Mariä** als die

bedeutsamste und wertvollste Weihnachtsgabe dieses Jahres

für die Katholiken zu bezeichnen.

Der Preis ist nicht unerschwinglich hoch — in Voraussicht auf die außerordentlich große Verbreitung, wie sie auch das **Leben Jesu** gefunden hat — beträgt derselbe ebenfalls nur

M. 20.— in feinem Moleskin-Einband, M. 24.— in Prunkeinband.

Jedes Sortiment mit katholischer Kundschaft, vorab aber jedes katholische Sortiment hat Absatz für dieses einzigartige Werk, zumal es in besonderer Weise **zu allen festlichen Geschenken** hochwillkommen sein wird.

Ihre freundliche Verwendung für das **Leben Mariä** machen wir Ihnen noch besonders lohnend durch unsere **günstigen Bezugsbedingungen,** die wir Ihnen untenstehend mitteilen.

Die kostbare Ausstattung gestattet selbstredend keine allgemeine à cond. Versendung; wir sind aber gern bereit:

je 1 Probeexemplar

mit 40% Rabatt zur Verfügung zu stellen, dessen Bezug ein Risiko nicht einschließen kann.

Wir haben einen reich illustrierten, mit farbigen Bildern geschmückten Prospekt herstellen lassen, den wir denjenigen geehrten Firmen, **die sich zu einem direkten Versand per Post** an ihre dafür in Betracht kommende Kundschaft verpflichten, gegen die geringe Vergütung von nur 2 Pf. pro Stück zur Verfügung stellen; außerdem liefern wir zu jedem voraus bestellten Exemplar des Werkes noch 25 Prospekte kostenlos.

Unsere geehrten Herren Kollegen, die umfassende Betriebsmaßnahmen für dieses überaus dankbare und wertvolle Werk in Aussicht nehmen, bitten wir, sich mit geeigneten Vorschlägen direkt mit uns in Verbindung zu setzen. Wir werden es an dem weitgehendsten Entgegenkommen nicht fehlen lassen.

In Erwartung Ihrer geschätzten Verschreibungen empfehlen wir uns

mit vorzüglicher Hochachtung

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Für Oesterreich-Ungarn erscheint das Werk im Verlag der Leo-Gesellschaft in Wien.

Bezugsbedingungen

In Jahresrechnung 25% Rabatt:

In Moleskin . . . . . M. 20.— ord., M. 15.— netto pro Exemplar

In Prunkband . . . . . M. 24.— ord., M. 18.— netto pro Exemplar

Gegen bar 30% Rabatt:

In Moleskin . . . M. 20.— ord., M. 14.— netto bar pro Exemplar

In Prunkband . . . M. 24.— ord., M. 16.80 netto bar pro Exemplar

Je 1 Probe-Exemplar mit 40% Rabatt

10 Exemplare, auf einmal bezogen, für M. 120.—, in Prunkband M. 144.— gegen bar

Gerdes & Hödel, Pädagogische Verlagsbuchhandlung, **Berlin** W. 57.

Ⓩ Ende d. M. erscheint in unserem Verlage:

Der

I. Berliner Vor- und Fortbildungskursus

für

Hilfsschullehrer und -lehrerinnen.

Bericht,

erstattet vom Leiter des Kursus

Rektor Arno Fuchs, Berlin.

Preis: M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar.

Der Name **Arno Fuchs** bedeutet ein Programm auf dem Gebiete des Hilfsschulwesens, jenem jüngsten Zweige der pädagogischen Wissenschaften, der das Ziel verfolgt, die anormalen Kinder zu bilden und zu erziehen. Die literarischen Erscheinungen auf diesem Gebiete sind zu zahlreich, als daß es für den Neuling möglich wäre, selbst zu sichten und sich in das Gute hineinzuarbeiten. Da hat nun die Reichshauptstadt den Versuch unternommen, durch einen besonderen Kursus sich das Lehrpersonal heranzubilden, das bei der Neuorganisation des Hilfsschulwesens 1911 erforderlich ist. Die Darbietungen, Ermittelungen, Exkursionen, die theoretischen und praktischen Übungen, kurz, der gesamte Extrakt aus diesem Kursus ist vom Leiter desselben in dieser Schrift niedergelegt worden.

Als Interessenten kommen nicht nur die Lehrer an Hilfsschulen, nicht nur alle Lehrer überhaupt in Betracht, sondern vornehmlich städtische Behörden und Kreisschulinspektoren, da überall die Einrichtung von Hilfsschulen immer dringender wird.

Wir bitten, zu bestellen.

Verlag von Konrad Wittwer in Stuttgart.

Ⓩ

Den 17. Oktober 1910.

Im Laufe der nächsten Tage gelangen in meinem Verlage nachstehende Neuigkeiten, bzw. Neuauflagen zur Ausgabe:

Elastische Bogenträger

einschliesslich der Gewölbe, Eisenbetonbogen und Bogenfachwerke.

Ihre Theorie und Berechnung mit zahlreichen Beispielen und Aufgaben entsprechend den Bedürfnissen der Praxis

von Dr. **Jakob J. Weyrauch,** Professor.

Dritte, vollständig neu bearbeitete Auflage mit 322 Textfiguren und einer Tafel. Gr. 8°. 35 Bogen.

Geheftet ℳ **24.**— ord. In Leinen gebunden ℳ **26.**— ord.

Die Anwendung von Bogenträgern einschliesslich der Gewölbe, Betonbogen und Bogenfachwerken, sowie der Eisenbetonbogen hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen, was den Umfang der neuen Auflage fast verdoppelt hat. Die Darstellung der einzelnen Abschnitte wurde gegenüber den früheren Auflagen wesentlich verbessert, u. a. auch sämtliche Figuren, 323 gegen 167 der zweiten Auflage, neu hergestellt, so dass das Werk als ein ***vollständig neues Buch*** *bezeichnet werden darf.*

Umschnürter Beton (Beton fretté).

Seine Theorie und Anwendung im Bauwesen

von

Wayss & Freytag A.-G., Neustadt a. H.

Gr. 8°. 55 Seiten mit 46 Fig.

Geheftet ℳ **2.**— ord. In Leinen geb. ℳ **2.80** ord.

Die fortschreitende Bedeutung der Konstruktionen in umschnürtem Beton im Bauwesen hat die Firma Wayss & Freytag A.-G. veranla st, mit dieser Schrift an die Öffentlichkeit zu treten. Die Theorie dieser Konstruktion wird durch zahlreiche Anwendungsbeispiele aus der Praxis erläutert.

Eisenbetonbau.

Kurzgefasstes Lehrbuch für das gesamte Anwendungsgebiet unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Praxis

von **Dr. W. Frank,** Kgl. Bauinspektor.

8°. 15½ Bog. m. zahlreichen Abbildungen, Beispielen u. Tabellen.

In Leinen gebunden ℳ **4.80** ord.

Trotz der Reichhaltigkeit der Eisenbetonliteratur macht sich immer mehr das Bedürfnis nach einem Lehrbuch fühlbar, das auch für Unterrichtszwecke geeignet, in erster Linie die praktischen Bedürfnisse des Konstrukteurs befriedigt und von höherer Mathematik so weit als möglich absieht. Diesen Gesichtspunkten trägt das neue Buch Rechnung.

Ich bitte um Ihre freundl. Verwendung für die vorstehenden Werke meines Verlages und sehe gefl. Aufgabe Ihres Bedarfes auf dem beigefügten Verlangzettel gerne entgegen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen kommt im Laufe der Woche zur Versendung:

Lieder aus Niedersachsen.

Ausgewählt von **Gotthard Kurland.**
Preis broschiert ℳ 2.—, gebunden ℳ 3.—

Die Sammlung enthält Beiträge von **A. Bessell, M. Jahn, Lüning, Aug. H. Plinke.**

Statt jeder weiteren Auslassung über die Sammlung füge ich das letzte Gedicht der Sammlung hier an:

Na warte! von Aug. H. Plinke.

Die Vaterwürde trat in Aktion.
Was er begangen, mein teurer Sohn,
Ich weiß es nicht mehr. So ein richtiger Bengel
Zwischen neun und zehn ist meistens kein Engel.
Und ihr kennt das schöne Sprüchlein ja:
Wer sein Kind lieb hat! et cetera.

Höschen und Fellchen waren gegerbt;
Nun saß ich, noch etwas hochrot gefärbt,
Am offenen Fenster in meiner Stube.
Drunten im Garten heulte der Bube,
In die Ecke der Gartenbank gedrückt,
Den schluchzenden Kopf auf die Arme gebückt.

Da horch, ein leiser leichter Schritt.
Um des Gebüsches Ecke glitt [Sprosse,
Das Brüderchen „Dopp", mein jüngster
Des Älteren Freund u. Spielgenosse.
Der sah sich den geschlagenen Mann
Ein paar Augenblicke voll Mitleid an.

Ich stand schon längst und hörte zu.
„Nu laß doch endlich das Heulen, Du!"
Klang bittend des Kleinen piepsige Stimme.
Der Große aber rief im Grimme:
„Huhu! Das sagst'e — huhu! woll, Dopp!
Er haut aber immer so furchtbar grob!"

Der Kleine bestritt das Faktum nicht, —
Aber plötzlich verklärt sich sein ganzes Gesicht.
Die Hände in die Taschen vergraben,
Stolz vorgeschoben den kleinen Bauch,
Ruft er: „Wenn wir erst Jungens haben,
Na warte — die hauen wir auch!"

Bezugsbedingungen: 30% in Rechnung, 40% gegen bar und 7/6. **Probeexemplare bar mit 50%.**

Ihren Bestellungen sehe ich entgegen.

Wolfenbüttel, Oktober 1910. **Julius Zwißler.**

Ⓩ Demnächst erscheint:

Die geistige Arbeit und ihre Ⓩ Vergeltung

von

Dr. **Arthur Cohen** (München),
Privatdozent der Nationalökonomie an der Technischen Hochschule München.

(Schriften des Sozialwissenschaftlichen Vereins der Universität München, H. 7.)

Preis ca. 60 ₰ ord., 45 ₰ netto.
Freiexemplare: 13/12.

Wir bitten, diese Schrift allen **geistigen Arbeitern (Künstlern, Gelehrten, Erfindern)** vorzulegen und sich tätig verwenden zu wollen.

Z In empfehlende Erinnerung bringen wir:

Prof. Dr. L. Brentano, Die Arbeiterwohnungsfrage. 80 ₰ ord., 60 ₰ netto.

Dr. A. Günther, Wohlfahrts-Einrichtungen und Betriebs-Einrichtungen. 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto.

Dr. H. Sinzheimer, Die soziologische Methode in der Privatrechtswissenschaft. 80 ₰ ord., 60 ₰ netto.

E. Yper, Die Raja-Bevölkerung in der Türkei. 60 ₰ ord., 45 ₰ netto.

Dr. M. J. Bonn, Nationale Kolonialpolitik. 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

Dr. L. Loewenfeld, Student und Alkohol. 80 ₰ ord., 60 ₰ netto.

Roter Zettel liegt bei.

M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung
(G. Himmer)
in München, Odeonsplatz 2.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Demnächst erscheint
22. Tausend
Dr. Georg Buschan
Menschenkunde
Strecker & Schröder
Stuttgart, Mitte Okt. 1910.

Ⓩ

Gottesminne der Frau.

Unter der Leitung von **Miriam Eck** kommt Ende dieses Monats ein in zwanglosen Heften viermal im Jahr zu erscheinendes Flugblatt heraus, das den Namen **„Gottesminne der Frau"** trägt. Es ist anzusehen wie ein Chor, der in kurzen, dichterischen und Prosa-Beiträgen religiös-stimmungsvollen Ausdruck der Frauenwelt unserer Zeit gibt. Möglichst angeschmiegt an die wechselnden Zeiten des Jahres, die so geeignet sind, Begleiterscheinungen seelischer Vorgänge zu sein, bringt z. B. dieses erste, auf den Herbst gestimmte Blatt Beiträge von **Marie v. Ebner-Eschenbach, Miriam Eck, Tilse Franke, Enrica v. Handel-Mazzetti, Agnes Harder, Else Hasse, M. Herbert, Hilde v. Keller, Gertrud Prellwitz, Tilse v. Stach.**

Einzelheft 50 ₰ ord., 37 ₰ no., 33 ₰ bar,
pro Jahrgang (4 Hefte) 1.80 ℳ ord., 1.20 ℳ bar.

Goslar. **Julius Brumby Verlag.**

SLUB
Wir führen Wissen.

:: Hermann Zieger, Verlagsbuchhandlung, Leipzig ::

Demnächst erscheint:

Der Nutzen des Lebens

von

Ⓩ

Sir John Lubbock

dem Right Hon. Lord Avebury, P. C.

Autorisierte deutsche Übersetzung

von

H. B. Fischer.

8°. VIII, 246 Seiten. Geheftet M. 1.75 ord., gebunden M. 2.50 ord.

Ausgabe auf Büttenpapier:

in Ganzleder gebunden mit Goldschnitt M. 6.— ord.

Das Werk desselben Autors „Die Freuden des Lebens" hat in der deutschen Ausgabe bereits 3 Auflagen erlebt, und diese gute Aufnahme veranlaßte mich, nunmehr auch das obige Werk den Deutschen zugängig zu machen, denn es enthält eine solche Fülle von für alle gebildeten Menschen ohne Unterschied der Volkszugehörigkeit gültigen Lebensweisheiten, daß ich mir ein besseres Werk nach dieser Richtung hin nicht denken kann.

Den Nutzen des Lebens! Nicht wenige denken dabei wohl an Vermehrung ihres Gewinnes und sonstige Einnahmen und erwarten Belehrung, wie sie solche in steigendem Maße erzielen können. Allerdings auch darüber macht der Verfasser Andeutungen in dem Kapitel **„Über Geldangelegenheiten"**; er rechnet aber das Geld, das gemünzte Gold, von dem Gretchen im „Faust" bedauernd sagt: „Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles! Ach, wir Armen!" **nicht** zu den Lebenswerten, von denen sein Buch handelt. Das Geld ist ihm ein Geschäftswert, mit dem man sich allenfalls auch Lebenswerte verschaffen kann, nichts weiter. Er erblickt vielmehr den Nutzen des Lebens darin, alle jene Schätze zu sammeln, von denen Christus gesagt hat, daß sie „weder Motten noch Rost fressen, und da die Diebe nicht nachgraben und stehlen" — und der Verfasser bemüht sich, zu zeigen, welche Eigenschaften wir zu diesem Zwecke in uns zu entwickeln haben.

Das erste Kapitel, das „die große Frage" behandelt, beginnt mit den Worten: **„Das wichtigste, was man im Leben zu lernen hat, ist die Kunst, zu leben".** Die wenigsten haben eine Ahnung davon, daß das Leben eine Kunst ist und daß von der Erwerbung und Übung in dieser Kunst es abhängt, wie groß der Nutzen unsers Lebens für uns und andere ist. **Sie alle, jung und alt, reich oder arm sollten Lubbocks köstliches Buch zur Hand nehmen und sich von ihm dazu erziehen lassen!**

Das zweite Kapitel über „Takt" im Umgange mit Menschen ersetzt jedes Komplimentierbuch, indem es, der Forderung Goethes gemäß, über den sittlichen Grund der äußeren Zeichen der Höflichkeit Aufklärung gibt.

Im Kapitel **„Patriotismus"** bekennt sich Lubbock als auf sein Vaterland stolzer Engländer. Natürlich sind auch hierin die englischen Verhältnisse — wie in mehreren andern Kapiteln — vom Autor in den Vordergrund gestellt worden, aber jeder deutsche Leser wird sein Herz in gleicher Weise schlagen fühlen: Was über den Patriotismus im englischen Sinne gesagt ist, **muß ebensoviel, wenn nicht noch viel mehr, für uns Deutsche gelten!** Wir Deutschen sind nicht nur uns selbst und unserm Volke zur Pflege eines solchen Patriotismus verpflichtet aus Gründen, die jedem Deutschen aus der Geschichte seines Volkes klar werden müssen; wir Deutschen haben auch ein gutes Recht dazu, patriotisch zu fühlen und, gleich den Engländern, mit Stolz auf alles das zurückzublicken, was das Deutschtum Großes für die kulturelle Entwickelung der Menschheit geleistet hat.

Die weitern Kapitel: **Erholung — Gesundheit — Völkererziehung — Selbsterziehung — Über Büchereien — Über das Lesen — Bürgertum — Geselliges Leben — Fleiß — Glaube — Hoffnung — Liebe und Wohltun — Charakter — Über Glück und Frieden — Religion — Grundsätze** beweisen, daß in dem Buch von Anfang bis zu Ende feinsinnige Bemerkungen niedergelegt sind, die dem Leser keinen Zweifel darüber lassen, daß er mit einem Vollmenschen, mit einem ausgereiften, auf hoher Warte stehenden Charakter, mit einem Lebenskünstler im edelsten Sinne des Wortes, Bekanntschaft gemacht hat, und es kann nicht ausbleiben, daß aus dieser Bekanntschaft sich eine innige Freundschaft, die man oft und gerne genießen wird, entwickelt. Jeder wird oft nach dem Werke greifen und sich von ihm belehren und beraten lassen.

„Das Buch glänzt allermeist im Aug' der Welt,
das gold'ne Lehr' in gold'nen Spangen hält!"

So sagt Shakespeare in Romeo und Julia. Nun, Lubbocks Buch ist von dieser Art! **Es ist ein Buch für alle ins Leben hinaustretenden, oder sich schon in ihm abmühenden Menschen, ein Buch für jedermann, dem daran gelegen ist, den wahren Nutzen des Lebens in vollstem Umfange sich zu eigen zu machen.**

Wenn wirklich gute Bücher Freunde der Menschen sind, woran niemand zweifeln kann, dann wird dieses Buch **einer der besten Freunde sein!**

Man macht dem Deutschen — häufig genug mit Recht — die Sucht der Nachahmung des Fremden zum Vorwurf. Auf das vorliegende Buch kann er aber gewiß nicht ausgedehnt werden, denn es ist keine Schande, Gutes vom Fremden zu lernen, und der Deutsche, der Lubbocks Lehren über den Nutzen des Lebens auf sich einwirken läßt, **der muß ein guter Deutscher werden.**

In richtiger Erkenntnis dessen, was unserm Volke am meisten not tut — Stärkung des nationalen Fühlens und Denkens —, hat der deutsche Kronprinz in seiner jüngsten Königsberger Rede, die im Herzen eines jeden deutschen Mannes dauernd wiederhallen wird, den Weg angedeutet, den unsere Volkserziehung zu gehen hat. Es ist derselbe Weg, den Lubbock seinen Landsleuten so eindringlich empfiehlt und den unser unsterblicher Schiller uns mit den begeisterten Worten anpreist:

„Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an,
Das halte fest mit deinem ganzen Herzen!"

In Vorstehendem habe ich versucht, diejenigen Wege zu weisen, die den Herren Kollegen den Verkauf des Buches wesentlich erleichtern. Der hohe erzieherische Wert des Buches erfordert geradezu eine unausgesetzte Verwendung nach allen Richtungen hin. **Ein besseres und erschöpfenderes Vademekum für das Leben dürfte es wohl kaum geben!**

Die Bemühungen um den Verkauf unterstütze ich durch folgende äußerst günstige Bezugsbedingungen:

Geheftet: M. 1.75 ord.	**Gebunden: M. 2.50 ord.**
M. 1.25 netto — M. 1.15 bar	M. 1.75 netto — M. 1.65 bar
10 Exemplare für M. 10.50 bar	für M. 15.— bar = 40% Rabatt
20 Exemplare für M. 19.— bar	für M. 27.— bar = 46% Rabatt
50 Exemplare für M. 42.50 bar	für M. 60.— bar = 50% Rabatt
100 Exemplare für M. 80.— bar	für M. 110.— bar = 54 resp. 56% Rabatt

Die gebundene Ausgabe kann ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung in einem Exemplar à cond. liefern.

Ausgabe auf Büttenpapier:

Ganzleder mit Goldschnitt M. 6.— ord. Nur bar M. 4.—, 10 Exemplare für M. 36.— bar.

Ausführlichen Prospekt stelle ich allen jenen Firmen, die sich besonders für das Buch verwenden wollen, in größerer Anzahl gratis zur Verfügung.

Auch erkläre ich mich bereit, eine größere Anzahl von broschierten Exemplaren auf 2 bis 3 Monate in Kommission zur Verfügung zu stellen, falls umfassende und systematische Ansichtssendungen in Aussicht genommen werden. Firmen, die solche planen, wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Bestellen Sie, bitte, reichlich auf beiliegenden Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1910.
Marienplatz 2.

Hermann Zieger.

:: Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig ::

In wenigen Tagen erscheint:

Ⓩ Archiv für die Geschichte des Sozialismus und der Arbeiterbewegung.

In Verbindung mit einer Reihe namhafter Fachmänner aller Länder

herausgegeben von

Dr. Carl Grünberg

o. ö. Professor der politischen Ökonomie an der Universität Wien.

1. Jahrgang.

Jährlich erscheinen 3 Hefte im Gesamtumfange von 30—32 Bogen.

Preis pro Jahrgang Mark 12.— ord., Mark 9.— bar.

Inhalt des 1. Heftes:

Die Rodbertus'sche Grundrententheorie und die Marx'sche Lehre von der absoluten Grundrente von **Dr. L. von Bortkiewicz, Professor an der Universität Berlin. – Zur Würdigung des „wahren" Sozialismus** von **Dr. Emil Hammacher, Privatdozent an der Universität Bonn. — Aus der Frühzeit der deutschen Arbeiterbewegung (F. A. Lange, J. B. v. Schweitzer, W. Liebknecht, A. Bebel)** von **Dr. Franz Mehring in Berlin-Steglitz. — Die sozialistische Bewegung in Frankreich (1893—1910)** von **Dr. Georges Weill, Professor an der Universität Caën. — Lassalleana, Unbekannte Briefe Lassalles, herausgegeben und kommentiert** von **Dr. Gust. Mayer-Berlin-Zehlendorf u. s. w.**

Wir versenden das 1. Heft auch in Kommission (M. 4.— ord., M. 3.— no.) und bitten zu verlangen.

Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 13. Oktober 1910. **C. L. Hirschfeld.**

Ⓩ

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

In Vorbereitung befindet sich:

Erkenntnistheorie u. Naturwissenschaft

Vortrag

gehalten am 19. September 1910 auf der 82. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Königsberg

von

Oswald Külpe

ord. Professor der Philosophie an der Universität Bonn.

Preis M. 1.25

Dem ersten allgemeinen Vortrag der Versammlungen deutscher Naturforscher und Ärzte ist die Aufmerksamkeit der Teilnehmer von vornherein gesichert. In diesem Jahre aber ist das Interesse der Hörer bei den lichtvollen Ausführungen des bekannten Philosophen und hervorragenden Schülers Wundts besonders rege gewesen und ich glaube auch der Buchausgabe eine günstige Aufnahme voraussagen zu dürfen.

Leipzig, den 17. Oktober 1910. S. Hirzel

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Unfälle in elektrischen Betrieben

auf den Bergwerken Preussens im Jahre 1909.

(Sonderdruck aus der Zeitschrift für Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preuss. Staate 1910.)

Preis geh. **M. —.80** ord., **M. —.60** no. u. bar.

Wir können im allgemeinen nur fest, bzw. bar liefern.

Berlin, im Oktober 1910.

Wilh. Ernst & Sohn.

☞ Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Angebotene Bücher.

Wilhelm Knapp in Halle a/S.:

Björnson, B., auf Gottes Wegen u. Flaggen über Stadt und Hafen. Geb. Verlag von Langen in München.

Whitman, Grasshalme. O.-Bd. Jena, Diederichs

Wagner, Herm., die rote Flamme.

Strindberg, schwarze Fahnen. Geb. } München,

— d. gotischen Zimmer. Geb. } G. Müller.

Alfred Spiegel in Halle a/S., Friedrichstr. 6:

Handbuch der ges. Militärwissenschaften, hrsg. v. B. Poten. 5 Bde. Halbfrz. 1877—80.

Beihefte z. Militär-Wochenbl. Jg. 1891, 1894, 96 kplt.; 1875, Heft 1—4, 7—10; 1876, H. 1/2, 6—9; 1892, H. 1—4, 6—9; 1893, H. 2—8, 10/11; 1895, H. 1—8; 1897, H. 1—6; ferner einzelne Hefte aus d. Jahrggn.: 1872, 1874, 77, 78, 81, 83—85. 87—90, 1898, 1903, 06; Vierteljahrshefte für Truppenführg. u. Heereskunde. Jahrg. 1904—08 kplt.; 1909, H. 1.

Allgem. Handb. d. Freimaurerei. 2. Aufl. Bd. 1—4. 1863—79. (In Bd. 1 fehlt Seite 537/38.)

Archiv d. Vereins f. siebenbürg. Landeskunde. Neue Folge. Bd. 16—23. 27—31 kplt.; Bd. 24, H. 1/2; Bd. 25, H. 1; Bd. 26, H. 1; Bd. 32, H. 2/3; Bd. 33, H. 1/2; Bd. 34, H. 2; Bd. 35, H. 2—4; Bd. 36, H. 1.

Kunst f. Alle. Jahrg. 1889/90, 90/91, 91/92, 92/93. Geb. in Origbd. (gut erhalten); Jg. 1888/89 kplt. in Heften.

Brehms Tierleben. 2. Aufl. Bd. 1—10. Origbd. 1876—78.

Kunsthistor. Bilderbogen. Teil I/II, I-III. Suppl.-Bd. 1883—87 mit Textbuch. (Gut erhalten.)

Unser Vaterland, v. Dr. H. Pröhle. Geb. (Bl., O. Seehagen.)

Alfred Spiegel in Halle a S. ferner:

Der dtsch.-französ. Krieg 1870/71. Gedenkblätter, v. Dittrich u. Henze. Gr.-Fol. Geb. (Dresden, Münchmeyer.)

Daheim. I. Jahrg. (1864, 65 u. 1866). Geb. in Hfrz. (Gut erhalten.)

Gartenlaube Oktbr.—Juni 1886—1902, je in 2 Hfrzbde. geb. (Gut erhalten.)

Illustr. Familien-Journal. Neue Ser. Bd. 2—14. Geb. in Hfrz. 1863—69.

Allgem. Familien-Zeitung. 2.—4. Jahrg. Geb. in je 2 Hfrzbde. 1870—72.

Asher u. Adams new Rail Road Atlas and Pictorial-Album of American Industry. Gr.-Fol. 63×47 cm. Geb. in Hfrz. New York 1876/77.

Bilderbibel

von

Müller u. Benzinger.

Prachtausgabe mit Goldschnitt.

Statt M. 20.—

für M. 6.80 bar.

Dietrich & Hermann, Duisburg.

Feller & Gecks in Wiesbaden:

Petermanns geographische Mitteilungen 1867—87 nebst Erg.-Bd. V—XI. XIII u. XVI. Geb. Gut erhalten.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung,

Stuttgart — Leipzig — Berlin.

In wenigen Tagen erscheint:

Ⓩ

Die Geschäfte des Bau-, Grundstücks- und Hypothekenmarktes in Formularen

von

Dr. Franz Hoeniger

Rechtsanwalt in Berlin.

Preis in Lwd. geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar.
Partie 11/10.

Auslieferung in Berlin bei Ernst Hofmann & Co.
„ in Leipzig bei E. F. Steinacker.

Der als Autorität auf dem Gebiete des Immobiliarwesens bekannte Verfasser gibt hier ein völlig neuartiges Werk heraus. Er schildert an der Hand eigener jahrelanger Erfahrungen die Geschäfte des grossstädtischen Bau-, Grundstücks- und Hypothekenmarktes in einer Anzahl von Formularen, wie sie in juristischer und wirtschaftlicher Ausarbeitung wohl einzig dastehen. Ausführliche Einführungen legen den wirtschaftlichen Zweck eines jeden Formulares dar, juristische und steuertechnische Anmerkungen begleiten das Formular und geben die wertvollsten Fingerzeige.

Interessenten für dieses Buch sind:

Stadtverwaltungen
Hypothekenbanken
Versicherungsgesellschaften
Sparkassen
Stiftungen
Haus- und Grundbesitzervereine
Rechtsanwälte
Wirtschaftsgenossenschaften
Hypothekenmakler.
Terrain- und Baugesellschaften
Grundbuchämter
Steuer- und Katasterämter
Gerichts- und Amtsbibliotheken
Notare

Wir bitten um gef. tätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 14. Oktober 1910.

W. Kohlhammer's Verlag.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Julius Herz in Wien I., Rothenturmstr. 19:
1 Meyer, Atlantic cotton code. 39. Edit. Geb. (Liverpool.)
1 Simplicissimus. Jg. 4—14. Geb.
1 Jugend. Jahrg. 1—7. Brosch.
1 Kunst und Kunsthandwerk. (Scola.) 1—9. Orig. Geb.
1 Athenäum, v. Schlegel. 3 Bde. Kplt. Lederbde.
1 Siebmacher, Wappenbuch [Klöster]. Hlbfrz. Nürnberg 1882.
1 Dielitz, Wahl- u. Denksprüche. 1884. (ℳ 30.—.)
1 Schöttler, Gasmaschine. 1902. Origbd.
Direkte Gebote erbeten.

Dufour, Geschichte d. Prostitution. 6 Bde. in 2 eleg. Orgnlhbfzbdn. Berl. Tadellos neue Ex. Statt ℳ 36.— für ℳ 12.— no. bar.

Ed. Beyers Nchf.,
Wien I, Schottengasse 7.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Scholz in Gablonz a. d. N.:
*Hancock, das Kono Jiu-Jitsu. Geb.
*Blavatsky, Geheimlehre. Grosse Ausg.
*Schönenberger, Lebenskunst — Heilkunst. Letzte Aufl. Geb.
*Lange, das Leben Jesu nach den Evangelien. (Heidelbg. 1844—47.) 4 Tle.

E. Ostermoor in Charlottenburg:
Breymann, Baukonstruktion.
Chrismar, innere u. äussere Ballistik.

Ludwig Rosenthal's Antiqu., München:
Jahrbuch d. Kunstsammlungen d. österr. Kaiserhauses.
Hampe, Nürnberger Ratsverlässe.
*Quérard, J. M., les supercheries litt. devoilées. 1882.
Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Königr. Baiern. 1890—1910. Amtl. Ausg. 4°.
*Döllinger, Gesetzessammlung. Fortsetzg. von Strauss.
Külb, Länder- u. Völkerkunde m. Biogr. Bd. 1 u. 4. 1846.
Imhof, Nürnbergisches Münzcabinet.
Langenmantel, Augsburger Regimentshistorie.
Medizinische Inkunabeln.
Hutten, Febris biologus.
— de Guiaci.
Handschriften, auch neuere über Botanik, Alchemie, Chimie, Medizin, Chirurgie, Pharmaceutik, Rezeptbücher.

H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:
*Archiv f. d. Studium d. neuer. Sprachen u. Literaturen. Hrsg. v. Herrig u. Viehoff 1846—49 od. Bd. I—V. Elberfeld, Baedeker; — oder Bd. III, Heft 1 u. Bd. IV, Heft 2 ap., resp. III u. IV kpt.
— do. Bd. 1—125 (1846—1909) und einzelne Bde.

J. H. Ed. Heitz in Strassburg:
Weese, Bamberger Domskulpturen.

Gesuchte Bücher ferner:

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Archiv f. Rassen- u. Gesellschafts-Biologie. I—VII.
(A) Monatsschrift, Internat., f. Anat. u. Physiologie. Bd. 1—12 u. 25.
(A) Comptes rendus de Biologie. Serie I—III kplt. Serie IV, 1—3. V, 3. 5. VI, 1—3. 5. VII, 4. 5.
(A) Fondation Prot., Monuments et Mémoires. Vol. 1—7. 9. 10. 12. 13. 16.
(A) Comptes rendus de l'Acad. des Inscriptions 1903—09.
(A) Bulletin archéologique 1903—09.
(A) American journ. of archaeol. 1903-09.
(A) Centralblatt, Chem., 1908, 09.
(A) Zeitschrift f. anorg. Chemie. Bd. 45-64.
(A) Wochenschrift, Jurist., 1898—1901.
(A) Jahresbericht f. rom. Phil. I—VI.
(A) Jahrbuch, Berliner astron., f. 1910.
(A) Monatshefte f. Chemie. Bd. 1—26.
(A) Malys Jahresbericht f. Tierchemie. Bd. 1—38.
(A) Darstellung, Vergleich., d. dt. u. ausländ. Strafrechts. Kplt.
(C) Kohler, urkundl. Beitr. zur Gesch. d. bürgerl. R.
(C) Protokolle d. Komm. z. Ausarbeitung e. Allg. Dtschn. Obligationsr. 1863—64.
(C) Gmelin, Gesch. d. Chemie. 3 Bde.
(C) Jellinek, Gesetz u. Verordnung.
(C) Oesterr. Strafgesetzentwurf.
(C) Hirth, chines. Studien. I.
(C) Winkelmann, allg. Verfassungsgesch.
(L) Nernst, theoret. Chemie.
(L) Ostwald, Grdl. d. anorg. Chemie. 2. A.
(L) Thomas, etymol. Wörterbuch. 1886.
(L) Stud. z. Palaeographie. H. 6.
(L) Fischer, das Wasser.
(L) Müller, Theorie d. Kunst. 1834.
(L) Berggren, Reisen in Europa. 3 Tle.
(L) Du Cange, Glossarium. 1891.
(L) Kühner, Elem.-Gramm. d. griech. Spr.
(R) Pastor, aus german. Vorzeit.
(R) Brentano, ges. Aufsätze.
(R) Dissertat. philol. Argent. selectae. Vol. XII. XIII.
(R) Plato, edd. Hermann et Wohlrab.
(R) Partsch, Vergletscherg. d. Riesengeb.
(W) Komödien, Röm., v. Bardt.
(W) Semmler, trop. Agrikultur. I. IV.

Josef Jolowicz in Posen:
*Berliner Kalender 1839.
*Aristophanes, übers. v. Droysen.
*Entscheidgn. in Zivilsachen. Bd. 50 u. f.
*Straszewicz, Polen in der Revolution.
*— Polacchi della revoluzioni. 2 vols. 1833—34.
*Kühnel, slav. Ortsnamen in Mecklenb.
*— Orts- u. Flurnamen d. Oberlausitz.
*Ossowksi, Monuments préhistoriques.
*Lissauer, vorgesch. Altertümer v. Westpr.
*Gumpert, unter fünf Königen.
*Hüppe, Verfassung Polens.
*Wuttke, Städtebuch v. Posen.
*Oehlenschläger, Posen.
*Niesiecki, Herlasz Polski.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

F. BRUCKMANN A.G. MÜNCHEN

(Z)
Nach dem grossen Erfolg unseres Oktoberheftes werden die in Vorbereitung befindlichen weiteren Hefte das jetzt besonders lebhafte Interesse an unserer Zeitschrift

DEKORATIVE KUNST

rechtfertigen und wachhalten. Das **Novemberheft** erscheint als

Zweites Sonderheft

Prof. Bruno Paul-Berlin

und veranschaulicht in seinem reichen, z. T. farbigen Bildermaterial eine besonders interessante Phase in der künstlerischen Entwicklung dieses Meisters eleganter, weltmännischer Raumkunst, in der sich Sachlichkeitsstil, Traditionsgefühl und gesundes Schmuckbedürfnis zur Klarheit durchgerungen haben.

Das am 24. November zur Ausgabe kommende **Dezemberheft** ist, ebenfalls als Sonderheft, der

Ausstellung Münchner angewandter Kunst in Paris

gewidmet und wird in glänzender Ausstattung und erweitertem Umfang ein gewiss vielen willkommenes, erschöpfendes Bild dieser umfangreichen Veranstaltung bieten, die

Malerei, Plastik, Raumkunst, Kunstgewerbe, Theater

umfasst, in Paris einen beispiellosen Erfolg hat und an den Haupttagen von durchschnittlich 20 000 Personen besucht wird, so dass sie schon wiederholt polizeilich gesperrt werden musste. Eine deutsche Ausstellung, die in Frankreich solches Aufsehen erregt, wird auch bei uns nicht unbeachtet bleiben, und es ist anzunehmen, dass auch dieses Heft viel einzeln verlangt werden wird. Wir stellen daher befreundeten Handlungen gern einige Exemplare für Schaufenster und Ladentisch bedingt zur Verfügung und bitten, auf dem beigefügten Zettel zu bestellen.

Einzelpreis M. 1.50 ord., M. 1.05 no. und 11/10.

München XX,
17. Oktober 1910.

F. Bruckmann A.-G.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin:
Amerika, von E. v. Halle.
Austin, la philosophie du droit positif. 1898.
Bibliographia economica univers. Année III. 1904, No. 6 u. folg.
Bornhak, Staats- u. Rechtsgeschichte.
Desmousseaux de Givré, les attachés commerciaux.
Duflot, des procédés d'emission 84 p. 1907.
Edgeworth, mathematical psychics.
Fisher, mathematical investigation.
Fried, Handbuch der Friedensbewegung.
Garin, die Anarchisten.
Gross, kleine Münze.
— nichtig u. flüchtig.
Hügel, Findelhäuser u. Findelwesen Europas.
Janet, Hist. de la science politique. 1886.
Jürs, spassige Rimels. Bd. 5.
Kaltenborn, Kritik d. Völkerrechts.
Kirchmann, Wertlosigkeit d. Jurisprudenz. 1848.
Knebel-Döberitz, Sparkassenwesen.
Koch, Prinz Rosa Stramin. 1881.
— Lynker u. Altmüller. 1862.
Langfeld, mecklenburgische Ausführungsgesetze z. BGB. 1899.
Lasson, System d. Rechtsphilosophie. 1882.
Linkelmann, Schadenersatzpflicht.
Macfarlane, Value and distribution.
Meinong, Untersuchungen z. Werttheorie.
Möller, Landgemeinden u. Gutsbezirke. 1865.
Pradier-Fodéré, Traité de droit international public I—VIII.
Praxis, Soziale, 1905—08.
Reichsbank, Die, 1876—1900.
Schloss, Agencies of dealing with the unemployed. 1904.
Smart, Introduction to the theory of value.
Sombart, Dennoch.
Stein, Geschichte der sozialen Bewegung in Frankreich.
Stoïka, la question de l'arbitrage obligatoire.
Verwaltungsarchiv. Bd. 1 u. folg.
Warenverzeichnis zum Zolltarif.
Zusammenstellung, Systematische, der Zolltarife B.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Krauss, d. Leben Jesu nach jüd. Quellen.
Wood, Anne Hereford, dtsch. v. Saphir.
Mayreder, aus d. Leben e. Sozialistin.
Dilthey, Einltg. in d. Geisteswissenschaft.
Uchard, Ines Parker. Dtsch.
Thaerbibliothek: Weizenbau.
Thureau-Daupin, Histoire de la monarchie de juillet. 7 vols.
Duimchen, die Trusts.
Breitenstein, einundzwanzig Jahre in Indien. 3 Tle.
Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. italien. Malerei.

W. Winkler's Buchh., A. v. Gruchalla in Saarlouis (Rhld.):
*Widmann-Fischer u. Felten, illustrierte Weltgeschichte. II. III. IV.
*Ullstein, Weltgeschichte. Kplt.

Friedrich Meyers Buchh. in Leipzig:
*Freimaurer-Literatur ca. 1760—75 von Goué und Consorten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Georg Müller Verlag, München

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Ewald Gerhard Seeliger

Meerfahrt

Mit zahlreichen Bildern von Th. Hermann

Kartoniert Mark 2.—

Wenn **Dichter auf Seereisen** gehen, werden sie gewöhnlich **seekrank.** Der bekannte Balladendichter aber ist, wie dieses Büchlein beweist, außerordentlich seefest und kennt den ganzen Betrieb wie ein befahrener Mann, so daß man den begründeten Verdacht hegen darf, daß er eine geborene **Wasserratte** ist. Von Hamburg aus macht er sich auf die Reise und gibt seine Erlebnisse und Stimmungen in **humorgesättigten, fest- und feingefügten Versen** wieder. Aber es ist kein Reisebericht, den er bietet. Es ist ihm vielmehr gelungen, den gewaltigen Pulsschlag des Meeres einzufangen und so jeden Leser zum Miterleben und Mitreisen zu zwingen. Durch die **Nordsee,** den **Kanal,** nach **Lissabon, Madeira, Brasilien** und wieder **heimwärts** geht die Fahrt.

Scherz, Ernst und Satire reichen sich hier zum schönen Bunde die Hände.

Eine willkommene Beigabe zu diesem originellen Führer für Meerfahrer und solche, die sich zutrauen, es werden zu können, bilden die fünfzig lustigen Bilder, die das Buch schmücken. Eine weitere Bürgschaft für den Wert dieser **künstlerisch vornehmen Publikation** bietet die **Annahme seiner Widmung durch den Herrn Generaldirektor Albert Ballin.**

Gleichzeitig gelangt in 2. Auflage zur Ausgabe desselben Verfassers

Zurück zur Scholle

Geheftet Mark 5.—, gebunden Mark 6.50

Einige Kritikauszüge: In seiner ganzen Anlage bedeutenden Zielen zustrebend, eine interessante Handlung umfassend, geschickt und künstlerisch aufgebaut, Trivialitäten klug vermeidend, **ist der Roman zu dem Besten zu rechnen, das in letzter Zeit auf dem Büchermarkte erschienen ist.** (Hamburger Fremdenblatt.) — Seeliger paradiert in diesem Buche eine saubere Reihe glückhafter Züge, humorgetränkter Aperçus, Erörterungen und Darstellungen; mit Umsicht und Scharfsinn werden Figuren bewegt und herumgewirbelt; lebensvolle Episoden, die organisch aus dem Tatsächlichen gezogen sind, aufgebaut; Katastrophen von primärer und sekundärer Bedeutung in Szene gesetzt. Ewald Gerhard Seeliger ist ein außerordentlich energischer, naiver zugleich und bewußter Poet. Er schreibt mit keineswegs dutzendhafter Lebenswahrheit gemütlich, angenehm und schlicht. (Hannoverscher Kurier.)

Georg Müller Verlag, München

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Ewald Gerhard Seeliger

Riffe der Liebe

Ein Blankeneser Roman

Geheftet Mark 4.—
Gebunden Mark 5.50

Obschon in diesem Roman sehr viel geliebt wird, ist er doch mehr als ein bloßer **Liebesroman.** An dem reichverschlungenen aber niemals unklaren Faden der Handlung reihen sich die 24 Kapitel, von denen jedes eine in sich abgerundete künstlerische Einheit bildet. Der Mittelpunkt ist das liebliche **Blankenese, die leuchtendste Perle der Waterkant.** Früher ein Fischerdorf, jetzt der beliebteste Erholungsort der großstadtmüden Hamburger, zeigt es noch heute neben strohgedeckten Kathen stilvolle Villen. Aus diesem Kontrast, der auch durch die ganze Bevölkerung wirkt, schöpft der bekannte und beliebte Dichter, **der erst vor kurzem bei dem beliebten Novelletten-Preisausschreiben von „Licht und Schatten" wieder mit einem Preise ausgezeichnet wurde,** die bewegenden Kräfte seiner dramatisch gespannten Darstellung, aus der dreier Paare Finden, Lösen und Binden erwächst. Eine Fülle scharfgeschauter und sicher gezeichneter Personen belebt das mit vieler Liebe erfaßte und vorzüglich getroffene Milieu. Ein Sturm auf der Nordsee und die chinesische Küstenfahrt heben durch ihre wuchtigen Akkorde die liebliche Melodie des beherrschenden Heimatsmotivs.

Was das Werk besonders wertvoll macht, ist die Sonne des Humors, der immer wieder die drohenden Schicksalswolken siegreich durchstrahlt und vergoldet. Also wird dieser Roman nicht nur allen, die Blankenese kennen und lieben, eine hochwillkommene Gabe sein, sondern auch jenen, die es nicht kennen, eine tiefe seelische Erquickung bedeuten dürfen.

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% und 7/6, 11/10 auch gemischt mit der neben angezeigten neuen Auflage von „Zurück zur Scholle" (Einband netto)

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

B. Hartmann in Elberfeld:

*Achleitner, hüben u. drüben; — der Bezirkshauptmann; — Bilder aus den dtschn. Alpen.
*Hopfen, Zum guten.
*Jensen, die Schatzsucher.
*Bürkner, Beschäftigungsbuch f. Mädchen.
*Bechstein-Schalk, Märchenbuch.
*Dielitz, Wanderungen.
*Grimm, Märchen. 2 Bde. (Kempe.)
*Helm, seines Glückes Schmied.
*Hoffmann (Schmidt & Spr.), Jugendbibel. 17. 29. 56. 59. 123. 124. 131—132.
*Reiser, Ferienstunden. (Lohmeyers Jugendbibl.)
*Schulze-Sm., mit dem Glücksschiff.
*Wörishöffer, unter Korsaren.
*Wildermuth, Jugendschr. Alte Volksausg. à 75 ₰. Bdchn. 2—6. 13. 15—16.
*Zobeltitz, unter d. eisernen Kreuz; — d. versunkene Goldschiff.
*Bernhard, Schloss Josefstal.
*Boy-Ed, reine Seele; — nur e. Mensch; — sieben Schwerter; — aus e. Wiege.
*Gerhardt, Ölmühle im Spreewald.
*Hartung, unter lachender Sonne.
*Jókai, Komödianten d. Lebens; — was ein Weib vermag; — die letzten Tage d. Janitscharen.
*Junghans, Käthe.
*Niemann, Gerechtigkeit.
*Perfall, A. v., Achenbacher.
*Werder, Roland.
*Becher, Kriegstagebuch eines 94ers.
*Schnell, Handbuch d. Ballspiels II; — volkstüml. Übungen d. dtschn. Turnens.
*Ahles, essbare u. schädliche Pilze.
*Anschütz, Photographie i. Hause. II, 1.
*Bauer, elektr. Maschinenanlage.
*Signac, von Eugen Delacroix zum Neoimpressionismus. (Krefeld 1903.)

Nur saubere, tadellose Exemplare.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

*1 Virchow, krankh. Geschwülste. Bd. 1.
*1 Kiepert, Differ.- u. Integralrechnung. Letzte od. vorletzte Aufl.
*1 Mardrus, Livre des mille et une nuits. 16 vols.
*1 Amesius, Responsium Nic. Grevinchovium. L. B. 1617.
*1 Id. Medulla theologia. Amst. 1623.
*1 — Animadv. in synodalia. Franck. 1629.
*1 — Christianae cathecheseos. 1635.
*1 Hoornbeek, Disputat. de Captismo. 1647.
*1 Apologie d. Brownisten tegen de univ. Oxford. 1612.
*1 Apologie d. Verantw. d. Brownisten. 1614.
*1 Anglus, de apostasia eccles. 1624.
*1 Basnage, l'unité etc. de l'église. 1710.
*1 Belydenisse d. geloofs d. Brownist. 1670.
*1 Davenport, Apologia episcopor. 1640.
*1 Decretum damnas propositionis neotericorum. 1622.

Alfred Bermann in Wien:

*Hinrichs' Halbj.-Katalog 1910, I.
*Suess, Antlitz d. Erde. I. II. III, 2.
*Wolff, weltliche Beredsamkeit.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Wichtig für badische Handlungen!

Ⓩ In Kürze erscheint:

Das badische
Vermögenssteuergesetz
vom 28. September 1906

in der Fassung nach dem Gesetz vom 27. Mai 1910

nebst den

Vollzugsvorschriften

Erläutert von

E. Zimmermann, Ministerialrat.

Preis geb. ca. ℳ 7.—

In den Erläuterungen zum Vermögenssteuergesetz behandelt der Verfasser die hauptsächlichsten Fragen, die sich bei der Anwendung des Gesetzes aufwerfen. Er will den Veranlagungsbehörden und den sonstigen Interessenten einen kurzgefaßten Kommentar geben, aus welchem sie sich in Zweifelsfällen über die Praxis der Steuerverwaltung und der Gerichte Aufschluß verschaffen können. Mit Hilfe des beigegebenen ausführlichen Registers wird sich jeder leicht in dem Buche zurechtfinden.

Wir bitten den badischen Sortimentsbuchhandel um rührige Verwendung. Durch Vorlage des Buches bei **Finanz- und Steuerbehörden, Bezirks- und Bürgermeisterämtern, Forst- und Domänenämtern, Grundbuchämtern, Amtsgerichten, Notariaten usw.**, sowie bei allen **Juristen und Verwaltungsbeamten** wird sich leicht ein guter Absatz erzielen lassen.

Bezugsbedingungen: ca. ℳ 7.— ord., ca. ℳ 5.25 no. und 13/12.

Verlangzettel anbei.

Karlsruhe. Hochachtungsvoll

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Bon's Buchh. in Königsberg:
*1 Engel, Literaturgeschichte.
*1 Griechische Mythologie.
*1 Wychgram, Schiller. ℳ 3.—. Neu.
*1 Kahlenberg, Sembritzky. Geb.

Gustav Neugebauer in Prag:
*1 Hengstenberg, Christologie d. Alten Testaments u. Komm. üb. messianische Weissagungen. 1854—57.

Cammermeyers Boghandel in Kristiania:
Ralph Milbanke, Earl of Lovelace, Astarte, a fragment of truth concerning Lord Byron. Lond. 1905. Chiswick Press.

Alois Reichmann in Wien IV:
Hann, Lehrb. d. Meteorologie. 2. Aufl.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
Sitzungsber. d. bairischen Akad. München 1860—67. Auch einz. Hfte. u. Bde.

Breer & Thiemann in Hamm (Westf.):
Freytag, Ahnen. Kplt. Geb.
Stilgebauer, Götz Krafft.
Löwe, franz. u. engl. Unterrichtsbr.
Andrees Handatlas.

Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:
*Sealsfield, ges. Werke. 13. Bd.: Lebensb. a. d. westl. Hemisphäre.
*Hausschatz d. Wiss. Bd. 7: Schumann.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Katalog der Lipperheidischen Sammlg.
*Alles über den Weinbau, Wein usw.
*Stengel, Kobell.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Niebuhr, Beschreib. v. Arabien. Kop. 1772.
Revue de l'hist. des religions. Jg. 31 uff.
Mitteilungen d. dtschen. Orient-Ges. Bd. 3, 7—10.
Sarre, pers.-islam. Kunst.
Stoll, Ethnologie d. Indianerstämme.
Müller, Gesch. d. amerik. Urreligion.
Preuss, kosmische Hieroglyphen.
Löschin, Geschichte Danzigs.
Dinglers polyt. Journal. 1888—1909.
Europa, Africa, Partes Asiae. Fr. Camocio. 1550.
Palast-Architektur: Venedig, v. Reinhardt-Raschdorff.
Fama, Europ. gegenw. Zust. d. vornehm. Höfe. Tl. 73—84.
Barletius, Wahrh. Beschr. ritterl. Schlachten. Frankfurt 1577.
Petrowitsch, Gg. Anf. d. Serwier. Brustb. 1812.
Denkwürdigk. d. Hauptm. Diaz del Castillo. 2 Ausg.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Mitteilungen der deutschen Ges. f. Natur- u. Völkerkunde Ostasiens. Bd. 5 bis 11 u. Suppl.
*Georges, gr. latein.-deutsches Wörterbuch. 2 Bde. 7. A.
*Gropp, Wirtburger Chronik. Bd. II. 1750.
*Lang, Hammelburger Reise. Bd. 7. 9. 10.
*Neues Archiv f. sächs. Gesch. Bd. 1 bis 20, 25 ff.
*Westdeutsche Zeitschr. Bd. 1—22. 26 ff.
*Arbeit, Deutsche 1—5. 8 ff.
*Posse, Siegel d. dtschn. Kaiser. Bd. II.
*Aufsätze, histor., K. Zeumer gewidmet.
*Urkundenbuch v. Lübeck, ohne Bd. II, 1—12
*Beyerle u. Maurer, Konstanzer Häuserbuch.
*Hüffer, diplomat. Verhandlungen z. Zeit d. franz. Revolution.
*Monumenta Boica. Kplt.
*Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Kplt., nur letzte Aufl.
*Sabatier, Production de l'or, argent etc. chez les anciens. Petersb. 1850.
*Caryophilus, de antiquis auri, argenti, etc. fodinis. 1757.
*Kaiser Friedrichs Krankheit, was lehrt sie? Ein ernstes Wort in ernster Zeit.
*Lenau, Savonarola. 1837.
*Borgmann, Feinlederfabrikation.
*Detzel, Ikonographie der Heiligen.
*Höpfner, die Heiligen in der Kunstgesch.
*Schreiber, hellenist. Reliefbilder.

J. Eckard Mueller in Halle a. S.:
*Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. 3, Heft 8.
Waitz, Psycholog. als Naturwiss.
Lüdecke, Minerale d. Harzes.
Die Marfelsche Uhrensamml.
Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.
*Geffcken, Bilderkatechism. d. 15. Jahrh.
Goeschel, Langensalza. Bd. 3.
*Wegele, Gesch. d. Historiographie.
*Kleyer, Trigonometrie.
Wochenschr. f. klass. Philol., v. Hirschfelder usw. Jahrg., 8, auch unvollst.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ **Evangelische Buchhandlungen**

machen wir auf das Erscheinen der

Schriften zur Dorfkirche,

im Anschluß an die Zeitschrift „Die Dorfkirche", herausgegeben von Pfarrer Hans von Lüpke aufmerksam.

Zur Versendung liegt bereit:

Heft 1:

Meine Gemeinde und ich

von

Pastor Fritz Siems, Garstedt

Preis M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.65 bar und 11/10.

Zum Anfang der Reihe der Schriften zur „Dorfkirche" erscheint dies frische Wort aus dem Leben besonders geeignet, nicht weil seine Wege allgemeingültig wären, sondern weil es so kräftig das Problem ins Auge faßt, das uns in erster Linie steht: das Gemeindeleben, und weil es das auf einem Boden tut, auf dem Kirche und Dorfgemeinschaft durch die Nähe der Großstadt schon fast aufgelöst erscheint. Trotzdem geht hier alles von der Eigenart des Dorfes aus und wird aus dieser nicht durch Stehenbleiben oder Zurückschrauben entwickelt, sondern durch kühne neue Wege, die das verborgene Innere des Dorfes rückhaltlos aufschließen sollen. Damit soll aber zugleich ausgesprochen werden, und zwar ganz im Sinne des Verfassers, daß nichts törichter wäre als eine unbedachte Übertragung dieses Versuchs auf ganz andere Gegenden, Volksarten und Entwicklungsstufen. Aber um so mehr sollen die Ausführungen dazu anregen, daß jeder, was er tut, ebenso ganz auf den eigenen Ort einstellt, zu dem einen Ziele eines neuen Gemeindelebens.

Legen Sie das Heft nicht nur den Dorfkirchenabonnenten, sondern jedem Geistlichen vor.

Deutsche Landbuchhandlung
G. m. b. H.
Berlin SW. 11.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Fr. Kiliáns Nachf. in Budapest:
*1 Annales de la faculté des sciences de l'université de Toulouse. 1. Series, Bd. 1—12; II. Series, Bd. 1—10.
*1 Pharmazeutische Zeitung 1879, 1880, 1881, 1901 u. folg.
*1 Villari, Gesch. v. Italien.
*1 Guicardini, Storia d'Italia. 1492-1537.

Ludw. Hofstetter in Halle a. S.:
Warneyers Jahrb. d. Entscheid. A. I—VII.
Woedtke, Komm. z. Kranken-Vers.-Ges.
Mosses Reichsadressbuch. Neuere Auflage.

Dr. H. Lüneburg's Sortiment in München:
*Keller, der grüne Heinrich. Erste Ausg.
*Guenther, vom Urtier zum Menschen.
*Bahnsen (Philosoph). Alles von ihm.
*Birt, antikes Buchwesen.
*Dilthey, Geisteswissenschaften. Bd. 1.
*— Schleiermachers Leben.
*Zeller, Philosophie der Griechen. 6 Bde.
*Schmeller, bayer. Wörterbuch.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Schär-Langenscheidt, kaufm. Unterrichtsstunden. Kursus I. Event. kplt.
*Boy-Ed, Lea und Rahel. (Mehrfach.)

Alfred Lorentz in Leipzig:
Berlichingen-Rossach, Gesch. d. Götz. 1861.
Bötticher-Flathe, sächs. Gesch. 3 Bde.
Brentano, Entw. d. Wertlehre. 1908.
Caesar, Com. de bello Gallico, ed. Jungerm.
Dahl. Chrestomathia Philoniana. 1802.
Denifle, Luther u. Lutherthum. Bd. 1.
Dorffeuerordnung v. 1775.
Epistolae obscur. viror. Belieb. Ausg.
Friedrichs, Handb. d. Prozesspraxis.
Fuisting, Einkommensteuergesetz.
Geussen, Trägheitsmomente d. Träger.
Gossner, Erbauungsb. d. Christen. I—IV u. kplt.
Goetze, deutsches Recht. 2. A. 2 Bde.
Gutberlet, Buch d. Weisheit. 1874.
Hülsen, Sammlg. math. Tafeln. 1849.
Hupfeld, Psalmen. 3. A. 1888.
Kippenberg, Freiligrath. 1868.
König, Kausalproblem. 2 Bde. 1888.
Magikon, hrsg. v. Kerner. Bd. II. 1, 2 u. kplt.
Möller, Kirchengesch. Bd. 1. 2. A. 1902.
Rawitz, histol. Untersuchgn.
Sigwart, Logik. 3. A.
Thikötter, Ritschls Theologie. 1890.
Werner, Kennzeichen d. Fossilien.
— verschied. Gebirgsarten. 1787.
— Theorie d. Gänge. 1791.
Wirth, Handelskrisen. 4. A.
Ztschr. f. angew. Psychol. Kplt. u. e.
— f. math. Unterr. Jg. 12, 18, 19.
Journal f. Psychologie. Kplt.
— de Psychologie. Vol. 1—5.
Lehrgänge u. Lehrproben. Kplt.
Sammlg. v. Abh. z. päd. Psychol. Kplt.
Schriften d. Ges. f. psych. Forschg. Kplt.
Zeitschr. f. Hypnotismus. Kplt.
— f. Psychologie. Kplt.
Baldwin, soz. u. sittl. Leben.
Bastian, d. Mensch in d. Gesch.
Bergemann, soziale Pädagogik.
Compayré, Entw. d. Kindesseele.

K. W. Hiersemann in Leipzig:
Mitteil. d. Zentral-Komm. f. hist. Denkm. 3. Folge. 6. Bd. Auch einz. Nr.
Lindenschmit, Altertümer uns. heidn. Vorzeit.
Hammer, Divan of Hafiz 1813.
Zhishman, Synoden d. Episkopal-Ämter.
Eberhard, Cartons f. Glasmalerei.
Cabonier, Kat. d. Glasind. i. Petersb. Mus.
Katalog d. schweiz. Landesausstell. Zürich. Gruppe 38.
Glasgemälde z. Königsfelden. 1867.
Prudentius Cl. Aur., Opera, ed. Abbarius. 1. Ausg. 1845.
Monumenta hist. Bohemiae, ed. Dobner. Kplt.
Wochenschrift, Münch. med. 1906. Nr. 28.
Lomnitz, Goethe u. d. Monstrum.
Spieser, Klassenversuch.
Belgrad, Feldschlacht a. 16. 8. 1717.
Weifert, Samml. v. Medaillen a. d. Erob. Belgrads.
Samml. v. Vasen u. Candelabern. 1819.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
*Sealsfield-Autographen.

Fertige Bücher ferner:

F. W. Foersters Jugendlehre

ist ein unentbehrliches Buch für
Eltern
Lehrer
Geistliche

Verlag Georg Reimer in Berlin W. 35

50. Tausend!

Z

Halten Sie das vorzügliche Buch stets auf Lager und im Auge!

Bezugsbedingungen auf rotem Zettel

Z Soeben ist erschienen:

Der Sonne zu!

Gedichte von Rosa Barth.

108 Seiten Oktav, fein in Damast gebunden 2 M. ord., 1.50 M. netto, 1.40 M. bar. 7/6 Expl.

1 Probe-Exemplar mit 40% gegen bar.

Zum größeren Teil geistliche Lieder und Gedichte, tief innig, aus eigener Erfahrung heraus, in Freud und Leid gesungen. Sie wissen zu Herzen zu reden und viel Liebliches und Trostreiches zu sagen. Es klingt daraus ein fröhlicher, fester Glaube und ein tiefes, inniges Verstehen des großen Evangeliums in Welt und Menschenherz.

Ein sinniges Geschenkbüchlein.

Bitte, zu verlangen; Zettel anbei.

Stuttgart. **J. F. Steinkopf.**

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

Polytechnische Buchhandlg. A. Seydel in Berlin SW. 11:
Handbuch der Arbeiterwohlfahrt, v. Dammer. 2 Bde. Stuttgart 1903.
1 Preussisches Verwaltungsblatt. 20.-27. Bd.

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:
*Möller, Keulenschwingen.
*Sand, Mare au diable.
*Coster, Uilenspiegel. (Died.)
*Wenz u. W., Zwangsversteigerung.
*Föppl, Mechanik. Bd. 2 u. 3.

Paul Scholz in Gablonz a. d. N.:
*Freytag, Gust., ges. Werke. Vollst. Geb.

Herm. Tietz in Berlin, Leipziger Str.:
Nord und Süd. Alle Jahrgänge.
Weber, Demokritos. 1. Ausg.
Der Bär. Jahrg. 1 u. folg.
*Jensen, um d. Kaiserstuhl.
*Rodenberg, neue Sündflut.
*Wichert, Heinrich v. Plauen.
Keine Leihbibliotheks-Exemplare.

Derflinger & Fischer in Wien:
*Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1886—1890 u. 1901—1905.

Carl Brandes in Hannover:
*Dietrich, neues pharmazeut. Manual.
*Hahn, Welfen u. Hohenzollern.

B. Behr's Bh. G. m. b. H. in Berlin NW. 6:
*Hager, pharmazeut. Praxis. 3 Bde.
*Weisbach, Vorträge üb. Deszendenztheorie.
*Henkel, gynäkolog. Diagnostik.
*Ebstein, Natur u. Behandl. d. Gicht.
*Mikroorganismen (ausschliessl. d. Bakterien). Alles darüber.
*Halle u. Land, elektr. u. magnet. Messgn.
*Meyer, d. parlament. Wahlrecht Letzte Aufl.
*Haeckel, generelle Morphologie.
*Kolle-Wassermann, Handb. d. pathogenen Mikroorganismen.
*Jahrb. d. Radioaktivität u. Elektronik. Bd. 6.
*Handb. d. prakt. Chirurgie. 5 Bde.
*Helferich, Frakturen u. Luxationen.
*Waldeyer, das Becken.
*Czermak, d. augenärztl. Operationen.
*Merkel, Anatomie. Bd. 3 (Becken).

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Bang, uraltaische Forschungen.
Seidlitz-Berling, kunstgew. u. altmeiss. Porzellan.
Escalanta, B., a disc. of the navigation which the Portugales by Frampton. London 1579.
Descript. de l'hab. et de l'ornament des troupes Russes. 1842—62.
L'habillement des troupes de Russe. 1851 bis 1880.
Uniformen v. d. Nederlandsche Zee- en Landmacht u. i. de Kolonie. 3 vols. 1900.
Uniformen d. preuss. Garden 1704—1836.
Hammer, d. kgl. preuss. Heer i. s. gegenw. Uniformierung.
Bekleidung, Ausrüstg. u. Bewaffnung d. kgl. bayr. Armee v. 1806.
Fond. Piot, Monuments. IX u. Folge.
Comptes rend. de l'acad. des inscr. 1903-09.
Bulletin archéol. 1903—09.
American Journ. of Archeol. 1908—09.

Craz & Gerlach in Freiberg i. S.:
*Gangstudien II—III: Müller, Erzlagerstätten bei Freiberg. 1848.
*Jettmar, Hdb. d. Chromgerbung.
*Diezel, Niederjagd.
*Sammlg. Göschen 152—153.
*Köhler, Trachtenbilder f. d. Bühne.
*Neumann, Zentrifugalpumpen.
*Jugend 1907, 1908 od. 1909.
*Brathuhn, Markscheidekunst. 3. A.
*Autenheimer, Diff.- u. Integralrechng. 5. A.
*Österr. Ztschr. f. Bg.- u. Hw. 1907—09.
*Tecklenburg, Tiefbohrkunde.
*Entw. d. niederrh.-westf. Steinkohlenbergbaues.
*Revue de métallurgie. Bd. 1 u. 2.
*Recueil des résultats avec Diagr. des fontes chargées aux Melangeurs. 1897.
*Gruner et Lau, Voyage en Angleterre. 1865.

H. Grevel & Co. in London:
*de Goya, Traité des Armes, des Machines de Guerre, des Feux d'Artifice etc. Paris 1678.
Gef. Angebote nur direkt.

Ferd. Wassermann in Reval:
1 Krzyzanowski, Heinr., im Bruch.

Fertige Bücher ferner:

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung, Breslau I.

Neu! **Neu!**

Ⓩ **Norddeutscher Seminarkalender.**

Jahrbuch für Zöglinge der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten für das Jahr **1911.**

Herausgegeben von einem Seminarlehrer.

In Ganzleinen geb. 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.
Ein Probeexemplar mit 60 ₰ bar.
(Letzteres nur, wenn auf heutigem Verlangzettel bestellt.)

Es ist unseres Wissens der erste Versuch, durch einen Kalender mitzuwirken, an der ungemein wichtigen Aufgabe: Erziehung zur Naturbeobachtung, zum Selbsterleben, zum Selbsterfahren. Das Kapitel vom Militärdienst führt den angehenden Lehrer in die Bedeutung des Militärjahres ein. Die Literatur reicht bis zu den modernsten Bestrebungen, wie die Punkte: Pädagogik, Zeichnen, Handfertigkeit, Haushaltungskunde zur Genüge zeigen.

Wir bitten, zu bestellen.
Weißer Verlangzettel anbei.

Breslau, im Oktober 1910.

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Soeben erschien:

Beiträge zur Schweizer. Verwaltungskunde

Herausgegeben von der
Schweizerischen Staatsschreiber-Konferenz.

—— 4. Heft ——

Einige Kapitel schweizerischer Fabrikstatistik

von

Jakob Lorenz,
Adjunkt des schweiz. Arbeitersekretariates in Zürich.

(51 S. gr. 8°.) Broschiert **1.**— ord., —.75 netto, —.70 bar und 11/10.
Kartonniert **1.30** ord., 1.— netto, —.90 bar.

Die Broschüre orientiert über den Stand der fabrikmässigen Produktion, die Arbeitszeit in den Fabriken, die Fabrikarbeit der Frauen und Jugendlichen, die Fabrikunfälle und Gewerbekrankheiten und die Durchführung des Gesetzes durch die Behörden. Zum Schlusse macht Lorenz praktische Vorschläge zur Vereinheitlichung der schweizerischen Fabrikstatistik.

Wir bitten Kontinuationslisten anzulegen, da die Sammlung fortgeführt wird.

Zürich, im Oktober 1910. **Art. Institut Orell Füssli**
Abteilung Verlag.

☞ Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite. ☜

Gesuchte Bücher ferner:

Max Drechsel in Bern:
*Ortner, Vorlesungen üb. spez. Therapie.
Bahnsen, Charakterologie.
— Widerspruch im Wissen etc.
*Gobineau, Menschenrassen.

Robert Schmidts Buchh. in Memel:
Toussaint-Langenscheidts Unterrichtsbriefe: Englisch u. Französisch.

Mittler'sche Buchh. in Bromberg:
Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt. Letzte Ausg.
Meyer's Konv.-Lex. Kplt. Letzte Ausg.
Murray, Handbook for India. Neueste A. ersch. London.
Deutsche Revue 1909/10. Kplt.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
Hickmann, Märchenstrauss.
Meyers grosses Konv.-Lexikon.

The Internat. News Co. in Leipzig:
Erdmann, Reflexionen Kants. Bd. 1. Heft 1. Reflex. z. Anthropologie. Bd. 2. Reflex. z. Kritik d. reinen Vernunft.
Junghans, Haus Eckberg.
Mayn-Reid, der Skalpjäger. Unverkürzte dtsche. Übers. (Kollmann.)
36 000 drollige Verwandlungen. (Essl., Schreiber.)
1 Buch, enthaltend das Gedicht „Die Uhr" beginnend: „Es steht eine Uhr". Deklamationsstück.
Meusel, kirchl. Handlex. Bd. 4—7. Geb.
Bücher u. Broschüren a. d. letzten 3 Jahrhunderten, betr. Brauwesen u. Bier.
Nietzsches Werke. Gr. 8°.-Ausg.
— do. Kl. 8°.-Ausg.
Freytag, die Ahnen. Geb. Gut erhalten.

Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2:
Beran, Versuch einer kritischen Dogmengeschichte d. Grundrente.
Berkow, erstarrte Herzen.
Calver, Käferbuch.
Gands, englische u. französische Grammatik.
Geller, die Praxis des Obersten Gerichtshofes. Bd. 5—10.
Gesetzsammlung, herausgegeben von Kropatschek. 71 Bde.
Haffner, Scholz u. Nestroy.
Himmel u. Erde, von Plassmann. (Leogesellschaft, Wien.)
Kremer, Kulturgeschichte des Islams.
Lange, Mills Ansichten über d. soziale Frage. 1866.
Militär-Schematismus 1824—30, 66.
Reuchlin, Italiens Geschichte. 4 Bde.

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl.

A. Appun's Buchh. in Bunzlau:
*1 Schopenhauer, sämtl. Werke.

Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7:
Eusebius, ed. Schwartz. Kleine A.
Wilke-Grimm, Clavis Novi Test.
Seneca, ed. Peiper-Richter. Ed. II.
Ennius, ed. Vahlen. Ed. II.
Schanz, röm. Literatur. II, 2.
Paul, mhd. Grammatik.
Michels, mhd. Grammatik.
Kahle, altisländ. Elementarbuch.
Sudermann, 3 Reiherfedern.
Blatt f. Patentwesen. Jahrg. 5.
Harnack, Grdr. d. Dogmengesch. 4. A.
Michaelis, Parthenon.

J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier), München:
*Bundesgesetzblatt 1869/70.
*Zeitschr. f. intern. Privat- u. öff. Recht. Bd. 12. 14. 17. 19.
*Waitz, Verfassungsgesch. N. A.
*Verordnungsbl. d. bayer. Kriegsminist. 1907/09.
*Geny, Méthode d'interpretation. 1899.
*Stielers Handatlas. M. A. 1909.
*B. G.-B. Komm. v. Reichsger.-R. (Sebald).

Conrad Behre in Hamburg:
*Goethes Faust. Monum.-Ausg.
*Rubens, Lehrb. d. Obstbaues.
*Kunstschmiedearbeiten. III. (Schroll.)

Fertige Bücher ferner:

Ⓩ Heute erschien in unserem Verlage:

Dr. Albert Fries,
Aus meiner stilistischen Studienmappe

I: Heinrich von Treitschkes Stil, Richard Wagners Stil in Vers und Prosa.

Mit einer Beilage:

Anmerkungen zu den von Dr. Gustav Billeter veröffentlichten Proben in »Wilhelm Meisters theatralischer Sendung«.

8°.-Format. 6 Bogen. Brosch. 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ no., 1 ℳ bar. Freiexemplare 7/6.

2 Probe-Exemplare, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 50% Rabatt.

Hier wird zum erstenmal Treitschkes Prosa wissenschaftlich untersucht, ferner Wagners Sprache eingehend analysiert, auch seine **Prosa**, mit der man sich bisher kaum beschäftigt hat, an der Hand zahlreicher Beispiele genau charakterisiert. **Überall ist auch das Asthetische berücksichtigt.**

In der Beilage gibt der Verfasser eine Reihe von stilistischen und literarhistorischen Bemerkungen zu der — auszugsweise veröffentlichten — Urgestalt des Wilhelm Meister, die Gustav Billeter vor kurzem aufgefunden hat.

Wir bitten um Ihre freundlichen Bestellungen.

Borussia, Druck- u. Verlagsanstalt G. m. b. H.
Berlin SW. 11, Bernburgerstrasse 24/25.

Gesuchte Bücher ferner:

Franz Malota in Wien IV/1:
*Gerichtshalle, hrsg. v. Pisko. Jahrg. 1. 3. 4 u. 6.
*Gerichtszeitg., Allg. öst. Jg. 1. 4—14.18.

P. Fröhlich in Helmstedt:
Klavierauszug: Meistersinger (Gesang.)

Fränkische Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H. in Nürnberg:
*Frenssen, Jörn Uhl. Geb.
*Forel, die sexuelle Frage. Geb.
*Sue, ewiger Jude. Geb.
*Shaw, verschiedene Bde. Geb.
Angebote direkt.

Hermann Bahr, Berlin W. 9, Linkstr. 431:
*1 Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 1—72.
*— d. R.-G. in Strafsachen. Kplt.
*1 Das Recht. Kplt.
*1 Jahrb. d. Entscheid. d. Kammerger. Kplt.
*1 Fillis, Grundsätze d. Dressur.
*1 Tageb. d. Dressur.
*1 Jurist. Wochenschrift. Jg. 1 u. f.
*1 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
*1 Menger, Grdr. d. Volkswirtschaftsl. I.
*1 Böcking, Bonner Briefe üb. d. Entw. eines St.G.B. f. d. preuss. Staaten v. 1874.
*1 Huber, System u. Gesch. d. Schweizer Privatrechts. 1886—1893.
*1 Rechtsprechung d. Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 1—10.
*1 Preuss. Gesetzslg. m. Reichsgesetzbl. Kplt.
*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
*1 Meyers Konv.-Lexikon.
*1 Mugdan-Falkm., Rechtsprechg. d. Oberlandesgerichts.
*1 Tylor, Anfänge d. Kultur.

Verlag der Dietzgenschen Philosophie in München:
Mehring, Franz, Lessing-Legende. 1. Ausg. 1895. (Nicht 2. od. 3. Aufl. von 1906, resp. 1909.)

Johannes Carstens'sche Bh. in Lübeck:
1 Goedeke, elf Bücher dtschr. Dichtung.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Kat. d. Münch. Jahres-Ausstellg. 1896, 97, 1901, 05.

Eggenberger'sche Bh. in Budapest:
Angebote direkt.
*1 The Studio. Vol. 1—15. Geb.
*1 — do. Vol. 24—31. Geb.
*1 Peschka, freie Perspektive (Centralprojektion.)
*1 — -Kontny, freie Perspektive.
*1 — darstellende u. projektive Geometrie.

J. L. Beijers in Utrecht:
Bernoulli, röm. Ikonographie. III.
Schvarcz, Demokratie Athens. II, 2.
Forbiger, Hellas u. Rom. IV u. V.
Dütschke, ant. Bildwerke. I u. II.
Archiv f. Hygiene. III, VIII u. XXI.
Forschungen a. d. Geb. d. Agrikulturphysik. Bd. XIII—XVIII.
Wilmans, Walther v. d. Vogelweide. 1882.
Acta Tirolensia 1886—99.
Fragm. vet. Stoicorum, ed. Arnim.
Prutz, geistl. Ritterorden.
Scheffel, Verkehrsgeschichte. I.
Burckhardt, weltgeschichtl. Betrachtgn.
Philippovich, polit. Ökonomie.
Furtwängler, Meisterw. griech. Plastik.
— u. Löschke, Myken. Vasen.
Kalkmann, die Quellen d. Kunstgeschichte d. Plinius.
Monumenti ined. publ. dall' Instituto 1829—78. Vol. I—X.
Man, Gesch. d. decorat. Wandmalerei in Pompeji.
Schöne, griech. Reliefs.
Engel et Serrure, Traité de numismatique.
Annals of botany.
Pausanias, Description of Greece. 1898.
Prou, Recueil et Nouv. recueil.
Bulletin de la Soc. botan.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Fr. W. Foerster. Alles.

Arthur Wirth in Aalen (Wttbg.):
*Antiqu. Katal.: Kunst u. Kunstgesch.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Ebers, Cicerone. (Alte u. neue Ägypten.)
*Raub, statist. Wegweiser v. Baden. 1840.
*(Heunisch,) Bevölkerung v. Baden. 1830.
*Dumas, Graf v. Bragelonne. Stuttg.
*Schmoller, Lenz-Marks, zu Bismarcks Gedächtnis. 3. Aufl. 1899.
*Zobeltitz, unter d. eisernen Kreuz.
*Stelzhammer, Gambrinus. 1853.
*Schünenberger-Siegert, Lebenskunst.
*Malmgren, Anleitung z. Lateinschreiben.
*Das Gymnasium. Jahrg. 1.
*Klassiker d. Malerei. Bd. 2.
*Briefwechsel zwischen R. Wagner u. M. Wesendonk.
*Hancock, Dschiju Dulitschu.
*Briefmarken v. Baden. Heilbr. 1896.
*Alles über d. Tod d. 400 Pforzheimer in d. Schlacht bei Wimpfen.
*Meyers Universum. Bd. 22. (1861.)
*Freytag, d. Ahnen; — Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
*Düntzer, Goethes Faust. I. 1851.
*Schlude, Bergfeste Wildenstein. 1850.

Fr. Kilián's Nachf. in Budapest:
*1 The canadian Entomologist:
Vol. 6. Fasc. 12.
Vol. 7. Fasc. 1—5.
Vol. 10. Fasc. 1.
Vol. 17 u. folgende.
(London, Will. Saunders.)

Paul Alicke in Dresden 9:
Meyer, C. F, ges. Werke.
Keller, ges. Werke.
Dahn, Bausteine. V. VI.
— Könige d Germanen.
Treitschke, deutsche Geschichte.
Goethes Werke, v. Heinemann. 30 Bde.

Th. Schuberth in Dresden-Blasewitz:
*Kückenthal, Leitf. f. zool. Praktikum.
*Hertwig, R., Lehrbuch d. Zoologie.
Beide nur neueste Auflage.

Evangel. Buchhdlg. in Hamburg:
Büchmann, geflügelte Worte. Geb.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
1 Achleitner, Grenzerleut.
1 Bulwer, Harold. (Deutsch.)
1 Casati, 10 Jahre in Äquatoria. I. Event. vollständig.
1 Cooper, Kapitän Spiker. (Deutsch.)
1 Daudet, die schöne Niverneserin.
1 Dickens, aus zwei Mill. Städten. (Schirmer.)
1 Dickens, unser gemeinschaftl. Freund. I. (Schirmer.)
1 Dieffenbach, aus dem Kinderleben.
*1 Goldkörner, christl. Wahrheit aus Matthias Claudius ausgewählt, herausgegeben v. Becker.
1 Heiling, Märchen aus alten u. neuen Jahrh.
1 Hugo, 1793. (Deutsch.)
*1 Humboldt, Reise i. d. Äquinoktialgegenden.
1 Janitschek, Kreuzfahrer.
1 Lamb, Shakespeare-Erzählungen.
1 Marquardsen, kleine Mädchen.
1 Reuper, wahre Geschichten.
1 Schwartz, das alte Lübeck.
1 Staub, drei Sommer in Tirol. I. (Event. vollständig.)

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Aus: Systemat. Handb. der Rechtswissenschaft:
Krüger, Gesch. d. Lit. u. Quellen d. röm. Rechts.
Mommsen, röm. Staatsrecht.
— röm. Strafrecht.
Mitteis, röm. Privatrecht.
Regelsberger, Pandekten.
Brunner, deutsche Rechtsgeschichte.
Wagner, Handb. d. Seerechts.
Papenheim, Handb. d. Seerechts.
Mayer, deutsches Verwaltungsrecht.
Sohm, Kirchenrecht.
Glaser, Handb. d. Strafprozesses.
Tuhr, allgem. Teil d. B. G.-B.

Paul Deter in Quedlinburg:
*Dewall, Katharina Ollsand. Bill. Ausg.
*Chronik von Quedlinburg.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Metallurgie, hrsg. v. Borchers. Bd. 1-4.
Reinecke Fuchs, v. Lohmeyer u. Bormann.
Graul's Bibliotheca Tamulica.
Bibl. d. litt. Vereins. Bd. 35.
Keller, Erzählungen a. altdtschn. Handschriften. 1855.
Strauch, Vergleichg. v. Sîbotes Vrouwenzuht m. d. and. mittelhochdtschn. Darstellg. ders. Gedichte. Leipzig 1890.
Soreau, Navigation aérienne.
Winkelmann, Verfassungsgesch. Europas.
Halden, Tante Adelgundens Nichten.

Hahn's Sortiment in Leipzig:
*5 Hoffmann u. Klein, Rechenbuch für Seminare.

Buchh. f. Fachliteratur in Berlin W. 30:
Mahler, prakt. Grammatik d. amharischen Sprache.

Louis Naumann in Leipzig:
Mod. Kunst in Heften.
Fischer-D., Frau als Hausärztin.

A.-B. Nordiska Bokhandeln, Stockholm:
*Bagehot, Lombrard Street. (Deutsch.)

A. Freyschmidt's Buchh. in Cassel:
Krämer, Mensch u. Erde. I. Gr., vollständ. u. einzelne Bde.

Luzac & Co. in London W.C.:
*Baraige, Plan des Necropolis Thebaines. Fasc II.
*Tchoubinoff, Dict. Georgien-russe-français.
*Timeer-Bec, Transl. into Englisch, by P. de la Crossi. 1723.
*Dictionaire française et a, par Tee vi Annam Pho.
*Kaccyana, Pali Gram. Ed. Senait. Paris 1871.
*Lowry S. Ephraem Syri. Hymni et sermones. 4 vols 1882—1902.
*Duval, Grammaire syriaque. Paris 1881.
*Vlinders, Petrie Diospolus Parra.
*Abulghazi, Hist. of Mongols. Ed. Desmaisons.
*Brockelmann, Gesch. d. arabischen Lit. Kplt. oder einz. Hefte.
*Hughes, Dictionary of Islam.
*Indian antiquary. Kplt.
*Sparrman, Journey of Cape of Good Hope. In swedish.
*Macrizi, Gesch. d. Copten. 1845.
*Ceriani, Codex Marchalianus facsimile. Rome 1890.
*Padel et Steeg, Legislation foncière ottomane. 1904.
*Kat. d. orient. Münzen d. Kgl. Museen zu Berlin. 2 Bde.
*Hamâsah of al Bukturi. (Brill, Leiden.)
*Syed amur ali. Mohammedan Law. In arabic. Calcutta 1894.
*San Kokf Tson di Trad, par Klaproth. Atlas only. Paris 1832.
*Abu Temmam Hamasa. Übers. v. Rückert. Stuttgart 1846.
Macrizi, Hist. Regum Islamiticorum. 1790.
*Khalie, Precis de Jurisprudence Musulman. Trad Pesron.

Adolf Graeper, Buchh. in Barmen:
Nietzsche, nachgelassene Schriften. Bd. 11.

J. A. Stein's Buchh. in Nürnberg:
*Bedell, Theorie d. Wechselströme.
*Lasson, System d. Rechtsphilosophie.
*Hütte. Bd. 1 u. 2. 20. Aufl.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg I:
*Oncken, Geschichtswerk.
Müller, Geschichte des Islam; — Morgen- u. Abendland. Geb.

Körner'sche Buchh. in Erfurt:
Rötscher, Theodor, Dramaturgie. I—III.

Hugo Rother's Buchh. in Berlin W. 9:
Schleiermachers sämtl. Werke. (L. Reimer.)

Friedrich Fleischers Sort. in Leipzig:
Kempner, Gedichte.
Staub, Komm. z. BGB. Nach 1900.
Hinrichs' Halbjahrskat. 1893 II—1905.
Musenkl. a. dtschn. Leierk.
Sievers, Phonetik.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:
*Centralbl. f. Physiologie. 1.—17. Bd.
*Ergebnisse d. Physiologie. 1 u. folg.

Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:
*Zeitschr. d. Dtschn. u. Österr. Alpenvereins. Bd. 1—25. Auch einz.
*Thomé, Flora v. Deutschld. Bd. 5—8. (Kryptog.)
*Lusi, Voyage s. le Mont Blanc. Vienne 1818.
*Hoffmann, J. D., Reisen in Savoyen u. Piemont. 1837.
*Schopenhauer, Johanna, Reise von Paris dch. d. südl. Frankreich. 2 Bde. 1824.
*Hamel, Reisen auf d. Montblanc. 1821.

Franz Leo & Comp. in Wien I:
Salvador, Geschichte der Römerherrschaft in Judäa. 2 Bde. 1847.
*Berger, Beiträge z. Entwicklungsgeschichte d. Maltechnik. Bd. 3 od. kplt.

W. Teller in Prag III:
*1 Doré, Bibel (kathol.), (event. brosch.).

A. Helmich in Bielefeld:
1 Strantz, Einigungskriege.
1 Supplt.-Bde. zu Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. (Bd. 18 etc.)
*1 Wolgast, Jugendliteratur.

J. Frank's Bh. L. Lazarus in Würzburg:
Angebote frdl. direkt.
*20 Jahre Kulturarbeit.
*Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrh. Bd. 1.

Robert Lutz in Stuttgart, Hölderlinstr. 32a:
*Münsterberg, japanische Kunstgeschichte. Nur Bd. 1 in Lfgn., brosch. od. geb. Gef. Angebote direkt erbeten!

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Herders Konv.-Lexikon.
*Keppeler, unseres Herrn Trost.
*Hummelauer, Exegetisches zur Inspiration.
*Schanz, Kommentar z. Johannes.
*Reuters Werke. Bd. 13—15. Orig.-Lwd.
*Steinen, westfäl. Geschichte.
*Zeitschrift f. westfäl. Gesch. Bd. 5—17. 20—22.

Limburger Antiquariat u. Verlag (Gebr. Steffen) in Limburg (Lahn):
*Bock, Karls d. Gr. Pfalzkapelle zu Aachen. (Schwann.)
*— do. (Weigel, Leipzig 1865.)
*Bock, Kleinodien d. hl. röm. Reichs. Wien 1864.
*Bock, oriental. u. byzantin. Seidenfabrikation. (Weigel, Leipzig.)
*Bock, vermischte Schriften u. Kunst. 1855.
*Bock, prakt. Winke a. d. Gebiete der Paramentik. Wien 1860.
*Andrees Handatlas, 5. Aufl.
*Geyer, deutscher Aufsatz.
*Hergenröther, Kirchengeschichte. 4. Aufl. Bd. 1. Brosch. od. geb.
*— do. 3. Aufl. Bd. 2—3. Br. od. geb.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
*Echtermeyer, dtsche. Gedichte. 26. Aufl.
*Niecks, Chopin.

Lippert'sche Bh. Max Niemeyer in Halle a.S.:
Homolle, les dernières fouilles de Delphers; — le Temple d'Athéna Pronaia. 1902.
*Heilfron, dtsche. Rechtsgeschichte.

F. A. Brockhaus, Abt. Kommissionsgeschäft, in Leipzig:
Neue Gedanken. Bd. 1 u. 2. Geb. Kplt. (Psychologischer Verlag, Berlin.)

SLUB
Wir führen Wissen.

Johs. Waitz in Darmstadt:
Waagen, Kunstwerke u. Künstler.
Angebote direkt.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel:
*Benedikt. Alle psychiatr. Separatdrucke.
*Gegenbaur, Anatomie. 7. Aufl.
*Lombroso, das Weib.
*Heyne, deutsches Wörterbuch.
*Vadianische Briefsammlung.

Arwed Strauch in Leipzig:
*Layard, Niniveh u. Babylon. (Lpzg.1856.)

Junkelmann's Buch- u. Musikalienhandlung in Jena:
Schmidt, F. A., unser Körper. Geb.
Angerstein, Gesch. d. Turnens.
Toussaint-L., span. Unterrichtsbriefe.

Buchh. A. Seydel in Charlottenburg:
Riedler, Maschinenzeichnen.
Stenglein, Brennereiverwalter.
Köppen, im Auto u. d. Welt.
Holz, Lieder a. e. zerbr. Laute. (Insel.)
Yorck v. Wartenburg, Weltgeschichte.
Neue Buch der Welt. 1879.
Dewall, Ulan.
Poe, seltsame Geschichten.
Wothe, weltvergessen.
Jensen, Teufel in Schiltach.
Sybel, Begründg. d. dt. Reichs. V.-A.
Elektrotechnik u. Maschinenbau (Wien) 1900—03, 1906—08.
Kürschners Jahrbuch Bd. 1 u. f.
Hildebrandt, Reise um die Erde.
Peter, römische Geschichte.
Angebote direkt erbeten.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd., in London, W.:
*Bloch, M. S., Ichthyologie ou histoire nat. d. poissons, Berlin 1795—97.
*Orbigny, Voyage dans l'amérique méridionale. 1826—33. 7 vol. in 8°. avec 410 planches dont 293 en couleurs. 1835—47.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
*Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh. Gr. Ausg.
*Griechisch-dtsche. Schulwörterbücher.

Gutenberg-Buchh. in Berlin W. 50:
Sommerlad, d. wirtschaftl. Tätigkeit d. Kirche i. d. Dtschld. Weber, Lpz. 1905. Bd. 2 Pergament.

Jacques Lechevalier, Paris, 23, Rue Racine
*Bull. Pasteur. 1903—1909. Auch einz.
*Inzenga, Funghi Siciliari.
*Opotouski, de fam. fung. Boletoid.
*Bresadola, Funghi Tridentini.
Ich kaufe alles auf Eucalyptus, bitte Angebote.
Direkte Angebote.

A. Hermann in Paris V.:
Zeitschrift f. anorgan. Chemie. Bd. 1-65.
*Wahrscheinlichkeitsrechnung. Alles.
*Harkness a. Morley, Analytic functions.
*Koken, Vorwelt; — Leitfossilien.
*Revue de métallurgie. II, 1; III, 2. 3; VI, 7. 8. 11. 12.

Johs. Waitz in Darmstadt:
*Benseler-Kaegi, griech.-deutsches Schulwörterbuch. Geb. Neueste Aufl.
*Spitteler, Extramundana. Geb.
Angebote erbitte direkt.

Herm. J. Meidinger in Berlin:
Arnims Werke. Vollständ. ält. Ausg.

Neumayer & Co. in London W.C., 64, Charing Cross Road:
*Musée Royal de Naples.

Schaumburg in Stade:
Eyferth, einf. Lebensformen d. Tierreichs.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt.
Poten u. Spier, das Volk in Waffen.

Luzac & Co. in London W. C.:
*Orientalishe Bibliographie. Bd. 21, H. 2; Bd. 18; Bd. 19 Heft 1; Bde. 21—23.

Wilhelm Seegelken in Stassfurt:
*Weisenthal-Reinhardt, Meth. f. d. Selbstunterricht: Englisch.

Kataloge.

Die nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

AUKTIONSKATALOG II.

Auktion am 14. November 1910.

Abt. I: **Baden, Pfalz, der Rhein,** Geschichte, Literatur, Kunst, Ansichten, Autographen usw.

Abt. II: **Allgemeine Literatur und Kunst** (einschliesslich Architektur und Heraldik), Kunstblätter, Autographen, u. a. das **Silhouettenalbum,**

welches M. v. Willemer (Suleika) dem **Rate Schlosser** schenkte (51 Silhouetten) aus dem Besitze des † **Baron A. von Bernus** auf Stift Neuburg, darunter teils gemalte, teils geschnittene Silhouetten, Karl XII., Ferdinand v. Braunschweig, Paul, Grossfürst von Russland, später Kaiser Paul, Mitglieder der Familie Borchers und Sailer aus Frankfurt, der Familien Barth, Büsch, Crothaus, Dieze, Fäder, Ebert, Gatterern, Grün, Hess, Heyne, Hessler, Langerhans, von Lindau, Maurillon, Morrisson, Reinwald usw.

Kataloge nur auf Verlangen versendet gratis und franko.

Julius Werner,
Antiquariats-Buch- und Kunsthandlung,
Heidelberg.

Antiquariatskataloge stets unverlangt direkt nach Erscheinen erbeten und zwar: Deutsche Literatur, Geschichte, Curiosa, alte Medicin, Seltenheiten, Folklore, Kunst, Thüringen und Sachsen.
Gotha. **Hans Lommer,** Antiquariat.

Kunst-Auktion
(München).

Mittwoch, d. 26. Okt. u. folg. Tage kommt eine Privat-Kunstsammlung zum Auktionsverkauf: Handzeichngn., Aquarelle, u. Studien, Porträts, Städteansichten, Kupferstiche, Radierungen und Schabkunstblätter von deutschen, holländischen, französischen u. englischen Meistern, Holzschnitte des 15. u. 16. Jahrh., Lithographie-Inkunabeln, geschichtliche Darstellungen, Karikaturen Kostüme, Sport-, Schlachten- u. Soldatenbilder etc., zusammen 1961 Nummern. — Kataloge gratis u. franko.

München, Kunstauktions-Haus
Georg Mössel, Kunstantiquar
Rindermarkt 2.

Auf Verlangen versende gratis:

Ant.-Katalog Nr. 143:
Theologie (ca. 1600 Nrn.).

Ant.-Katalog Nr. 144:
Deutsche Sprache und Literatur.
1. Abteilung. (1510 Nrn.)

Hochachtungsvoll
Halle a. S. Schliessfach 26.
J. Eckard Mueller.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Stephan Geibel Verlag,
Altenburg, S.-A.

Von den nachstehend aufgeführten Werken meines Verlages bitte ich alle **remissionsberechtigten** Exemplare möglichst sofort an mich zurücksenden zu wollen. Von allen diesen Werken werden mir in kurzer Zeit Exemplare zur Ausführung fester Bestellungen fehlen. Ich rechne um so mehr auf Erfüllung meiner Bitte, als ich seit einer ganzen Reihe von Jahren **überhaupt nichts** im Laufe des Jahres zurückverlangt habe.

D. Otto Funcke, Fussspuren. Bd. I. Brosch. ℳ 2.80 no., geb. ℳ 3.50 no.
— **Vademekum für junge und alte Eheleute.** Brosch. ℳ 2.55 no., gebunden ℳ 3.25 no.
— do. **Volks-Ausgabe.** Freud, Leid, Arbeit — Reisebilder. Bd. II — Schule des Lebens. Jeder Bd. geb. ℳ 1.75 no.

Prof. Dr. J. W. Otto Richter, Deutsche Seebücherei.
Band V. Stralsund zur Zeit der Seeräuber. Kart. ℳ —.70 no., geb. ℳ 1.05 no.
Band VI. Ein deutscher Seemann aus der Zeit Friedr. d. Grossen. Kart. ℳ 1.05 no., geb. ℳ 1.40 no.

K. Röhrig, Unter der Fahne des ersten Napoleon. Brosch. ℳ 1.40 no., geb. ℳ 1.85 no.

Hochachtungsvoll
Altenburg, S.-A., den 14. Oktober 1910.
Stephan Geibel Verlag.

Umgehend zurückerbeten:

Autotechnische Bibliothek, Band 6, IV. Aufl. **Küster, Das Automobil u. s. Behandlung.**
Letzter Annahmetermin: 15. Januar 1911.
Berlin W. 62.
Richard Carl Schmidt & Co.

Umgehend zurückerbeten
alle remissionsberechtigten Exemplare von Sammlung guter Jugendschriften Band 11,
Krausbauer, „Im Reiche der Tiere“, 1.50 ℳ ord. und 1.15 ℳ no.,
dass., Samml. gut. Jugendschriften Bd. 12,
Müller, „Märchenscherz“, 1.50 ℳ ord. und 1.15 ℳ no.
Remittenden nach dem 31. Dezember 1910 bedauern wir nicht mehr annehmen zu können.
Charlottenburg, den 1. Oktober 1910.
Schillerbuchhlg. G. m. b. H. Verlags-Abtlg.

Umgehend zurück

erbitte ich alle **remissionsberechtigten** Exemplare von:

Kaemmel, Otto, Der Werdegang des deutschen Volkes.

Band I. 2. Auflage. ℳ 2.50 ord., ℳ 1.90 no.
Band II. 2. Auflage. ℳ 3.50 ord., ℳ 2.65 no.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Oktober 1910.

Fr. Wilh. Grunow.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Das deutsche Jahr (Sammelband aus „Der deutsche Spielmann). Neue Auflage in Vorbereitung.

München, 14. Oktober 1910.

Verlagsbuchh. Georg D. W. Callwey.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kähler: Vorschläge zur Verbesserung des kaufmännischen Briefstils. II. Aufl.

Nach 6 Wochen bedauern wir, hiervon nichts mehr zurücknehmen zu können.

München, 14. Okt. 1910.

Verlagsbuchh. Georg D. W. Callwey.

Umgehend, bis längstens 31. Oktober erbitten wir zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

Neumanns Orts- und Verkehrs-Lexikon des deutschen Reichs.

Vierte, neubearbeitete und vermehrte Auflage. Herausgegeben von Dr. **Max Broesike** u. Schulrat **Wilhelm Keil**.

Ausgabe in einem Halblederband, M. 18.50 ord., M. 14.— netto.

Leipzig, 12. Oktober 1910.

Bibliographisches Institut.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Roda Roda u. Karl Rössler, Der Feldherrnhügel, Schnurre.

ℳ 1.50 no.

Da uns Exemplare für die Barexpedition fehlen. Alle bis zum 15. Januar 1911 nicht zurückkommenden Exemplare nehmen wir nicht mehr entgegen.

Schuster & Loeffler
Verlag, Berlin W.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kübler, M. S., Buch der Mütter. 5. Aufl. Geb. ℳ 6.— ord., ℳ 4.50 netto.

Letzter Annahmetermin: 1. Dezember 1910.

Leipzig. **Abel & Müller,** G. m. b. H.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Der **Badische Kunstverein** in **Karlsruhe** sucht für schriftliche Arbeiten einen **Sekretär**. Derselbe hätte auch beim Bilderwechsel u. Aufhängen der Bilder arrangierend mitzuwirken. Da diese Tätigkeit täglich nur einige Stunden in Anspruch nehmen wird, bliebe dem betreffenden Herrn noch Zeit zu eigenen Arbeiten übrig. Gehalt 1600 ℳ pro anno. Bewerber wollen sich wenden an den **Vorstand des Badischen Kunstvereins** in **Karlsruhe,** Waldstraße 3.

Zum 1. Dezember

sucht Berliner Verlag sauber und zuverlässig arbeitenden Gehilfen für Buchungsposten.

Zeugnis-Abschriften mit Gehaltsansprüchen unter ⌗ 3852 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wien.

Gehilfe, möglichst mit den hiesigen Verhältnissen vertraut, der an selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist, zu Expedition, verbunden mit Kundenkorrespondenz, gesucht.

Die Stelle erfordert einen flinken Arbeiter mit guten buchhändlerischen Kenntnissen, viel eigene Initiative und Gedächtnis, und ist bei zufriedenstellenden Leistungen vollkommen selbständig und gut dotiert.

Es mögen sich jedoch nur Herren melden, die schon im Grossobuchhandel gearbeitet haben, und werden, die in demselben **gelernt** haben, event. bevorzugt.

Handschriftliche Angebote an **Josef Rubinstein**, Wien VII/2.

Für ein lebhaftes Sortiment e. thür. Residenz wird zu sofort oder 1. Januar 1911 ein tüchtiger Gehilfe mit gut. Literaturkenntn., gewandten Umgangsformen u. Erfahrungen im Kunsthandel gesucht. Anfangsgehalt 110 ℳ, später Tantième. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften erbeten unter Chiffre ⌗ 3832 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Großes Versand- u. Ratengeschäft

sucht einen in Korrespondenz und Überwachung der Außenstände geübten, energischen

I. Kontenführer

mit guter Allgemeinbildung und möglichst Praxis auf Anwaltsbureau in dauernde gutbezahlte Stellung. Es kommen nur Herren in Frage, die dieses Fach genau kennen.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe erbitte unter Nr. 3840 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger, jüng. Gehilfe mit Kenntnis der Papierbranche und Gewandtheit im Verkehr mit gutem Publikum zum sofortigen Antritt oder z. 1. November d. J. gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild an **M. Hautzinger's Nachf. (Felix Willimsky)**, Königshütte O. Schl.

Durch Vergrößerung meines Geschäfts suche ich noch einen tüchtigen, gewandten Sortimenter. Antritt baldmöglichst. Bei guten Leistungen ist die Stellung dauernd. Bewerbungen werden mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, sowie Angabe der Militärverhältn. erbet. Photographie erwünscht.

Altona.

J. Harder
Buch- u. Kunsthandlg.

Zum 1. Januar suchen wir einen kathol. Gehilfen, der ordnungsliebender, fleißiger und pünktlicher Arbeiter ist.

Desgl. wird bei uns zum 1. November die Stelle des Expedienten frei. Es wollen sich nur junge Leute melden, die vorgenannte Eigenschaften besitzen.

Bewerbungen mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen an

Gebr. Lensing in Dortmund.

NB. Herren, die sich noch in ungekündigter Stellung befinden, wird strengste Diskretion zugesichert.

Katholischer Verlagsgehilfe.

Jüngerer **Verlagsgehilfe** (nicht unter 21 Jahren), mit **Kontenführung** durchaus vertraut, zum baldigen Antritt gesucht. Anfangsgehalt 120 ℳ.

Gef. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften an

Paulinus-Druckerei G. m. b. H.
in Trier.

ANTIQUAR.

Der von mir ausgeschriebene Posten eines tüchtigen, literatur- und **sprachenkundigen** Antiquars, der zum mindesten die französische und englische Sprache beherrschen muss, ist noch zu besetzen. Bewerbungen erbitte ich unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche.

Paris, Oktober 1910. **H. Welter.**

Im Sortiment und Verlag erfahrener, selbständig, sicher u. s. fleißig arbeitender **Gehilfe,** der die deutsche und **polnische** Sprache in Wort und Schrift vollkommen beherrscht, und dem an dauerndes, sich sukzessive bessernder Stellung gelegen ist, wolle sich mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen offerieren bei

Ed. Feitzinger, Teschen, Österr.-Schles.
Antritt zu Neujahr, ev. früher.

Zu sofortigem Eintritt suche ich für mein Sortiment einen jüngeren Herrn als zweiten Gehilfen. Rückhaltslose Empfehlung von Seiten des letzten Chefs, Fleiss und Ordnungsliebe, sowie einige Kenntnisse der wissenschaftlichen Literatur sind Bedingung. Angebote erbittet

Freiburg i. Br.
G. Ragoczy's Univ.-Buchhdlg.
(Karl Nick).

Für meinen neben meiner Reise-Buchhandlung u. Journal-Expedition neu eingerichteten Laden suche zu sofort einen jüngeren Sortimentsgehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut u. flotter Arbeiter ist. Herren, welche schon in mehreren Geschäften in Stellung waren und über gute Literatur-Kenntnisse verfügen, erhalten den Vorzug.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie an die Buchhandlung **M. Schneider,** Mannheim erbeten.

In dauernde Stellung (Sortiment und Nebenbr.) wird tüchtiger Gehilfe gesucht, der in der Lage ist, dem Inhaber, dem es an Betriebskapital fehlt, gegen Sicherheit, Bürgschaft und hohe Zinsen, 2—3000 ℳ vorzustrecken.

Gef. Angebote unter M. M. ⌗ 3845 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zur selbständigen Leitung meiner Buchhandlung mit Nebenbranchen sofort ein tüchtiger **Sortimenter** gesucht.

Flotter Verkäufer, ordnungsliebend, mit allen schriftlichen Arbeiten bewandert.

Gehaltsanspr., Photographie u. Zeugnisabschriften erbittet

Otto Steinbicker Inh. G. Flügel
in Mörchingen b/Metz.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler

mit hervorragender propagandistischer und redaktioneller Begabung, mit in grössten Verlagsfirmen gesammelten Erfahrungen, geübt im Verkehr mit Autoren, sachgemässer Beurteilung von Manuskripten, Entwerfen neuer Verlagsideen, mit feinem Geschmack für Ausstattung aller Druckwerke, auch kaufmännisch gründlich durchgebildet, fähig zu französ. u. engl. Korrespondenz, sucht zum 1. Jan. befriedigende Stellung zur Leitung eines Verlagsgeschäfts oder einer Abteilung in grossem Betriebe mögl. belletristischer oder wissenschaftlicher Richtung.

Angebote unter J. T. ⌗ 3850 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen uns befreundeten Herrn aus guter Familie, 31 J. alt, Sortimenter, sehr gewissenhafter Arbeiter, erfahren auch in Katalog-Arbeiten, Korrekturlesen u. ä., der aushilfsweise auch in unserem Verlage tätig gewesen, suchen wir Stellung im Verlage oder Kontorposten in großem Sortiment. Betr. Herrn können wir persönlich empfehlen und sind zu näherer Auskunft gern bereit

Leipzig, Blumengasse 2.
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
Verlag.

Erfahrener und gewandter

kaufmännisch gebildeter Buchhändler

gesetzten Alters, mit sehr guter literarischer u. technischer Bildung

sucht anderweitig geeigneten Wirkungskreis.

Betreffender ist energischer, zielbewußter Arbeiter, sicherer Disponent und eignet sich hinsichtlich Charakter und Fähigkeiten zu einem arbeitsreichen, verantwortungsvollen und selbständigen Posten.

Gef. Angebote unter ⌗ 3849 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Für einen bei mir seit 1½ Jahren beschäftigten, empfehlenswerten Gehilfen suche ich zum 1. Januar 1911 geeignete Stellung in einem grösseren Sort. Nähere Auskunft erteilt gern **Josef Singer, Hofbuchh.,**
Strassburg i. E.

Kaufm. geschulter, fleißiger u. vertrauenswürd. 25jähr. Sortimentsgehilfe sucht zum 1. Januar 1911 oder später

Lebensstellung

im Sortiment oder Verlag. Angebote u. S. ⌗ 3847 a. d. Gesch.-Stelle d. B.-V.

Bayern oder Schweiz.

Erfahrener Gehilfe, zuletzt selbständig, sucht Familienverhältnisse halber Ersten Gehilfenposten im

Bahnhofsbuchhandel oder Verlag.

Suchender ist 28 Jahre alt mit zehnjähr. Praxis und an pünktliches Arbeiten gewöhnt. Habe in meinen früheren Gehilfenjahren schon selbständig Filialen in Kurorten und Bahnhöfen eingerichtet.

Gef. Angebote unter E. B. ⌗ 3848 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Von einem Sortimenter

herausgegeben wird der

Mitte November erscheinende

Illustrierte Literarische Weihnachts-Katalog 1910

Jahrg. XII.

Auflage 50 000.

Inhalt:

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. — Ein literarischer Beitrag. — Bücher-Besprechungen. — Systematisches Bücher - Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Geh. Hofrat Professor Dr. Gurlitt. — Ottomar Enking. — Alice Freiin v. Gaudy. — Professor R. Beck. — Professor Dr. Gravelius. — Dr. M. Manitius. — Pastor R. Müller. — Dr. H. Roscher. — Prof. Dr. Curt Scheele u. a.

Preise: **Vollständige** Ausgabe

50	100	150	200	300	500	800
12.50	20.—	25.—	30.—	43.—	65.—	83.—

1000 St. 100.— M.

Gekürzte Ausgabe

50	100	150	200	300	500	800
8.—	12.50	17.50	22.—	30.—	45.—	60.—

1000 St. 67.50 M.

Firmaaufdruck 1 ℳ.

Erbitte sofortige Bestellung!

Dresden. Wilhelm Baensch.

Theater-Ausstellung Berlin 1910.

Vom 1. November 1910 bis zum 2. Januar 1911 findet in den Ausstellungshallen (Zoolog. Garten) zu Berlin eine von der **Gesellschaft für Theatergeschichte** veranstaltete **Theater-Ausstellung** statt.

Meiner Firma wurde die Einrichtung des **Lesesaals** sowie der **alleinige Verkauf der einschlägigen Literatur (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen** etc.) des In- und Auslandes während der Dauer der Ausstellung übertragen.

Ich bitte die Herren Verleger, nur gef. Offerte über Literatur: — Theater, Musik, Tanz, Kostüme etc. etc. betreffend — machen zu wollen.

Da nur noch kurze Zeit bis zur Eröffnung der Ausstellung verbleibt, bitte ich, um gef. **umgehende, direkte** Nachricht mit dem Vermerk „Theater-Literatur betreffend".

Besonderen Vorschlägen sehe ich mit Dank entgegen.

Unverlangt bitte ich mir keine Zusendungen zu machen, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Hochachtungsvoll

Edmund Meyer,
Buchhändler und Antiquar,
Berlin W., Potsdamerstr. 27 B.

Im Berliner Buchhändlerhause.

In nächster Nähe

Ecke Leipziger und Friedrichstraße

Kontore, Geschäfts- und Fabrikräume

in jeder Größe, mit Doppellicht, Zentralheizung und 2 Fahrstühlen, zum 1. April 1911 zu vermieten. Näheres: Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel, Buchhändlerhof 2, Eingang Wilhelmstr. 47 und Mauerstr. 80.

Werkdruck

in Monotypesatz
liefern
Ramm & Seemann, Leipzig

Kleinerts Bücherordner Kleinerts Bücherständer

u. Bücherstütze, ges. gesch., schafft Ordnung im Lager, passt in jedes Regal und ist unverwüstlich. Preis das Stück 45 ₰ und 13/12.

gestattet vorteilhafteste Ausstellen der Bücher, fällt nicht um und ist äusserst haltbar. Das Stück nur 10 ₰. Abgabe nicht unter 10 Stück.

Unentbehrlich für jede Buchhandlung.

Auslieferung **nur** durch Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

Für Bücher geprägte Firmenetiketten in sauberster Ausführung äusserst billig bei ***Ferd. Lutz,*** *Stuttgart.*

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Lehrmittel-Reisende,

die aussichtsreichen neuen Artikel mitführen wollen, werden um zweckdienliche Mitteilung gebeten unter Nr. 3851 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

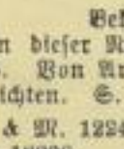
Verlagsreste k. bar **E. Bartels,** Weißensee b/B.

Millionen-Reklame durch **Feuilleton-Anzeigen** in den Zeitungen (Prospekt gratis) vermittelt die **Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (R. Buchmann) Weimar.**

Volckmars Neubau, Königstraße,
schöne, helle Arbeits- oder Lagerräume, ca. 450 qm,
mit elektr. Licht und Kraft, Dampfheizung, Fahrstuhl, z. 1. April 1911 zu verm. Näh. durch
H. Sperling in Leipzig, Täubchenweg 3.

Skandinavisches, finnisches, isländisches Sortiment
neu und antiquarisch
liefert
Arvid Johansen, Leipzig.

Sitzen Sie viel?



Gressner's präparierte Sitzauflage aus Filz für Stühle und Schemel, D. R.-G.-M. verhütet Durchscheuern und Glänzendwerden d. Beinkleider. 70000 Stck. im Gebrauch. :: Preisliste frei.
Heinr. Gressner, Steglitz-Berlin 829.

Nordamerikanische Zeitschriften
besorgen wir sowohl direkt per Post als auch vermittelst unserer wöchentlichen Sendungen über Leipzig — gegen bar.
Preisangaben auf Verlangen.
New York. **E. Steiger & Co.**

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Werkdruck
Monotypesatz
Typographsatz
liefern prompt
A. Bonz' Erben, Stuttgart.

BERTH·SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR·1874
SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

Borromäus-Enzyklika betreffend.
Wir suchen alle Predigten und Reden, die sich gegen die Borromäus-Enzyklika richten, auch wenn dieselben nicht separat, sondern in Zeitschriften erschienen sind. Eventl. Zusendung bar mit Rem.-Recht erwünscht.
Freiburg i. B. **Caritas-Buchhandlung.**

Über in- und ausländische Publikationen betreffend
Architektur und Kunstgewerbe
geben wir gern Auskunft und erbieten uns auch zu Auswahlsendungen.
Bruno Hessling, G. m. b. H.,
Berlin SW, 11, Prinz Albrechtstr. 3.

Verleger!
Ehem. Kollege vom Sortim. übern. die Vertretg. bedeut. Papierfabrik, die
holzfrei und holzhaltig Druck
arbeitet, und kann den Herren Verlegern **bedeutende Vorteile** bei Einkauf ihres Papiers direkt ab Fabrik u. Vermeidg. des Zwischenhandels bieten. Anfragen befördert Herr **Fr. Foerster** in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 12177. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 12177. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 12182. — Einige Worte zu Dr. de Gruyters Vorschlägen in seiner Broschüre: Zur Reform des Buchdruck-Preistarifs. Von Arthur Heß in Stuttgart. S. 12185. — Die Zeitungen und Zeitschriften in den deutschen Schutzgebieten. S. 12185. — Kleine Mitteilungen. S. 12187. — Personalnachrichten. S. 12190. — Anzeigenblatt. S. 12191—12244.

Abel & M. 12241.
Alicke 12238.
Allg. Verl.-Ges. in Brln. 12222. 12223.
Appelhans & Comp. 12207.
Appun's Bh. 12237.
Art. Inst. O. Fürst 12237.
Bachmann-Gruner 12191.
Baedeker, K., in Le. 12196.
Bahr, O., in Brln. 12238.
Baensch in Dr. 12242.
Baer & Co. 12202. 12234.
Barsdorf 12208.
Bartels in Weiß. 12243.
Basler Buch- u. Anth. 12240.
Behr's Bh. in Brln. 12236.
Behre in Ha. 12237.
Beijers in Utr. 12238.
Bermann 12238.
Beyer Nchf. in Wien 12230.
Biblio. Inst. in Le. 12195. 12241.
Bibliothek d. B.-V. 12203. 12225.
Bierbaum 12238.
Bon's Bh. 12234.
Bondy 12205.
Bonz' Erben 12244.
Borussia 12238.
Brandes in Hannov. 12236.
Braumüller 12212.
Braun'sche Hofbh. in Karlsr. 12234.
Brehl, E., in Le. 12204.
Breer & Th. 12234.
Breitkopf & H. in Le. 12215.
Brockhaus Comm.-G. 12239.
Brockhaus & P. 12239 (2).
Bruckmann A.-G. in Mü. 12231.
Brumby 12225.
Buchh. f. Fachlit. 12239.
Buchh. d. Nationallib. Partei 12204.
Burgersdijk & N. 12233.
Callwey 12241 (2).
Cammermeyers Bogh. 12234.
Caritas-Buchh. 12244.
Carstens'sche Bh. 12238.
Cotta'sche Bh. Nchf. 12210. 12211.
Cranz & G. 12236.
Daheim-Expedition 12205.
Deutlinger & J. 12236.
Detel 12239.
Dtsche. Landbuchhdlg. 12235.
Dieter in Brln.-Weiß. 12204.
Dietrich & H. 12229.
Diez & L. U 4.
Drechsel in Bern 12237.
Eggenberger'sche Bh. 12238.
Ernst & S. 12229.
Ev. Buchh. in Ha. 12238.
Feitzinger 12242.
Feller & G. 12229.
Fleischel & Co. 12193.
Fleischer Sort. in Le. 12239.
Fock G. m. b. H. 12231.
Foerster, Fr., in Le. 12244.
Frank in Würzb. 12239.
Fränkische Verl.-Anst. 12238.
Freyschmidt in Cassel 12239.
Frick in Wien 12232.
Fröhlich in Helmst. 12238.
Fuhrmann 12237.
Geibel in Alt. 12240.
Gerdes & H. 12211. 12224.
Germania A.-G. 12202.
Geschäftsst. d. B.-V. U 2.
Geuter 12203.
Goerlich 12237.
Gottschalk in Brln. 12234. 12235.
Graeper in Barm. 12239.
Graupe 12234.
Greßner in Stegl.-B. 12244.
Grevel 12236.
Grunow 12241.
Gutenberg-Buchh. 12240.
Haage in Le.-R. U 3.
Hahn's Sort. in Le. 12239.
Hahn's Verl. in Le. 12219.
Harder in Alt. 12241.
Hartmann in Eibf. 12233.
Hauptinger's Nchf. 12241.
Heger in Wien 12237.
Heitz 12230.
Helmich 12239.
Hermann in Paris 12240.
Herold'sche Bh. in Hamb. 12239.
Herz in Wien 12230.
Hesses Verl. in Le. 12198.
Hessel in Le. U 3.
Hetzing 12244.
Hiersemann 12234. 12235. 12236. 12238.
Hinrichs'sche Bh. in Le. 12242.
Hirschfeld, L. L., in Le. 12201. 12268.
Hirzel 12229.
Hofstetter 12235.
Homann in Danz. 12239.
Internat. News Comp. 12237.
Jacobsohn & Co. 12237.
Johansen in Le. 12244.
John in Brln. U 3.
Jolowicz 12231.
Junkelmann's Bh. 12240.
Jurgenson in Le. 12200.
Kell in Pl. 12191.
Kerler 12203.
Kilian Nchf. 12235. 12238.
Knapp 12229.
Knaur Nchf. 12206.
Kohlhammer 12212. 12230.
Konegen in Wien 12207.
Körner'sche Bh. in Erf. 12239.
Kösel'sche Bh. in Kempt. 12217.
Kraut 12208.
Kuhl, W. O., in Brln. 12207.
Kunstauktionsh. in Mü. 12240.
Langen in Mü. 12220. 12221.
Langenscheidtsche Vlbh. in Brln.-Sch. U 4.
Langewiesche, K. R., in Düss. 12207.
Laumann'sche Bh. U 3. 4.
Lechevalier 12240.
Leiner in Le. 12213.
Lengfeld'sche Bh. 12240.
Lessing, Gebr., 12241.
Leo & Comp. 12239.
Liebermann & Cie. 12238.
Limburger Ant. 12239.
Lippert'sche Bh. in Halle 12239.
List in Le. 12209.
Lommer 12240.
Lorentz in Le. 12235.
Loescher & Co. 12243.
Lüneburg's Sort. 12235.
Lutz, F., in Stu. 12243.
Lutz, K., in Stu. 12200. 12239.
Luzac & Co. 12239. 12240.
Maier G. m. b. H. 12243.
Malota 12238.
Marcus & W. 12194. 12195.
Markmann 12192.
Meidinger 12240.
Meyer in Aarau 12198.
Meyer, Ed., in Brln. 12243.
Meyer's, Fr., Bh. in Le. 12232.
Mittler'sche Bh. in Bromb. 12237.
Mittler & S. 12218.
Mueller in Halle 12234. 12240.
Müller, G., in Mü. 12232. 12233.
Naumann, L., in Le. 12239.
Neff Verl. 12206.
Neue phot. Ges. in Stegl.-B. 12202.
Neugebauer in Prag 12234.
Neumayer & Co. 12240.
Nordiska Bokh. 12239.
Oldenbourg, R., in Mü. 12209.
Ostermoor 12230.
Paul, Trench, Trübner & Co. 12240.
Paulinus-Druckerei 12242.
Piper & Co. 12197.
Polyt. Buchh. in Brln. 12236.
Putlkammer & M. 12232.
Ragoczy's U.-B. 12242.
Ramm & S. 12243.
Rathke 12192.
Redepenning & Co. 12194.
Reichmann 12234. 12235.
Reimer, G., 12236.
Reisner'sche Bh. in Liegn. 12237.
Rieger'sche U.-B. in Mü. 12225.
Rosenthal, L., in Mü. 12230.
Rother in Brln. 12239.
Rubinstein 12241.
Rudolph in Leuth. 12191.
Schäfer, M., in Le. 12203.
Schaumburg in Stade 12240.
Schillerbuchhdlg. 12240.
Schirmer & Co. 12244.
Schmidt & Co. in Brln. 12240.
Schmidt's Bh. in Memel 12237.
Schneider in Mannh. 12242.
Scholz in Gabl. 12230. 12236.
Schöningh, F., in Osn. 12239.
Schönrock's Nchf. 12192.
Schuberth in Dr.-Bl. 12238.
Schuster & Loeffler 12241.
Schweizer Sort. in Mü. 12237.
Seegelken 12240.
Seydel in Charl. 12240.
Siegismund, B., in Le. 12244.
Singer in Straßb. 12242.
Sperling in Le. 12244.
Speyer & K. 12239.
Spiegel in Halle 12229.
Sponholz Nchf. 12234.
Steiger & Co. in N. Y. 12244.
Stein in Nü. 12239.
Steinbicker 12242.
Steinkopf in Stu. 12236.
Sternkopf U 3.
Strauch, Arwed, 12240.
Strecker & Schr. 12225.
Tascher in Kais. 12240.
Tauchnitz, B., 12208.
Teller in Prag 12239.
Thomas-Druckerei 12207.
Tietz in Brln. 12236.
Tonger U 1.
Uhrig in Kref. 12191.
Ulrich & Co in Brln. 12191.
Unwin 12199.
Verl. d. Dietzgenschen Philos. 12238.
Verl. Schweizer & Co. 12214.
Verl. D. Tat 12192.
Verlagsanst. E. Voigt 12216.
Vohach & Co. 12194
Voigt's Nchf. in Wiesb. 12239.
Volckmar 12191.
Vorst. d. Bad. Kunstver. in Karlsr. 12241.
Waitz 12240 (2).
Wassermann 12236.
Weidbrecht & M. 12239.
Weiter in Paris 12230. 12242.
Werner in Hdlbg. 12240.
Winkler in Saarl. 12232.
Winter's U.-Bh. in Hdlbg. 12218.
Wirth in Aalen 12238.
Wittwer in Stu. 12224.
Words & Co. 12236.
Zentralst. f. Bücher-Ankünd. 12243.
Zieger in Le. 12226. 12227.
Zwißler 12225.

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der zurückverlangten Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: i. V. Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Klischeemarkt

Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung
F. M. Haage, Cliché-Verlag und Cliché-Agentur
Leipzig-R., Breitkopf-Strasse 18, pt.

Erbitten direktes Angebot von **Klischees** zur
Geschichte Andreas Hofers.
A. Laumann'sche Buchhandlung,
Dülmen.

Geograph. Institut G. Sternkopf
Leipzig, Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)
Bill. Anfertigung v. **Landkarten, Plänen** u. **Zeichnungen** jed. Art, ein- u. vielfarb. Lith. u. Druck. Spez.: **Textkärtchen** u. **Klischees** f. wissensch. Werke. **Dissertat.-Beilagen** in **Autogr.** u. **Photolithographie** — bill. als Stich.

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt **C. O. Hessel,** Leipzig 29.

Anschlag und Aushang von Plakaten

in allen Städten u. Ortschaften des In- u. Auslandes

Reklame-Verteilungs-Anstalt

Verteilung von Flugschriften, Zirkularen usw. in allen Städten und Ortschaften des In- und Auslandes

Adressen-Verlag

Adressen aller Branchen u. Stände der ganzen Welt

Reklamekatalog sowie Adressenkatalog, deutsche u. französische Ausgabe, gratis und franko.

EIN NEUES ABSATZGEBIET!

An Buchhandlungen

innerhalb Deutschlands liefern wir

:: ERSTKLASSIGE :: SPRECHMASCHINEN

und Platten (Musik- und Sprachplatten) der Grammophon - Aktiengesellschaft, Berlin

MIT 25% RABATT

Ausführliche Prospekte kostenlos!

□□□

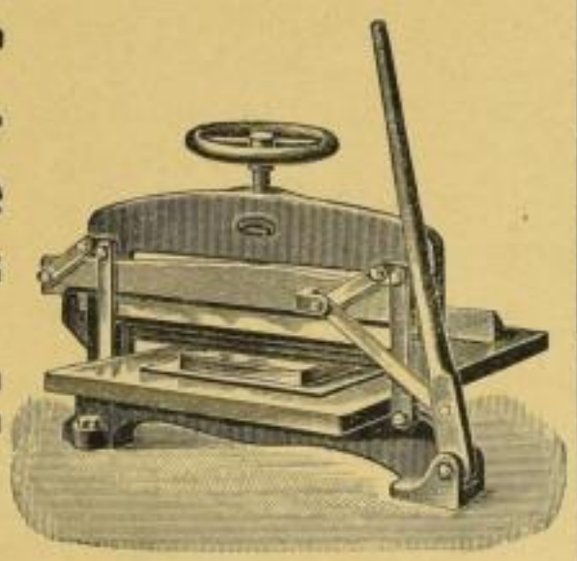
Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

Was sagen die Besitzer

unserer kleinen

Schneide-maschine „Ideal“

zum Beschneiden von Broschüren und Büchern?



38. Zeugnis:

Hannover, 30. 3. 1910.

Mit Vergnügen teile ich Ihnen mit, dass die mir gelieferte Schneidemaschine „Ideal“ zum Beschneiden von Büchern und Broschüren **täglich benutzt** wird und sich **ganz vorzüglich bewährt** hat. Ich glaube, dass jeder Buchhändler dem Publikum einen grossen Gefallen erweist, wenn er das langweilige Aufschneiden der Lektüre erspart. Ich kann diese Maschine **jeder Buchhandlung nur dringend empfehlen.** Ergebenst

Carl Brandes, Buch- u. Kunsthandlung.

Man verlange Offerte bei:

Dietz & Listing, Leipzig 22

Gegr. 1875. **Maschinenfabrik für Buchbinderei.** Vielf. preisgekrönt

Demnächst geht allen mit uns in Verbindung stehenden Firmen ein ausführliches Zirkular zu über folgende

wichtige Neuerscheinungen für alle katholischen Buchhandlungen:

Ⓩ **Kardinal-Erzbischof Mercier:**

Priesterwürde und Priesteramt

(A mes Séminaristes)

Von Seiner Eminenz selbst genehmigte deutsche Übertragung von

Dr. theol. et phil. Albert Steumer, Gymnasialoberlehrer

8°. Ca. 200 S. Brosch. ca. M. 2.–, ff. geb. ca. M. 2.80

Das vorliegende Buch ist das Meisterwerk eines vorzüglichen Seelenführers unserer Tage. Durch diese Übertragung des neuesten Werkes Seiner Eminenz soll nicht nur den **Leitern aller deutschen Priesterseminare nebst deren Alumnen, sondern überhaupt dem deutschen Gesamtklerus** und nicht zum wenigsten auch zahlreichen gebildeten Laien ein Dienst erwiesen werden.

J. Frassinetti:

Ansprachen auf die Feste des Herrn

Ins Deutsche übertragen durch

P. Leo Schlegel, Cistercienser von Mehrerau

8°. 198 S. Brosch. M. 1.80

Der Prior Joseph Frassinetti (geb. 1804, gest. 1868) ist in Deutschland nicht unbekannt. Sehr viele seiner aszetischen Schriften, die in seiner Heimat, Italien, großes Ansehen genießen, sind ins Deutsche übersetzt und haben auch hier ein dankbares Publikum gefunden — **Zum ersten Male bringen wir nun hier einen Auszug aus seinen Predigten, welcher die Hauptfeste des Kirchenjahres umfaßt.**

P. **Raphael Hüfner,** O. F. M.:

Der Tertiar und seine Regel

Lehr- und Gebetbuch für alle Tertiaren vom heil. Franziskus

8°. 312 S. Geb. M. 0.75

Ein neues billiges Ordensbuch für die Tertiarier des heiligen Franziskus. **Mit den neuesten Ablaßvergünstigungen und Bestimmungen.**

Schwester **M. Xaveria:**

Weg zum Himmel

Kurze Betrachtungen zum Gebrauche für katholische Lehrerinnen

Nach der englischen Originalausgabe des

P. Richard F. Clarke, S. J.

2. Auflage.

8°. 1000 S. Geb. in dauerhaftem Kunstlederband, Rotschnitt, mit abgerundeten Ecken M. 3.–

Jesus, das Vorbild für Ordensfrauen

Betrachtungen auf alle Tage des Jahres

Von **einer Schwester vom heiligen Karl Borromäus**

3 Bände

I. Band 536 S. II. Band 488 S. III. Band 400 S.
Brosch. à M. 2.50, in schwarz Kunstleder mit Rotschnitt **geb. à M. 3.30**

Obiges neue im Auftrage der Generaloberin der Borromäerinnen herausgegebene Betrachtungsbuch ist **nach jahrelangen Vorbereitungen** entstanden. **Es ist somit aus der Praxis heraus zu Stande gekommen und ist für jede klösterliche Genossenschaft geeignet.**

A. Laumann'sche Buchhandlung, Verleger des heil. Apostol. Stuhles, **Dülmen i. W.**

Verantwortlicher Redakteur: i. V. Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11/I.